

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

MASATSCH

Ein Haus mit Geschichte
schließt die Tore – für immer?



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

Hotel Masatsch
living conference edu

SPEZIAL
WOHNEN &
EINRICHTEN
S. 44

Weingut Ignaz Niedrist

Girlander Winzerfamilie mit
Tradition und Qualitätswein
mit Identität

S. 36

Walter Dibiasi

Ein Neumarkter bereits
über 40 Jahre Obmann der
Schiedsrichter im VSS

S. 38

Eurac Research Studie

Biodiversitätsmonitoring
entlang der Südtiroler
Weinstraße

S. 40

NEUE IMMOBILIENANGEBOTE

FINDEN SIE MIT UNS IHR EIGENHEIM



IFA Immobilien
AGENZIA IMMOBILIARE

Büros und Geschäftsflächen
im Unterland zu
verkaufen/vermieten

Investmentimmobilien mit guten Renditen.
Informationen im Büro

Immobilienangebote:

- A 647: Altrei: Zweizimmerwohnung im erster Stock mit Garage, 135.000€, E.Kl. C
- A 105: Bozen: Vierzimmerwohnung mit Garage, 430.000€, E.Kl. in Ausarbeitungsphase
- A 107: Bozen: Dreizimmerwohnung mit zwei Balkone, E.Kl. in Ausarbeit.
- E 195: Cavalese: Wohnung über zwei Etagen, 380.000€, E.Kl. D
- E 121: Fleimstal: Verschiedene Vierzimmerwohnungen im Fleimstal
- A 640: Laag: Großzügige Wohnung mit Garten, 398.000€, E.Kl. in Ausarbeitungsphase
- A 652: Laag: Dreizimmerwohnung mit Garten, 220.000€, E.Kl. in Ausarbeitungsphase
- A 500: Neumarkt: Zweizimmerwohnung mit Garage, 215.000€, E.Kl. G
- A 612: Neumarkt: Dreizimmerwohnung im Zentrum, 280.000€, E.Kl. G
- A 622: Pfatten: Reihenhaus mit Garten, E.Kl. G
- A 639: Roveré della Luna: Exklusive Villa mit Garten, 680.000€ E.Kl. E
- A 609: Ruffrè: Zweizimmerwohnung in der wunderschönen „Villa Imperiale“, E.Kl. E
- HI 077: Sterzing: Büroflächen in der Nähe der Autobahnausfahrt
- HI 095: Salurn: Magazin im Erdgeschoss von ca. 368m², E.Kl. E
- G 035: Neumarkt: Kubatur von ca. 1.300 m³

**P 033: WELSCHNOFEN GENEHMIGTES PROJEKT
MIT 2640 M³ AN WOHNKUBATUR ZU VERKAUFEN**

Miete:

- HI 068: Bozen: Büro in Bozen zu vermieten, 1.300€/Monat + Spesen
- M 074: Bozen: Büro in G.-Mazzini-Platz zu vermieten, 1.200€/Monat + Spesen
- M 072: Neumarkt: Büro ca. 90 m², 1.200€/Monat
- M 076: Bozen: großzügige Magazin ca. 106m²

Investmentobjekte:

- HI 086: Bruneck: Büro im Erdgeschoss, ca. 98m², E.Kl. E

NEUBAU!:

- P 018: Laag: Neubauprojekt! Letzte 2 Wohnungen in Laag! Klimahaus A Nature!
- P 028: Montan (Kalditsch): Neubauwohnungen im Grünen! – Klimahaus A!
- E 265: Daiano: Neubau! Neue Vierzimmerwohnungen in Daiano – Klimahaus A!
- P 003: Auer: Geschäft/Büro zu vermieten/verkaufen!

A 650 DENNO
Reihenhaus auf
drei Etagen
215.000 €
E.Kl. in Ausarbei-
tungsphase



A 636 AUER
Renovierungsbe-
dürftige
Dreizimmer-
wohnung
215.000 €, E.Kl. F



HI 045 SALURN
Industriehalle mit Büros und Wohnung
E.Kl. in Ausarbeitungsphase



Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it Fb: IFA Immobilien GmbH/Srl



DANKÜCHEN

Wohn &
DAN - Küchenstudio

Creativ Holz

- Wir garantieren für
- Fachlich gute Bera-
tung
- individuelle maßge-
rechte Planung
- die zuverlässige
Lieferung
und Montage

Wohn & Küchen-
studio
Creativ Holz KG
www.creativholz.it

Auf der Hör 1
39040 Tramin
TEL. 0471 813407
info@creativholz.it

DAN Aktionstage
24. - 26. 09.
Terminvereinbarung
338 8984400

**Samstag 26. 09.
Kochevent mit
AEG Multidampfgarer**



Das neueste DAN Küchenstudio Südtirols



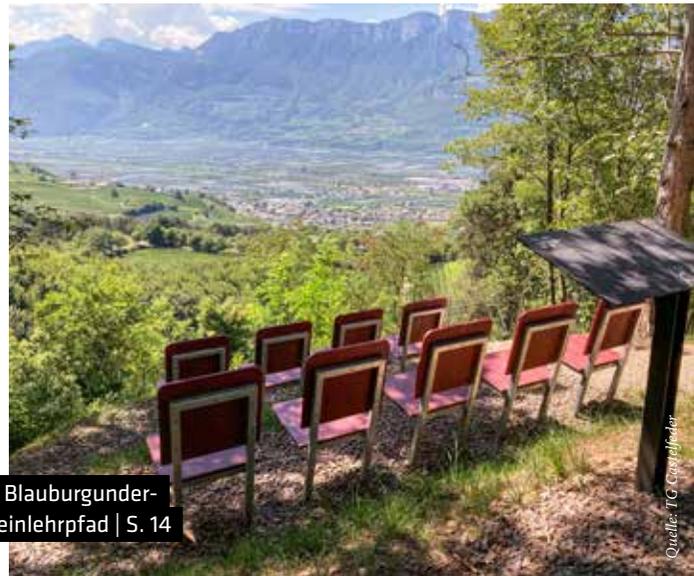


LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Masatsch ist Geschichte – so scheint es wenigstens. Das Vorzeigeprojekt an Inklusion und konzeptmäßig herausragender Beherbergungsbetrieb in Kaltern schloss Anfang August definitiv seine Tore. Die Lebenshilfe argumentierte ihre Entscheidung dahingehend, dass auch bei geänderten Rahmenbedingungen keine kostendeckende Führung des Hotels möglich sei. In der auf der Homepage veröffentlichten Note klingt auch eine gewisse Bitterkeit mit: Man sei der Überzeugung, dass man mit weitaus verhältnismäßigeren Ressourcen eine weitaus höhere Anzahl an Menschen mit Beeinträchtigung flexibel und personenzentriert auf ihren Wegen in die Arbeitswelt begleiten kann. Das sind einige viele „weitaus“ und es stellt sich unwillkürlich die Frage: Worum ging es wirklich? Um einen Konflikt mit der Geschäftsführung? Um ein wirtschaftliches Gebaren, das aus dem Ruder gelaufen war?

Schade ist, dass die Leidtragenden jene sind, die kein monetäres Interesse an Masatsch hatten, diejenigen, die mit ganzem Herzen Masatsch waren: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Was heißt eigentlich kostendeckend? Wieviel wiegt das, wenn dafür Bedürfnisse gedeckt werden von Menschen, die arbeiten wollen und die vollen Einsatz gezeigt haben. Sie stehen nun vor den Trümmern und können nicht einfach zur Tagesordnung übergehen wie die Politik, der Verein oder die Geschäftsführung. Die Menschen, für die Masatsch alles war, haben ein Recht auf ihren Platz in der Gesellschaft. Nicht am Rand, sondern mittendrin. Das ist Inklusion.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@diweinstrasse.bz



Neuer Blauburgunder-
Weinlehrpfad | S. 14

Quelle: TG Georgijew



Eckhard Mark -
ein Kurtiniger in Norwegen | S. 26

Quelle: Eckhard Mark



Edler Aufsteiger -
der Kalterersee | S. 32

Quelle: Helmut Rier



Top Krankenversicherung:

- Weltweite Ärztwahl ohne Wartezeiten
- Unlimitierte Deckung der Krankenhaus- und Operationskosten, auch ambulant
- Keine Selbstbeteiligung
- Gratis-Gesundheitscheck, freiwillig alle 2 Jahre und vieles mehr, sprechen Sie mit uns!

„Ohne Gesundheit ist alles nichts.“

Kundenberater
Maier Manfred





■ Eppan, Bahnhofstr. 69, Tel. 0471 664 298, 8.00-12.30 Uhr ■ Kaltern, Bahnhofstr. 38, Tel. 0471 964 300, 8.00-12.30 Uhr



Anuschka Prossliner

AGRODOLCE - FOTOGRAFIEN UND
ZEICHNUNGEN DES EPHEMEREN

Es gibt gute Nachrichten für Kunstinteressierte: nach der coronabedingten Schließung der hausinternen Galerie am Hauptsitz der Bezirksgemeinschaft unter den Lauben in Neumarkt eröffnet das Kunstforum Unterland wieder seine Tore mit einer Ausstellung der Künstlerin Anuschka Prossliner.

In der eigens für das Kunstforum Unterland konzipierten Ausstellung „AGRODOLCE“ zeigt die Künstlerin Anuschka Prossliner Fotos und Zeichnungen. Letztere erschließen sich aus Linien, die keine Linien sind. Sie sind nicht durchgängig gezogen, sondern bestehen aus eng aneinander gesetzten Punkten. Die Negierung der Linie bricht mit dem Verständnis der Zeichnung als spontane, persönliche, gestische, emotionale Künstlerhandschrift und tauscht sie gegen den neutralen Punkt.

Das Besondere an den Fotografien Anuschka Prossliners ist, dass sie ihre Bilder nicht auf Papier oder Alu-Dibond, sondern auf Messing- oder Kupferplatten ausdrückt. Der Effekt ist ein Weichzeichnen, wie man es von den Piktoralisten kennt. In den 20er Jahren des vergangenen Jahrhunderts entwickelten diese eine fotografische Bildsprache, die sich an der Malerei des 19. Jahrhunderts orientierte.

Prossliner erreicht das atmosphärische Sfumato der Piktoralisten, indem sie die Abzüge auf Kupferplatten druckt. Genau genommen müsste es heißen: Sie malt die Abzüge, denn der Kupferdruck unterläuft das Medium Fotografie und verwandelt die Aufnahmen in Malerei. Das Fotografierte ist bloß das Rohmaterial für dessen Verwandlung ins male- risch Flüchtige.

Anlässlich der Vernissage und während der gesamten Dauer der Ausstellung werden natürlich alle zu dem Zeitpunkt vorgegebenen Anti-Covid-19-Richtlinien eingehalten. ■

**Vernissage am
05. September 2020
um 20.00 Uhr.**
Die Ausstellung ist während
folgender Öffnungszeiten zu besichti-
gen: 05.09.-19.09.2020 - Dienstag bis
Samstag von 10-12 Uhr und von 16-18
Uhr (Kunstforum Unterland -
Galerie der Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland -
Lauben 26 - Neumarkt).

BEZIRK: 23. SEPTEMBER IST DER TAG DER BILDUNGS-AUSSCHÜSSE



~ Beim jährlichen Bezirkstreffen vernetzen sich die Bildungsausschüsse.
Quelle: Bildungsausschuss

EX Als im Jahr 1983 mittels Landesgesetz die Schaffung von Bildungsausschüssen in Südtirols Dörfern gesetzlich verankert wurde, galt diese Maßnahme der Sicherung von Bildungs- und Kulturangeboten in den Dörfern. Heute sind landesweit rund 135 Bildungsausschüsse aktiv, im Bezirk Überetsch Unterland sorgen 17 Bildungsausschüsse für ein vielfältiges Angebot. Dass Bildungsausschüsse auch heute noch ein nützliches Bildungsmodell sind, zeigt auch die Tatsache, dass in den letzten acht Monaten allein in unserem Bezirk in Girlan und in Laag je ein Bildungsausschuss neu gegründet wurden.

Der 23. September wurde dabei zum alljährlichen „Tag der Bildungsausschüsse“ erklärt. Dabei bieten Bildungsausschüsse im ganzen Land an diesem Tag oder unmittelbar vor oder nach diesem Datum im eigenen Dorf Veranstaltungen und Aktionen an. Auch im Covid-Jahr 2020 wird Vieles angeboten. Wie kreativ die Bildungsausschüsse sind, zeigt die Vielfalt an Themen und Formaten. Es gibt beispielsweise eine Kräuterwanderung in Salurn (5.9.), einen Vortrag zur Pollenallergie und zur psychischen Gesundheit in Girlan (16.9.), einen Vortrag zum Thema Angst in Zeiten von Corona in Kurtatsch (17.9.), das Kurzseminar Yoga für die Augen in Petersberg (23.9.), ein Ökokauffe in Laag (28.9.). Alle Veranstaltungen können auf www.facebook.com/bildungimdorf laufend eingesehen werden. Im Bezirksservice-Büro für Bildungsausschüsse in Neumarkt ist Marion Maier für die Betreuung der 17 Bildungsausschüsse im Bezirk zuständig.

Im Rahmen der „Aktionstage Politische Bildung 2020“ mit dem Jahresthema KLIMA werden Ende September auf Betreiben des Amtes für Weiterbildung sympathische Aktionskarten über die Bildungsausschüsse im ganzen Land verteilt. Diese sollen an ungewöhnlichen Orten Denkmulse zum Thema Klima geben. Es wird spannend zu sehen, wo diese Klima-Aktionskarten überall zu entdecken sind. ■



TRUDEN: ANGEBOT FÜR RADBEGEISTERTE WEITER AUSGEBAUT

BF Treten, treten, treten und wenn die Luft ausgeht, dann ist künftig für Abhilfe gesorgt: Truden hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur als Wanderdestination etabliert, sondern unternimmt auch einige Anstrengungen, dem wiedererstarteten Radtourismus tatkräftig zu unterstützen. Zahlreiche Radtouren bieten neben der sportlichen Herausforderung auch unbeschwertem Naturgenuss und mit zwei neuen Radservicestellen ist auch für die kleine und große Pannenhilfe gesorgt. Ein Verleih von E-Bikes und eine ausreichende Anzahl von Ladestationen stehen den Radbegeisterten bereits seit einiger Zeit zur Verfügung. Ein Angebot also, dass sich sehen lassen kann: Zuhause ins Auto steigen, sich in Truden aufs Rad schwingen und dann unbekümmert die Umgebung erkunden. Die neuen Servicestellen mit den elektrischen Ladesäulen sind leicht bedienbar und erlauben das Befüllen von E-Bikes, Rollern, Rollstühlen und anderen Geräten mit geringer Leistung. Ebenfalls verfügbar ist eine Reihe von Werkzeugen. Eine Servicestelle wurde am Dorfeingang errichtet und eine weitere samt Ladestation steht vor dem Naturparkhaus in Truden. Das Konzept



~ Dank der Servicestelle können Schäden schnell behoben werden

Quelle: Gemeinde Truden

zum Ausbau Trudens als Naherholungsgebiet und Tourismusdestination ist damit klar: die Verwendung von umweltgerechten, ressourcenschonenden und innovativen Technologien, und in diesem Zusammenhang steht auch der sukzessive Ausbau der emissionsfreien Elektromobilität, sind vordergründig. ■

TRAMIN: WENN DIE KIRCHENGLOCKEN SCHEPPERN

DM Mehrere Bräuche wurden in den letzten Jahrhunderten von Generation zu Generation weitergegeben. So auch das Wetterläuten. In den Sommermonaten fürchten sich nämlich hauptsächlich die Bauern vor dunklen Gewitterwolken, Blitzen und Hagel. Nicht nur sie, auch die Messner beobachteten in Vergangenheit herannahende Gewitter. Sobald dieses nahe genug waren – egal ob bei Tag oder bei Nacht – wurden die Kirchenglocken geläutet. Man ging davon aus, dass die geweihten Glocken die gefährlichen Wolken vertreiben. In Tramin wurde dieser Brauch nun wieder aufgegriffen. Was als Wiederbeleben von Brauchtum lobenswert erscheint, geschieht allerdings zum Leid mehrerer Bürger. Sie beklagen etwa, dass die Kirchenglocken an einem heißen Sommerabend bis ca. 22.30 Uhr geläutet wurden. „Es hatte grad etwas abgekühlt und wir hatten die Fenster geöffnet, um frische Luft hereinzulassen. Doch dann mussten wir alle Fenster schließen, da das 30-minütige Glockengeläute zu laut war“, erzählt ein Bürger. Leider seien dadurch auch seine Kinder wachgerüttelt worden. Früher



~ Gewitter vertreiben: Das versucht neuerdings der Messner von Tramin durchs Glockenläuten

Quelle: David Mottes

durfte der Messner für seinen Dienst übrigens bei den Bauern Trauben sammeln und konnte somit Wein herstellen. Heutzutage scheint der „Service“ zumindest umstritten. Und auch die Bauern vertrauen wohl eher auf die schützende Hand der Hagelnetze. ■

MARTIN Reisen**Herbst 2020****Mehrtagesfahrten:****Oktober**

- 02.10. – 04.10. Auf den Spuren des Bergdoktors
- 02.10. – 04.10. Glacier Express
- 08.10. – 11.10. Wanderreise Insel Elba
- 14.10. – 18.10. Amalfitanische Küste
- 20.10. – 25.10. Traumhaftes Dalmatien
- 23.10. – 25.10. Cinque Terre
- 26.10. – 31.10. Sardinien Rundreise
- 29.10. – 31.10. Wunderschöne Toskana
- 29.10. – 31.10. Kaiserliches Wien

November

- 05.11. – 08.11. Cote d'Azur
- 10.11. – 13.11. Olivenernte & Trüffel fest
- 13.11. – 15.11. Volksfest der Oberkrainer
- 19.11. – 22.11. Gourmetreise Friaul Julisch-Venetien
- 27.11. – 29.11. Saisonabschlussfahrt Thermo Park Lasko

Tagesfahrten**September**

- 06.09. Zugspitze
- 13.09. Achensee & Swarovski Kristallwelten
- 13.09. Wieskirche

Oktober

- 03.10. Almbetrieb Mayrhofen
- 18.10. + 22.11. Fischessen

Kuraufenthalt**Ischia**

September bis November
wöchentliche Fahrten

Abano Terme & Montegrotto

Oktober bis Dezember 2x
wöchentliche Fahrten

05.11. – 18.11. Wellness Portoroz

LANA | Hofmann Platz 1
Tel. 0473 56 30 71
info@martinreisen.com

KALTERN | Goldgasse 3
Tel. 0471 96 20 86
kaltern@martinreisen.com

martinreisen.com



MODE ANNY
BOUTIQUE

Rebschulweg 1 - Kaltern
Tel. 0471 / 96 35 35

MO-FR 9-12 15-19 Uhr
SA 9-12 Uhr



bernard

guzzini®

Haushalt & Co
Kaltner - Rottenburger Platz



BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

BRANZOLL: STELLDICHEIN FÜR DIE BESTEN TENNISPIELER

BF Es ist eines der beliebtesten und auch traditionsreichsten Sportturniere im Unterland, seit 40 Jahren kämpfen jeden Sommer einheimische und auch nationale Spieler um den Sieg beim Raiffeisen-Tennisturnier in Branzoll. Das Turnier der 3. und 4. Kategorie ging auch in diesem Jahr im August erfolgreich über die Bühne, etwa 100 Spieler haben in spannenden Partien um den Sieg gekämpft. Der Präsident des Tennisclubs Branzoll und Mitbegründer Renzo Dallapiazza zeigt sich erfreut über die rege Teilnahme in diesem besonderen Sportjahr: „Es war uns ein Anliegen, nach dem totalen Ausfall im Frühling dieses Jahres, unseren Mitgliedern und allen anderen Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, sich wieder bei einem Tennisturnier zu messen“, und unterstreicht: „Der Erfolg hat uns recht gegeben.“ Seit über 40 Jahren widmet sich der Tennisclub der Verbreitung dieses Sports und wird nicht müde, immer wieder kleinere und größere Veranstaltungen über die Bühne zu ziehen. Damit die Struktur auch für künftige Herausforderungen gewappnet sein wird, stehen seit Jahren Pläne im Raum, die eine Errichtung von überdachten Spielfeldern und weiteren Infrastrukturen



~ Die Sieger des Herrenturniers 2019

Quelle: Tennisclub Branzoll

vorsehen. Herzensanliegen des Tennisclubs aber bleibt eine ganzjährige Tennisschule, die junge Talente schmieden soll. ■

KURTATSCH: „POLITISCHE HITZE“ BEI GEMEINDEWAHL

MS Nein, nicht heuer, wo der „Corona-Modus“ alles zu dämpfen scheint. 1907 wollte die neue Christlichsoziale Partei in Kurtatsch das Monopol der Konservativen knacken. Die Nervosität war groß – „Der Tiroler“ bringt eine kuriose Polemik mit den konservativen Gemeindehonoratioren:

„Gab’s da in den letzten Wochen ein Gemunkel und ein Gekicher! Passanten prallten vor einem unheimlichen Wesen, das sie mit glühenden Augen angrinste, zurück. Es ergab sich, dass der Geisterspuk bloß – beleuchtete Kürbisse waren. Sintemalen heutzutage alle Gedanken voll Politik sind, stand ohne weiteres fest, dass dies eine politische Demonstration, eine Verhöhnung und Ehrenbeleidigung sei. Ungesäumt gab es eine hochnotpeinliche Untersuchung mit Polizei und Gendarmerie und die Christlichsozialen mussten Herz und Nieren durchforschen lassen. `So eine politische Kränkung darf man sich unter keinen Umständen gefallen lassen – man denke an die hohlen Kürbisse!

Als die Spannung den höchsten Gipfel erreicht hatte, stellte es sich heraus, dass die Kür-



~ Kuriose Blüten im „Kampf“ ums Kurtatscher Rathaus – ab 1903 im Renaissance-Ansitz Freienfeld.

Quelle: Gemeindearchiv Kurtatsch

bisse von – Kindern aufgestellt wurden. Die Folge dieser Aufklärung war natürlich ungeheure Heiterkeit auf der christlichsozialen und ellenlange Gesichter auf Seite der Konservativen, die sich politisch beleidigt gefühlt hatten. So weit führt die exzessive politische Hitze!“ ■

AUER: SOMMERBETREUUNG TROTZ CORONA EIN ERFOLG

~ *Spiel und Spaß für Kinder in Coronazeiten – dafür haben die Macher des Sommerprogramms in Auer gesorgt*

Quelle: Gemeinde Auer

BF Lange Zeit stand die Sommerbetreuung auf der Kippe, den betroffenen Familien hätte das fehlende Angebot nach dem wochenlangen Lockdown schwer zu schaffen gemacht. Um einerseits die Eltern zu entlasten, andererseits aber vor allem den Kindern und Jugendlichen wieder etwas Normalität und Unbeschwertheit zurückzugeben, wurden in Auer alle Anstrengungen unternommen, um ein abwechslungsreiches und den Hygienebestimmungen entsprechendes Sommerprogramm zu bieten – mit Erfolg. 107 Kinder und Jugendliche haben sich zu den drei Sommerprogrammen für Kindergarten, Grund- und Mittelschule angemeldet, die Programme wurde in Zusammenarbeit zwischen der Gemeindeverwaltung, dem Jugenddienst, dem Kindergarten und dem Jugendtreff Joy abgehalten. Der Sommerkindergarten wurde vom Jugenddienst betreut und erstreckte sich über sieben Wochen für 36 Kinder beider Sprachgruppen. Das Programm für die Grundschüler wurde für 60 Kinder, aufgeteilt auf 9 Gruppen, ebenfalls vom Jugenddienst abgehalten, jenes für elf Mittelschüler wurde vom Jugendtreff Joy gestaltet. Aufgeteilt wurden die Gruppen auf die Grundschule, das Pfarrwidum und die Oberschule für Landwirtschaft. „Es war uns ein Anliegen, den Kindern und Jugendlichen nach wochenlangen Einschränkungen eine unbeschwertere Zeit zu schenken. Das Einhalten der Hygienebestimmungen war zwar eine Herausforderung, aber jeder Cent, der hier investiert wurde, war eine gute und wertvolle Investition“, sagt der Bürgermeister rückblickend. ■

PICKNICK AUF DEN „GAIDNER WIESEN“

PR



Genießen Sie den Eppaner Spätsommer in atemberaubender Landschaft mit Musik und allerlei Köstlichkeiten. Der Tourismusverein Eppan lädt Sie, am Sonntag, den 13. September, auf eine Wanderung zu den nahegelegenen Gaidner Wiesen in Gaid | Eppan ein. Bei den verschiedenen Wegen auf die Gaidner Wiesen ist für jeden etwas mit dabei – ob Anfänger, Familien, passionierter Wanderer oder Radfahrer. Angekommen erwartet Sie eine Picknickkiste, gefüllt mit lokalen Spezialitäten und Köstlichkeiten – von salzig bis süß. In der Natur schmecken die Eppaner Äpfel und Eier noch besser.

Für den Tourismusverein Eppan hat die Gesundheit und Sicherheit aller Besucher höchste Priorität. Es werden entsprechende Vorkehrungen getroffen damit die Gäste das Picknick in vollen Zügen genießen können – ganz sicher. Für Picknickdecke, Gläser und Besteck sorgt der Tourismusverein Eppan. ■

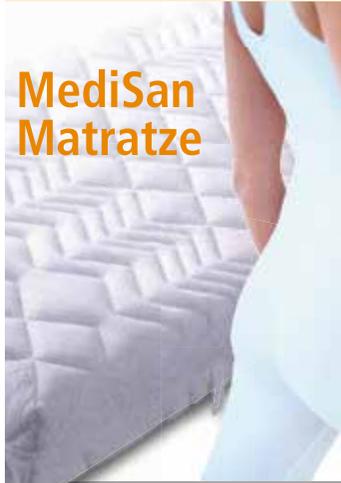
- i Datum:** Sonntag, 13. September 2020
- Uhrzeit:** 11.00 – 15.00 Uhr
- Ort:** auf den Gaidner Wiesen in Gaid | Eppan
- Preis pro Picknickkiste:** 49,00 EUR (für zwei Personen exkl. Getränke)

Anmeldung im Tourismusverein Eppan, Tel. 0471 662206 oder info@eppan.com erforderlich.



Ihr Rücken sagt Danke!

MediSan Matratze



7 Zonen Ortho-Kaltschaumkern
Körperform angepasste Liegezone
durch hohe Punktelastizität
Kostenlose Entsorgung der alten
Matratze
Auch für Allergiker

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

39052 Kaltern - Goldgasse 31
tel: 0471 963 278

www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net



**CAR
WASH**

EMT

Carwash
Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro
Kaltern 39052 Caldaro
Tel: +39 0471 098 200
Fax: +39 0471 099717

MARGREID: GENUSSTOUR MIT DER VESPA



DM In diesem Jahr war es das erste Event für den Vespa Club Margreid. Nachdem das alljährliche Frührschoppen coronabedingt leider nicht stattfinden konnte, war man umso erpicht darauf, wenigstens die traditionelle Vespatur nicht ausfallen zu lassen. Gesagt getan, am 23. Juli wurde gestartet. Vier Tage lang waren die 13 Teilnehmer in Nord- und Mittelitalien unterwegs. Die Route führte über vier Pässe und durch 14 Provinzen, zahlreiche Hauptstädte und Ortschaften. Übernachtet wurde in Parma, Pistoia und Chioggia. In jeder Region verkosteten die Truppe die jeweiligen Spezialitäten: Fisch, hausgemachte Tortellini, Fleisch- und Wurst, Tagliatelle und ver-

~ Für die Tour wurden nur Sekundärstraßen für eine touristische Fahrt gewählt

Quelle: Vespaclub Margreid

schiedene regionale Weine. In Chioggia gönnten sich die „Vespisti“ auch einige Stunden am Strand. Etwas Regen und ein Sturz eines Teilnehmers trübten die Tour ein wenig. „Verletzt“ hat sich dabei allerdings nur die Vespa an der Federgabel: Nach einer provisorischen Reparatur widmete sich ein Mechaniker dem 37 Jahre alten Gefährt. Nach zwei Stunden war sie wieder bereit für die Straße. Insgesamt absolvierten die Vespafahrer 1092 Kilometer in 21 Stunden Fahrzeit und dies mit etwa 18 Litern Benzingemisch pro Roller. ■

MONTAN: IMKER SIND ZUFRIEDEN

RM Das Jahr 2020 ist witterungsbedingt landesweit kein gutes Honigjahr. Der Obmann der Imker von Montan, Elmar Thaler, ist aber zufrieden mit dem heurigen Ergebnis: „Bei uns schaut es nicht schlecht aus, je nach Standort haben wir auch sehr gute Ergebnisse erzielen können, so zum Beispiel in Kalditsch.“ Probleme habe es vor allem in den hohen Lagen mit der Melezitose gegeben. Dabei handelt es sich um das eher seltene Phänomen, dass der Honig in den Waben hart wird und nicht mehr herausgeht. Man spricht deshalb in diesem Zusammenhang auch von Zementhonig. Die Ortsgruppe Montan umfasst derzeit 58 Mitglieder aus 13 Gemeinden. Entsprechend groß ist das Einzugsgebiet mit tiefen Lagen, beispielsweise in Salurn, Kurtinig, Neumarkt und Auer und auch höheren Lagen wie Buchholz, Kalditsch und Truden. Produziert wird vorwiegend Wald- und Wiesenhonig. „Heuer hatten wir auch viel Kastanien- und Lindenhonig“, bemerkt Thaler.



~ Bienenstände in Kalditsch bei Montan

Quelle: Renate Mayr

Die Ortsgruppe der Imker in Montan gibt es bereits seit 35 Jahren. Der Ausschuss besteht aktuell aus fünf Mitgliedern: neben dem Obmann Elmar Thaler sind dies sein Stellvertreter Karl Franzelin, der Gesundheitswart Vigil Franzelin, Livia Hacundova und Julia Thaler. ■

KURTINIG: FLEXIBEL DEN SPAGAT ZWISCHEN FAMILIE UND BERUF SCHAFFEN



~ *Noch sind Plätze frei. Die Kinder können unter Tel. 377 2876222 angemeldet werden.*

Quelle: David Mottes

DM Den Spagat zwischen Familie und Beruf zu schlagen ist für viele Eltern manchmal ein wahres Kunststück. In Kurtinig möchte ihnen nun die Sozialgenossenschaft LuMa unter die Arme greifen. Der Name setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Vornamen von Lucia Baldo und Martina Hell zusammen. Die beiden Frauen aus Kurtinig haben sich zum Ziel gesetzt, im kleinen Dorf erstmals eine Kleinkinderbetreuung auf die Beine zu stellen. „Seit dem 13. August sind wir als Sozialgenossenschaft beim Legacoopbund eingetragen. Der Weg dahin war nicht einfach, umso mehr freut es uns, dass wir ihn geschafft haben“, betonen die beiden. Es war ein bürokratischer Aufwand, aber ab dem 1. September will man starten: Immer vormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr und bei Bedarf auch länger werden maximal acht Kinder im Haus Curtinie betreut. Das Angebot richtet sich an Kleinkinder bis zum Kindergartenalter. „Wir haben einen hellen, freundlichen Raum angemietet, den wir mit interessanten, interaktiven Spielsachen ausstatten, auch Montessori-Spielsachen sind dabei. Und wir bieten den Kleinen auch einen Platz, wo sie sich ausruhen können“, so die beiden Betreuerinnen. LuMa hebt sich dabei von Kindertagesstätten und auch den meisten Tagesmutter-Angeboten hervor, und zwar durch die Flexibilität: Es gibt keine starre Strukturen, niemand muss sein Kind immer an denselben Tagen bringen. Die Anmeldung muss allerdings mit einer gewissen Vorlaufzeit erfolgen, Plätze gibt es je nach Nachfrage. „Damit wollen wir der modernen Familienstruktur Rechnung tragen, denn immer mehr Eltern wünschen sich eine flexible Betreuung ihrer Kinder, denn sie müssen auch im Job flexibel sein“, wissen die Betreuerinnen, ein ähnliches Angebot gebe es bereits in Eppan. Die jungen Kurtiniger Mütter jedenfalls zeigten sich bei einer ersten Informationsveranstaltung von der Initiative angetan, „darauf haben wir gewartet“, so der Tenor. ■



Ulrike Wiegner

Professional Counselor

Was macht eigentlich ein Professional Counselor?

Counselors begleiten und beraten Menschen in kompetenter, wertschätzender und respektvoller Weise, damit sie selbst gesteckte Ziele in Bezug auf ihre psychische Gesundheit, ihr Wohlbefinden, ihre Bildung und ihren Berufsweg erreichen können.

Wer immer für andere da sein will, muss seine Batterien selbst aufladen. Woher nehmen Sie die nötige Energie?

Mein Glaube und meine Familie sind für mich die wichtigste Ressource. In der Gottesbegegnung tanke ich auf.

Im Oktober startet wieder das 1. Ausbildungsjahr.

Wer kann die Ausbildung machen?

Die vom nationalen Berufsverband CNCP anerkannte Ausbildung richtet sich an Menschen, die den Beruf des Professional Counselors (Lebensberater) erlernen und ausüben möchten. Das 1. Jahr kann auch zur persönlichen Weiterbildung genutzt werden und hilft bei Veränderungsprozessen in der Familie, Paarbeziehung und bei der Arbeit. Interessierte laden ich zum kostenfreien Infoabend am Do 10.09.2020 um 20 Uhr in der Lichtenburg ein.

Seminartipps für Herbst:

Theaterwochenende mit Erich Meraner

„Fit mit Impro“ – Die Kunst des Improvisierens
Sa 19.09. – So 20.09.20

Die Kunst des Make up

Sich wohl fühlen und auch so aussehen
Sa 17.10.20 mit Isolde Seeber



Bildungshaus Lichtenburg

Nals - Tel. 0471 057100

bildungshaus@lichtenburg.it

www.lichtenburg.it



Federleicht in den Herbst

Daunenbetten zu Bestpreisen

- Kassettenbett 4 x 6 mit Innensteg
- Waschbar bis 60°
- Inlett 100% Baumwolle

mair am tinkhof

textile raumausstattung
arredamenti tessili

Goldgasse 31 | 39052 Kaltern
tel: 0471 963 278
www.mairamtinkhof.com
w.mair-am-tinkhof@rolmail.net

HAIR LIDY

Styling & Solarium



Öffnungszeiten:
Di-Do-Fr-Sa:
08.15 - 12.00
15.15 - 19.00
Mi: 09.00 - 17.00

Via degli Olmi 1/1 Hilbweg
39040 Ora / Auer
Tel. 0471 80 21 98
hairlidy@alice.it



BAGGER 2,7 TO

Bagger zu vermieten und/oder Durchführung von Arbeiten Spurbreite 1,5 m, ideal für Obst & Weinbau, mit Löffel, Hammer, Säulennagel, Greifzange und Auffahrampen. Ab Kaltern für Selbst-abholer oder mit Lieferung.

Infos: Andergassen Thomas
335 582 44 35 (Henner)

EPPAN: ZELTLAGER IN MATSCHATSCH



SI Die Kinder und Jugendlichen der Eppaner Pfadfinder haben sich in diesem Jahr ganz besonders auf ihr Sommerlager gefreut. Seit März finden die wöchentlichen Gruppenstunden nicht mehr statt und auch um das Zeltlager stand es im Frühsommer noch ziemlich schlecht. Nach langem Hin- und Her kam dann doch die erfreuliche Nachricht, dass das Zeltlager stattfinden konnte. Vor dem Sommerlager mussten alle Teilnehmer einen Coronatest machen und so konnten auf dem Zeltlager alle die Zeit ohne Mund- und Nasenschutz genießen.

Anfang August waren dann rund 55 Kinder und 13 Leiter neun Tage lang auf Zeltlager in Matschatsch. Bei so einem Zeltlager geht es so

~ Die Kinder und Jugendlichen waren im August neun Tage lang auf Sommerlager

Quelle: Pfadfinder Eppan

richtig rund: In diesem Jahr drehte sich alles um das Thema „Auf Entdeckungsreise im Reich der Mayas“. Die Kinder und Jugendlichen haben im Wald übernachtet, Maya-Bauwerke gebaut und natürlich wurde auch das ein oder andere Mal eine riesige Wasserschlacht gemacht. Beim „Bunten Abend“, dem letzten Abend des Zeltlagers, haben dann alle das Sommerlager Revue passieren lassen und die Kinder und Jugendlichen waren sich einig: So ein Zeltlager ist zwar immer etwas besonderes, aber in diesem Jahr haben sie alle die Zeit erst recht genossen. ■

ALDEIN: KLEINER SPORTPLATZ WIRD SANIERT

MP Seit es keine Sektion Hockey mehr gibt, wird er nur mehr selten genutzt: der kleine Sportplatz in Aldein. Vor etwa 30 Jahren errichtet, bringt die Gemeinde Aldein im Rahmen eines Leader-EU-Projektes den Trainingsplatz nun auf Vordermann, baut neue Tribünen und verlegt einen neuen Kunstrasen. Der kleine Platz wird zukünftig nicht nur den Fußballmannschaften dienen, sondern auch anderen sportbegeisterten Aldeinerinnen und Aldeiner zur Verfügung stehen – unabhängig davon, ob sie ihren Sport im Rahmen einer Sektion des Sportvereins oder als Breitensport ausüben. Die Schule soll zudem auf dem neuen Sportplatz ihre Turnstunden unter freiem Himmel abhalten und so gerade in Coronazeiten auf eine Alternative zur Halle zurückgreifen können. Nicht zuletzt steht der kleine Platz auch anderen Vereinen für ihre Tätigkeit offen, etwa den Schützen als Exerzierplatz und den Feuer-



~ Groß und Klein von Aldein freuen sich auf den neuen Sportplatz

Quelle: Maria Pichler

wehren als Trainingsplatz. Mitte Juni haben die Bauarbeiten für den kleinen Trainingsplatz begonnen, bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Das Projekt kostet insgesamt 400.000 Euro und wird größtenteils über EU-Gelder finanziert. ■

NEUMARKT: SOMMER DER FREILUFTVERANSTALTUNGEN

PF Obwohl der Ausnahmezustand der Pandemie weiterhin anhält, ist das kulturelle Leben nach Neumarkt zurückgekehrt. Verschiedene Vereinigungen des Dorfes haben eine Reihe von Veranstaltungen unter freiem Himmel organisiert, um dabei nicht die Gesundheit der Zuschauer zu riskieren.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet veranstaltete das Jugendzentrum Point auf dem Dorfplatz sowie vor dem Gebäude des Jugendzentrums verschiedene Konzerte.

Auch der italienische Bildungsausschuss nutzte den Hauptplatz als Veranstaltungsort: Das Duo Battaglioli und Rinaudo gab dort Anfang August ein Tributkonzert in Erinnerung an den dieses Jahr verstorbenen Komponisten Ennio Morricone. Der Italienische Alpenverein hingegen profitierte von den freien Flächen des Neumarkter Freibades, um dort am 8. August das Theaterstück „Un alt(R)o Everest“ der Compagnia (S)legati zu zeigen. Trotz aller Schwierigkeiten schafften es auch die Freilichtspiele Südtiroler Unterland ihre alljährliche Aufführung auf die Beine zu stellen: Auf dem Pausenhof der Grundschule wird Ödön von Horváths „Zur schönen Aussicht“ gegeben.



~ Bei der Bestuhlung wird auf den nötigen Abstand geachtet

Quelle: Comitato comunale di educazione permanente Egna

Bei all diesen Veranstaltungen wurde auf den notwendigen Sicherheitsabstand zwischen den Zuschauern geachtet. Wie es mit Kulturveranstaltungen in der kalten Jahreszeit weiter gehen wird, wird sich zeigen. ■

KALTERN: DEM HEILIGEN ROCHUS ZUR EHR

AA Eine Pandemie bestimmt den Alltag der Menschen, ganze Länder bis hin zur ganzen Welt halten für eine Zeit lang den Atem an – das Jahr 2020 ist wohl für alle eine vollkommen neue Herausforderung. Doch wagen wir einen Blick in die Geschichte, so reiht sich die Coronapandemie nahtlos in die Abfolge verschiedenster Krankheiten ein. Bis heute zeugen davon mehrere Erinnerungsorte in unserem Bezirk. Die Pandemien hinterließen ihre Spuren in der Sprache, aber wurden auch förmlich in Stein gemeißelt. Ein besonderer Erinnerungsort ist das Kirchlein zum Heiligen Rochus in Pfuss. Der Heilige Rochus gilt gemeinhin als Schutzpatron gegen Seuchen und insbesondere gegen die Pest. Die Wahl des Kirchenpatrons erfolgte nicht zufällig. Als im Jahr 1500 in der Gegend um Bozen die Pest wütete, versprach die Pfarrei Kaltern eine Kirche zu Ehren des Heiligen Rochus zu errichten. Hinweis für eine rasche Umsetzung des Bauvorhabens ist die Jahreszahl 1519 auf dem großen Christophorus-Gemälde an der Außenfassade. Heute öffnet die Kirche einmal im Jahr am Patroziniumsfest am 16. August ihre



~ Dekan Alexander Raich zelebrierte die Patroziniumsmesse zu Ehren des Heiligen Rochus

Quelle: Pfarrei Kaltern

Tore und es wird eine feierliche Messe begangen, an der viele Gläubige aus Pfuss und Umgebung teilnehmen. Das Pfusser Kirchlein hat nicht nur diesen geschichtlichen Hintergrund, sondern ist auch kunsthistorisch wertvoll und hat einen besonderen Charme. ■



Der Gampenpass ist zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Ausflugsziel. Für Wanderer als Ausgangspunkt für die Besteigung des Laugengipfels.

Heute sind im **Gampen-Bunker** mehrere Ausstellungen, wie die **Mineralienausstellung** von Toni Kiem oder eine Bilderausstellung über den Bau der Gampenpassstraße (1935–1939) untergebracht.

Öffnungszeiten:

Juni–Oktober: 10–17 Uhr

Infos:

Gampen Bunker, Gampenpass

Tel. 0463 886321

www.gampengallery.it



WWW.FEDERER-PELLETS.COM

FEDERER PELLETS PRODUZIERT
IN SÜDTIROL 100% REGIONAL

WINTEREINLAGERUNGSAKTION
Palette 1.200 kg mit
78 Säcke Pellets

Beim Kauf einer Palette
LIEFERUNG INKLUSIVE

JETZT BESTELLEN
der NÄCHSTE WINTER
kommt bestimmt!

Info@federer-pellets.com • Tel. 0471 786226

BAUMSCHULEN • VIVAI

BRAUN

www.braun-apple.com

Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
FRESH APPLE Emotion

TRAMIN: WAS GESCHIEHT MIT DEM PFARRANGER?



^ Die Gwürzer-Reben im Pfarranger gehören zum Ensemble des Weindorfes
Quelle: Martin Schweiggel

MS Dieser Tage werden im zentrumsnahen Pfarranger die Gwürzer gewimmt. Vom Rebenschneiden und -binden, „Scha-bigen“ bis zum Wimmen werden hier alle Handarbeiten von den Bäuerinnen und anderen Freiwilligen durchgeführt, so dass doch einiges für die Pfarre übrigbleibt. Es liegt allerdings buchstäblich im „Handaufheben“ der nun zu wählenden Gemeinderäte, wie es weitergeht. Die Reben sollen nämlich einem Autoparkplatz weichen, von dem schon lange die Rede ist.

Dagegen regte sich auch Widerstand. Vor allem, weil dann der Gehweg zwischen Mittelschule und Wolkensteinstraße – eine der wenigen zentrumsnahen Ruhe-zonen – zur Autostraße ausgebaut werden müsste. Das Thema hat Gemeinderat, Pfarrgremien und Anrainer in der abgelaufenen Verwaltungsperiode wiederholt beschäftigt. Das daraufhin in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept hat keine schlüssige Lösung geliefert. Insgesamt ließ die Gemeinde dann vier Varianten für Parkplatz und Zufahrt ausarbeiten. Daraufhin hat der Pfarrgemeinderat ein renommiertes Innsbrucker Architektenteam mit einem schonenderen Parkraum-Konzept betraut, um möglichst auch den fürs typische Traminer Weindorf-Ensemble schützenswerten Weinberg zu erhalten. In diesen Tagen soll das neue Konzept nun den Gemeinde- und Pfarreivertretern gemeinsam vorgestellt werden. ■

KURTATSCH: „WELTNATURERBE“ IM TIEFEN KELLER



^ Die Dolomitwand über den Barriqueweinen der Kellerei Kurtatsch
Quelle: Kellerei Kurtatsch

MS Die spektakuläre, von den Milawänden inspirierte Fassade der neuen Kellerei Kurtatsch lockt schon zahlreiche Besucher aus ganz Südtirol an. Während in der Enothek Licht, Luft und Weite dominieren, bringt uns der Lift direkt in den weltweit einzigartigen „Dolomittelkeller“: Die ganze Breitseite 200 Millionen Jahre alter Dolomit! „Die Felswand sorgt für ein natürliches Kellerklima - ideal für die Reifung unserer Barriqueweine“, betont Kellereiobmann Andreas Kofler: „Hier erlebt man zugleich den Untergrund, aus dem die Rebwurzeln die Mineralien ziehen.“

Kaum jemand weiß es: Das Unterland ist sogar historischer „Geburtsort“ des heutigen WeltNaturerbes Dolomiten. Der über den Brenner angereiste französische Naturforscher Déodat de Dolomieu beschrieb 1789 bei Gossensaß im Geröll des Pflerschbachs merkwürdige „Kalksteine“, die bei Beträufeln mit Salzsäure nicht aufbrausten – und anschließend im südlichen Unterland erstmals originale Dolomitberge! In den Dolomiten selbst war er nie. Die senkrecht aus der Etschebene ragenden Milawände, auf denen Kurtatsch thront, sind nur die „Spitze des Eisbergs“: Darunter reichen sie noch 600 Meter hinab – so tief ist das vor Jahrmillionen erodierte Tal der „Uretsch“. Ohne das Füllmaterial hätten wir einen 400 Meter tiefen Mittelmeer-Fjord. Und einen Tourismus-Hotspot ohnegleichen. ■

BEZIRK: „HAUS DER ERINNERUNG INGE“ UNTERSTÜTZT DEMENZKRANKE

DM Jedes Jahr erkranken in Südtirol über 1000 Menschen an Demenz. Mittlerweile gilt Demenz deshalb als Volkskrankheit. Die Struktur, die in Margreid entstehen soll, ist deshalb umso wichtiger: Unterhalb des neu errichteten Parkplatzes beim Friedhof soll das „Haus der Erinnerung Inge“ entstehen, eine Einrichtung für Südtiroler Demenzkranke und ihre Angehörigen. Die entsprechende Vereinbarung ist Ende Juli in Bozen von Landeshauptmann Arno Kompatscher und Soziallandesrätin Waldtraud Deeg unterzeichnet worden. „An diesem Projekt hängt mein ganzes Herz und es war mit ein Grund, weshalb ich vor fünf Jahren noch einmal als Bürgermeisterin kandidiert habe“, unterstreicht Margreids Bürgermeisterin Theresia Degasperri. In der neuen Einrichtung

sollen Demenzkranke für kürzere Zeit untergebracht werden. Angehörige sollen von der Pflege entlastet und beraten werden. Daneben soll die Struktur flexibel für die Kurzzeitpflege aller pflegebedürftigen Personen sowie für jüngere Menschen mit Pflegebedarf genutzt werden. Während die Gemeinde Margreid die Verfügbarkeit des Grundes sichert, unterstützt die Stiftung Südtiroler Sparkasse die Finanzierung mit 5 Millionen Euro. Die „Altersheim Stiftung Griesfeld“ in Neumarkt wird die Führung übernehmen. „Das Projekt wurde schon vor vielen Jahren noch mit Frau Dr. Ingeborg Bauer Polo gestartet, die leider viel zu früh verstorben ist“, erzählt Degasperri. Deshalb auch der Name „Haus der Erinnerung Inge“. ■

SONNENAUFANGSFRÜHSTÜCK | BURG BOYMONT

PR



„Der frühe Vogel fängt den Wurm“ – oder genießt die wärmende Morgensonne! Ab Mitte September haben Sie jeden Samstag auf Burg Boymont die Möglichkeit, ein unvergessliches Frühstück mit Sonnenaufgang zu erleben. Wenn die Sonne hinter dem Hochplateau des Schlerns aufgeht und Sie auf der Burg Boymont das morgendliche Panorama genießen, dann ist das ein wahres Erlebnis, was so schnell nicht in Vergessenheit gerät.

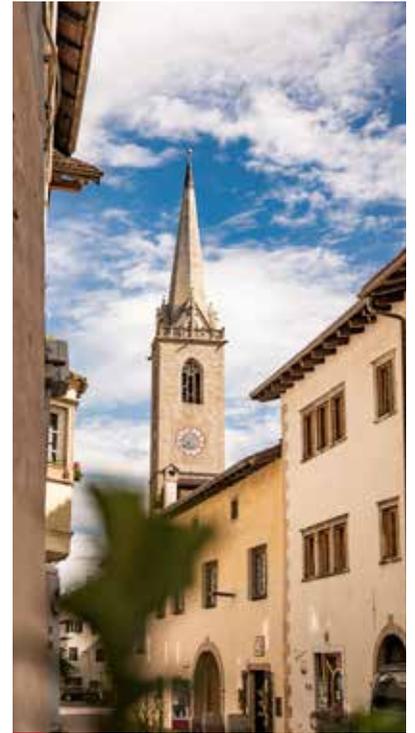
Ausgehend vom Burgenplatz in Missian | Eppan, geht die geführte Wanderung durch die Eppaner Natur hinauf zur Burg Boymont. Hier schmeckt der erste Kaffee am Morgen an der frischen Luft und bei atemberaubendem Sonnenaufgang besser als auf jeder Frühstücksterrasse. Das vielversprechende Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen: allerlei Süßes sowie salzige Köstlichkeiten warten auf Sie. Gestärkt mit vielen einzigartigen Eindrücken und Leckereien beginnt für Sie der Tag, ganz nach dem Motto: Start your day right! ■

i Mehr Informationen zu den Terminen und zur Anmeldung gibt es beim Tourismusverein Eppan
Tel. 0471 662206, info@eppan.com oder unter eppan.com.

**EINKAUFEN & GENIESSEN - HERBSTLICHES FLAIR
IN DEN MALERISCHEN GASSEN VON KALTERN**

Herbstliche Farben, kulinarische Köstlichkeiten und die neueste Herbstmode - Kaltern am See lädt zum „Einkaufen und Genießen“ im malerischen Weindorf ein.

Herbstliches Flair in den romantischen Gassen und die aktuellste Herbstmode erwarten Einheimische und Gäste in Kaltern. Ab September öffnen die Kalterer Kaufleute auch am Samstag nachmittag ihre Türen und laden zum unbeschwertem Stöbern und Flanieren ein. Die gastronomischen Betriebe verwöhnen mit leckeren herbstlichen Gerichten und den dazu passenden erlesenen Weinen. „Auch in den Herbstmonaten möchten wir Einheimische und Gäste zum Flanieren und Genießen in Kaltern einladen“, freut sich Sigward Rainer, Präsident des Tourismusvereins Kaltern. Jeweils dienstags von 7.30 bis 12.30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher der Kalterer Bauernmarkt am historischen Marktplatz. Ob Gemüse, Obst, Speck, Käse, Honig oder gar gebratene Kastanien, der Kalterer Bauernmarkt verwöhnt Genießerinnen und Genießer mit hochwertigen hofeigenen Produkten. ■



PR

i Alle Informationen auf einen Blick finden sich unter www.kaltern.com oder im Tourismusbüro Kaltern
Tel. 0471 963 169.

Wir suchen:

**Mitarbeiter*in für Projektabwicklung & Arbeitsvorbereitung**

Idealerweise mit Abschluss der Gewerbeoberschule: Fachrichtung Maschinenbau oder Hydrauliker Geselle*in mit Computerkenntnissen

Lehrling oder junge*n Hydrauliker Gesellen*in**Kalser**

Heizung / Lüftung / Sanitär / Klimatechnik

Kalser GmbH, Aldein/Thomas: 349 09 646 34 / Büro: 0471 88 69 20 / info@kalser.bz.it

KALTERN | am See
CALDARO | al lago

*Einkaufen & Genießen
in Kaltern
2020*

Aria d'autunno tra i suggestivi vicoli di Caldaro. *Herbstliches Flair in den malerischen Gassen von Kaltern.*



Quelle: Tourismusgen, Castelfeder

Wandern unter dem Blauburgunderhimmel

DIE TERRASSEN ÜBER DEN DÖRFERN NEUMARKT UND MONTAN GELTEN ITALIENWEIT ALS PARADELAGEN DES PINOT NERO. EIN NEUER KULTUR- UND WEINLEHRPFAD FÜHRT MITTEN DURCH DIESES GEBIET.

Renate Mayr

Sanft und stetig weht die Ora vom Gardasee über das Südtiroler Unterland und streift dabei die Weinberge oberhalb von Neumarkt und Montan. Das ganze Jahr über ist dieses ruhige Fleckchen Erde sonnendurchflutet. Wen wundert, dass sich hier der anspruchsvolle Blauburgunder wohlfühlt. Er mag es in der Nacht und am Morgen kühl und tagsüber warm und trocken. Genauso ist es am Fuße des Trattenjoches im Naturpark Trudner Horn. Die Weinbergböden im Gebiet um Mazon aus sehr kalkreichen Sedimenten aus der Triaszeit tragen zur hervorragenden Qualität des Blauburgunders in diesen Lagen bei.

ANTIKE PLÄTZE UND MÄCHTIGE GRAFEN

Dass hier alles wächst und es sich gut leben und trinken lässt, belegen die zahlreichen Funde aus der Bronze- und Eisenzeit in Castelfeder, aber auch die Siedlungsreste der Römer. Die wichtigste römische Verbindungsstraße nach Norden, die Via Claudia Augusta, führte von Vill bei Neumarkt über den Sattel zwischen Montan und Castelfeder nach Auer. Der Weinbau spielte bei den Römern eine wichtige Rolle und dann auch später im Mittelalter, als sich hier die Edelfreien von Enn niederlie-

ßen und - der einfachen Burgfestung auf Castelfeder überdrüssig - im 12. Jahrhundert das stattliche Schloss Enn erbauten. Entlang genau dieser geschichtsträchtigen Plätze und durch wunderschön gelegene Weinberge führt der Blauburgunderweg, ein neuer Kultur- und Weinlehrpfad, kürzlich fertiggestellt in einem Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Auer, Montan und Neumarkt.

VIER WANDERROUTEN ZUR AUSWAHL

Der Lehrpfad führt durch die italienweit besten Pinot-Noir-Lagen in Mazon, Glen und Pinzon, direkt unter dem Blauburgunderhimmel, wie die Einheimischen das Gebiet angesichts der Bedeutung dieser Weinsorte nennen. Zur Auswahl steht eine Tagestour von 15 Kilometern Länge oder drei Halbtagesrundwanderungen. Auf dem Weg finden sich zahlreiche wertvolle historische und kulturelle Plätze, wie etwa das archäologisch und landschaftlich bedeutsame Biotop Castelfeder. Schön und erlebnisreich ist auch die Strecke der alten Fleimstaler Bahn, die einst von Auer bis nach Predazzo führte. Einzigartig sind die Pinzoner Stephanskirche mit dem spätgotischen Hans-Klocker-Altar in Pinzon, die



~ Wanderer bei der St. Michaels-Kirche in Mazon.

Quelle: Renate Mayr

idyllisch gelegene St. Michaels-Kirche in Mazon oder die Ruine Kaldiff bei Neumarkt. Auf dem Weg bringen informative Schautafeln und interaktive Stationen den Wanderern dieses abwechslungsreiche Gebiet mit seiner jahrtausendealten Weinbautradition näher. ■

KALTERN: KUNST AUS DEM BACKOFEN

~ Mit ihrer Interpretation des Apfelstrudels schaffte es Bettina Faoro ins Halbfinale

Quelle: Silbersalz

LP Kunst hat auch mit gutem Geschmack zu tun – vor allem, wenn es um Backkunst geht. In diesem besonderen Fall wird guter Geschmack sogar gemessen, nämlich beim südtirolweiten Backwettbewerb, der vom Backatelier 100 Grad Bruneck und vom Gustelier in Bozen organisiert wird. Im April sandten über 100 Hobbytortenbäckerinnen und -bäcker Fotos ihrer Backkunst ein. Aus diesen Einsendungen wurden sechs Kandidaten ausgewählt, die im Semifinale gegeneinander antreten sollten. Mit dabei war auch Bettina Faoro aus Kaltern. Am 5. Juli mussten alle sechs mit denselben Zutaten innerhalb von zwei Stunden etwas Süßes zum Thema Apfelstrudel kreieren. Wer am kreativsten an die Sache heranging und zugleich das geschmackvollste Ergebnis erzielte, wurde von der Fachjury in die nächste Runde gehoben. Das hat die Kalterer Hobbybäckerin geschafft! Nun wartet sie auf den großen Tag: Am 20. September wird sie gegen zwei andere Kandidatinnen antreten, vor denen sie großen Respekt hat: „Das sind tolle Bäckerinnen! Ich weiß nicht, wie es um meine Chancen steht!“ Sie freut sich trotzdem darauf und ist zufrieden, dass sie diese Erfahrung machen durfte. „Ich gehe einfach mit dem olympischen Gedanken hin!“, lacht sie. Wir drücken die Daumen! ■

SÜDTIROLER EVENT MARKT SELBERGMOCHT AM SAMSTAG DEN 26.09.2020 IN EPPAN

PR



Am 26. September veranstaltet der Südtiroler Online-Marktplatz SelberGMOCHT.it erstmals einen Event-Markt in Eppan. Von 9.00 bis 16.30 Uhr werden über 70 Aussteller ihre mit Leidenschaft gefertigten Stücke - einzigartig, modern oder bewusst traditionell, wertvoll und besonders - im Ortszentrum von St. Michael - Eppan zum Verkauf anbieten. Die Hersteller kommen alle aus Südtirol. Der Eintritt ist frei. Schenken Sie Freude. Jetzt gibt es auch GUTSCHEINE bei www.selbergmocht.it zu bestellen! Einfach eine Mail an info@selbergmocht.it mit Ihrem Wunschgutschein senden. Überraschen Sie Ihre Liebsten, Ihre guten Freunde mit einem Gutschein von SelberGMOCHT Südtirol. Ein Gutschein für Handgemachtes ist ein Geschenk, das immer passt, denn unser Wunschgutschein ist der einzige Gutschein, der bei über 200 Herstellern unseres Webshops SelberGMOCHT.it einlösbar ist. Von A wie Abstract bis Z wie ZWOUVAU hat der Beschenkte die volle Auswahl und Sie liegen mit Ihrem Geschenk immer richtig. Senden Sie uns eine E-Mail an die info@selbergmocht.it mit Ihrem Gutschein - Wunschbetrag. Sie bekommen dann den Gutschein zugesendet. Eine besondere Geschenkidee, für einen lieben Menschen. Ihr Gutschein bei SelberGMOCHT Südtirol. Sie verschenken ein Stück Südtirol. ■

VARESCO S.r.l. GmbH

WIR SUCHEN ZUM SOFORTIGEN EINTRITT MOTIVIERTE MITARBEITER FÜR ASPHALTIERUNGSARBEITEN UND BIETEN DIR:

- EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ IN EINEM STABILEN UNTERNEHMEN MIT ENGAGIERTEN MITARBEITERN
- GUTE ENTLOHNUNG

WERDE AUCH DU TEIL UNSERES TEAMS! WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

☎ 0471 812793 ✉ info@n-varesco.it

EVENT MARKT SelberGMOCHT in EPPAN am Samstag 26.09.2020
ab 9:00 bis 16:30 Uhr im Ortszentrum von St. Michael

Eintritt frei.

Zur Geschichte von Masatsch

ANFANG AUGUST SCHLOSS DER INKLUSORISCH ANGELEGTE BEHERBERGUNGSBETRIEB MASATSCH SEINE TORE. 12 JAHRE WURDE DIESER VON DER LEBENSHILFE GEFÜHRT. DIE GESCHICHTE ALS GASTHAUS BEGINNT ABER SCHON VIEL FRÜHER.

1908–1950: DAS GASTHAUS ANDERGASSEN

Im Jahr 1908 erwarb der Großgrundbesitzer Franz Andergassen, „Hansjoggl“, verheiratet mit Mathilde Sölva, das so genannte Ambachhaus neben dem Widum in Oberplanitzing. Zwei Monate später kündigte er im Gemeindeblatt die Eröffnung eines „Wirtsgeschäftes“ an. Ein Jahr danach, am 10. Juni 1909, berichtete der Tiroler: „Am kommenden Sonntag findet in der Restauration Franz Andergassen ein Konzert der Musikkapelle Kaltern mit Wiesenfest und volkstümlichen Spielen statt. Für die Magenfrage ist durch kalte und warme Küche, wie durch frisches Bier und guten Wein bestens vorgesorgt.“

In den folgenden Jahren fanden dort zahlreiche Wiesenfeste und Gartenkonzerte statt. Walter Wohlgemuth, Jahrgang 1944, erinnert sich an die Erzählungen der alten Leute im Dorf: „Gefeiert wurde bei Tag und bei Nacht. Die Gäste, die im Gasthaus ihren Urlaub verbrachten, stammten vorwiegend aus der Schweiz. Viel Wein wurde in die Schweiz geliefert. Die Gastwirtin flog mit dem Flugzeug von Innsbruck in die Schweiz, um bei den Kunden die geschuldeten Geldbeträge einzukassieren, – und kam nach eineinhalb Monaten ohne Geld zurück!“ Ende der 1920er Jahre kam das Ehepaar Andergassen in finanzielle Schwierigkeiten und verlor Haus und Grund. Im Jahr 1950 erwarb die Vinzenzkonferenz „Unsere Liebe Frau vom Moos in Bozen“ das Gasthaus. Zuvor hatte es schon sechsmal den Besitzer gewechselt.

1950–1976: DAS KINDERHEIM JOSEFINUM UND DIE BARMHERZIGEN KREUZSCHWESTERN

Das Josefinum wurde bereits 1888 in Bozen als Waisenhaus von der Vinzenzkonferenz gegründet und an die Kreuzschwestern übergeben. Der Hauptsitz des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen



~ Das ehemalige Gasthaus Andergassen, um 1930

Quelle: Verlag Fränzl

Kreuz ist in Ingenbohl in der Schweiz. 1943 wurde das Gebäude in der Eisackstraße in Bozen durch die Bombardierungen so zerstört, dass es nicht mehr bewohnbar war. Man wick zunächst auf den Ritten in die dortige Sommerfrisch-Unterbringung aus. Die Vinzenzkonferenz von Bozen erstand nach einiger Suche das leerstehende Gasthaus Andergassen in Oberplanitzing und beauftragte für 5 Millionen Lire den Meraner Architekten Zöttl mit dem Umbau. Das Land Südtirol zahlte 2,5 Millionen Lire, der Rest kam von Spenden.

Im Oktober 1950 zogen die Kreuzschwestern mit 50 Buben ins neue Heim. Kurz nach dem Einzug wurde das nebenstehende, soeben errichtete Haus erworben und die beiden Häuser über eine Brücke miteinander verbunden. Im Nebengebäude wurden eine neue Kapelle, ein Spielsaal, ein Raum, der als Kindergarten genutzt werden konnte, und ein Zimmer für Haus-

angestellte eingerichtet. Die Kreuzschwestern betreuten jährlich an die 100 Buben bis zu einem Alter von zwölf Jahren. Die Kinder besuchten die Volksschule in Ober-

planitzing. 1976 wurde aufgrund schwindenden Schwesternwachstums die Leitung des Hauses aufgegeben und das Heim geschlossen. In ihrer Diplomarbeit an der Universität Innsbruck

„Das Kinderheim Jose-

finum in Oberplanitzing“ schreibt Magdalena Fabi: „In seinem beinahe 100-jährigen Bestehen spielte das Josefinum eine bedeutende Rolle in der Fürsorgelandschaft Südtirols. Anfangs als Auffanglager für verwaiste und verarmte Jungen gegründet, entwickelte es sich mit der Zeit zu einem der größten und wichtigsten Kinderheime des Landes.“

”
DAS JOSEFINUM – EINES DER
GRÖSSTEN UND WICHTIGSTEN
KINDERHEIME DES LANDES.

“

Masatsch heute vor der Schließung >
Quelle: Hotel Masatsch

1976–2020: DAS LAND SÜDTIROL UND DIE LEBENSHILFE

Nach der Schließung des Kinderheims wurde das Gebäude 1976 vom Land Südtirol erstanden. Mit der Lebenshilfe Südtirol fand das Land einen neuen Träger. Sozial- und milieugeschädigten Kindern und Jugendliche sollte ein neues Zuhause geboten werden. Ende Juni 1985 kam es zur endgültigen Schließung des Josefinums: Die Lebenshilfe sah sich außerstande, unter den baulich gegebenen Umständen die Forderungen nach ganzjähriger Öffnung und kurzfristiger Aufnahme von Notfällen umsetzen zu können und kündigte den Vertrag. In der Folge plante die Landesregierung, ein Fürsorgeheim für schwer erziehbare Kinder zu errichten, was bei der Bevölkerung von Oberplanitzing Bedenken hervorrief. Später wurde das Gebäude für mehrere Jahre als Fachschule für Hauswirtschaftsberufe für Mädchen mit Lernschwierigkeiten genutzt. 2007 schloss die Lebenshilfe mit dem Land ein Abkommen für eine 30-jährige kostenlose Nutzung des Gebäudes ab. Nach weiteren Umbaumaßnahmen wurde 2008 der Ferienhof Masatsch eröffnet. Zwei Jahre später wurde aus dem Ferienhof das 3-Sterne-Hotel Masatsch. Hier wurde die Inklusion als gelungenes Beispiel umgesetzt. Eine besondere Auszeichnung erhielt das barrierefreie Hotel 2017 bei der Verleihung des „Hotel of the Year“-Awards



für seinen besonderen sozialen Ansatz. 2018 feierte das Hotel sein zehnjähriges Bestehen. In der Festschrift schreibt der Hoteldirektor Christian Etl: „10 Jahre Masatsch, das sind 10 Mitarbeitende mit Beeinträchtigung, 20 Kolleginnen und Kollegen mit einem festen Arbeitsplatz sowie zusätzlich unzählige Praktikumsabsolvierende. Das ist für uns Inklusion!“ Es gab noch Pläne das nebenstehende Widum anzukaufen, um dort Ferienwohnungen für Gäste und Unterbringungsmöglichkeiten für Angestellte umzusetzen. Im Jahr 2020, nun die Schließung! ■

Gotthard Andergassen

gotthard.andergassen@dieweinstrasse.bz





IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung

Neumarkt: Lauben: Das besondere Ambiente! Große 2-Zimmerwohnung mit Küche, Vorraum, Bad+WC, 109 m2, denkmalgeschützt, 2. St., zentral, intern, ruhig, E.Kl. G, 230.000 € ;
Laag: Ges. EG in Privathaus mit zwei 2-Zimmerwoh.en, kl. Garten, Keller, E.KL. G, 210.000 €
Laag: Neuwertige, teilmöblierte 3-Zimmermansardenwoh. mit Terrasse, 90 m2, 4. St. E.Kl. D, **239.000 €.**

Montan/Kalditsch: Versch. Wohnungen in Neubau mit großen Gartenflächen/Panoramaterrassen, freiem Südblick auf die Bergwelt, gehobene Bauausführung, intern noch personalisierbar, Klimahaus A.
Kaltern: Zentrumsnah mit schöner Aussicht! Sonnige, ruhig gelegene 4-Zimmerwoh. mit Balkonen und Terrasse, 2. u. letzter Stock mit Aufzug, 108 m2 netto, teilmöbliert, Garage, E.Kl. abzukl., 490.000 €
Tramin: Zu sanierendes Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten, Dachboden, Hof/ Garten, E.Kl. G, 510.000 €.
Salurn: Kleinere vermietete 3-Zimmerwoh. mit Balkon, 3. St., E.Kl. G, 130.000 €, als Investition geeignet. - 3-Zimmerw., 3 Balkone, 82 m2 netto, Garage, K.H. C, für 295.000 € zu verkaufen oder 850 € zu vermieten
Eichholz: Realisieren Sie Ihren Traum vom Eigenheim! In gut erschlossener, leichter Hanglage, intern und ruhig mit schöner **Aussicht**, Baugrundstück mit 2350 m3, sonnig, ideal für Villa o 2 Parteien, **250.000 €.**
Truden: Landwirtschaftliche Wiesen von 1,8 ha in Truden, davon zirka 1000 m2 in San Lugano zu verkaufen.
Neumarkt/Lauben: Historische Bar, 100 m2, Magazin, Ablöse, für 1000 € verhandelbar zu vermieten.
Neumarkt/Lauben Einmalige, große 2-Zimmerwoh. mit möbl. Küche, 2. Stock, 800 €, zu vermieten.

Eppan/St. Michael: In absoluter Toplage, im Zentrum und trotzdem ruhig und intern gelegen wird ein historisches Gebäude hochwertig kernsaniert. Es stehen drei geräumige, sonnenhelle 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Balkon, Terrasse o. Veranda im 1. u. 2. St. zum Verkauf, intern frei einteilbar, Aufzug, überdachte Parkpl., E.Kl. in Abkl., Übergabe Ende 2021.

Investitionsobjekt im hist. Zentrum von Neumarkt! Gepflegte, geräumige 3-Zimmermansarde., 102 m2, 2003 saniert, 3. St., Aufzug, Parkpl., z.Zeit vermietet, E.Kl. D, 280.000 €.

Auer: Neue 3-Zimmerwohnung mit Terrasse und 2 Balkonen, 2./letzter Stock, intern personalisierbar in neuem Bauprojekt in zentrumsnaher, ruhiger Sonnenlage, Klimahaus A; hochw. Ausführung, Übergabe Ende 2021, Informationen auf Termin!

EINZIGARTIG, HISTORISCH, ZENTRAL! - Ideal für 2 bis 4 Wohneinheiten!
Neumarkt: In schönster, zentraler, interner und ruhiger Lage steht ein historisches, sanierungsbedürftiges **Gebäude** zum Verkauf. Das Vorprojekt bietet zirka 240 m2 realisierbare Nettowohnfläche, Balkone und Terrassen, 1680 m3, Innenhof mit Parkmöglichkeit, Garage, große Gewölbekeller, einmalige Aussicht ins Grüne. Besonders interessant durch den Steuerbonus für Renovierungen. Informationen auf Termin!

„Inklusion ist ein schwieriger Spagat“

DER SOZIALE CHARAKTER VON MASATSCH SOLL ERHALTEN BLEIBEN: DAS IST DER WUNSCH VON LANDESRÄTIN WALTRAUD DEEG. ENDE AUGUST SOLLEN ZUM FORTBESTAND DES HAUSES DIE ERSTEN GESPRÄCHE GEFÜHRT WERDEN.

Barbara Franzelin

Die Weinstraße: 2008 wurde Masatsch eröffnet, vor wenigen Wochen wurden die Tore endgültig geschlossen. Was ist falsch gelaufen?

Waltraud Deeg: Das Land Südtirol hatte vor Jahren am Gardasee eine Einrichtung, wo Menschen mit Beeinträchtigung und deren Familien Urlaub machen konnten. Als dieses Haus verkauft wurde, hat man eine Ersatzeinrichtung gesucht und in Masatsch gefunden. Die damaligen Parameter haben sich aber grundlegend verändert: Die Hotellerie hat sich weiterentwickelt, heute sind viele Strukturen im In- und Ausland barrierefrei und Menschen mit Beeinträchtigung möchten sich heute ihre Urlaubsziele aussuchen können. Es war immer schwierig, diese Struktur wirtschaftlich zu führen, Irgendwann hat sich die Lebenshilfe die Frage gestellt, ob das so noch Sinn macht. Die Antwort kennen wir leider.

Wäre eine Übergabe an einen anderen Betreiber möglich gewesen?

Die ist immer noch möglich. Die Lebenshilfe hat gesagt, dass sie das Projekt so nicht weiterführen kann. Der nächste Schritt wird sein, dass man sich Ende August mit der Gemeinde, der Bezirks-gemeinschaft, der Lebenshilfe und auch den Mitarbeitern überlegen wird, wie es weitergehen soll.

Die Lebenshilfe ist ein sozialer und nicht gewinnorientierter Verband. War sie überhaupt geeignet, diese Einrichtung zu führen?

Ja. Vom Konzept her vertritt sie die Anliegen für Menschen mit Beeinträchtigung, leistet Lobbyarbeit, macht Vorschläge für Verbesserungen. In Masatsch hat man sich Fachexperten aus dem Gastronomiebereich für die Führung geholt, um ein Konzept zu realisieren, das mit den Beiträgen des Landes auf eigenen Beinen steht. Die Geschichte zeigt aber, dass so etwas grundsätzlich schwierig ist.

Was soll aus den 25 Angestellten werden, insbesondere jenen, die eine Beeinträchtigung haben?

Von den sechs Menschen mit Beeinträchtigung wird eine Person von der Lebenshilfe übernommen. Die anderen fünf werden begleitet, bis sie einen Arbeitsplatz haben.

Gelebte Inklusion und eine gewinnbringende Struktur: Lässt sich das überhaupt auf einen Nenner bringen?

Es ist ein schwieriger Spagat, überall. Wenn uns Inklusion wirklich wichtig ist, und da sind wir jetzt auf dem Prüfstand, dann werden wir die Türen auf dem Arbeitsmarkt weiter öffnen müssen. Die Wirtschaft, mit Unterstützung des Landes, muss lernen, sich für diese Menschen verantwortlich zu fühlen.



~ Hoffte auf eine inklusive Gesellschaft: Soziallandesrätin Waltraud Deeg

Quelle: Ressort Soziales

Wie sieht die Zukunft von Masatsch aus?

Waltraud Deeg: Ich wünsche mir eine Grundausrichtung, die sozialer Natur bleiben sollte. Wir werden bei einem ersten Treffen Ende August mit allen Partnern versuchen, eine Lösung zu finden.

Sie sind Landesrätin für Soziales, was ist Ihre Vorstellung von Inklusion?

Inklusion heißt für mich, dass ein Mensch mit Beeinträchtigung gleiche Lebensperspektiven hat wie jeder andere Mensch, sprich die Chance auf autonomes Wohnen, auf Arbeit, auf Freunde, auf Familie und Freizeit. Eine Gesellschaft, die diese Perspektiven bieten kann, ist eine inklusive Gesellschaft, und das sind wir noch nicht. ■

Neubau oder Sanierung – effizient Heizen mit Wärmepumpen von Weishaupt.

Informieren Sie sich bei unseren Informationsabenden und vereinbaren Sie einen Termin mit unserem technischen Verkäufer Herrn Thomas Unterweger, Telefon 335 578 22 15.

Weishaupt Italien AG
Niederlassung Bozen
I-39100 Bozen
Telefon (04 71) 500 384
www.weishaupt.it

– weishaupt –




Split-Wärmepumpen

Nutzen Sie die Luft zum Heizen und Kühlen

„Keine Verschwendung“

LAUT GESCHÄFTSFÜHRER DER „LEBENSHILFE“ WOLFGANG OBWEXER WAREN ES REIN STRUKTURELLE PROBLEME, DIE ZUR SCHLISSUNG VON MASATSCH GEFÜHRT HABEN.

Barbara Franzelin

Die Weinstraße: Masatsch war ein Projekt, in das die Lebenshilfe viel Geld und Herzblut investiert hat. Warum ist die Rechnung nicht aufgegangen?

Wolfgang Obwexer: Dieses Projekt hatte von Anfang an mit Budgetproblemen zu kämpfen. Wir haben in den vergangenen Jahren mit der Direktion laufend besprochen, wie wir uns einer Kostendeckung annähern können und haben Maßnahmen gesetzt, die Früchte getragen haben. Leider ist Kaltern fast ausschließlich eine Sommerdestination und mit einem Ganzjahresbetrieb sind wir trotz aller Bestrebungen in den vergangenen zwei bis drei Jahren ans Limit gekommen. Sparmaßnahmen waren nur in einem kleinen Ausmaß möglich und das Defizit hatte auch nichts mit der Arbeitsinklusion zu tun, es war immer eine Gratwanderung zwischen wirtschaftlichem Auftrag und sozialen Zielsetzungen. Am Ende hat uns Corona den Boden unter den Füßen weggerissen.

Sie haben als Lebenshilfe eine Analyse in Auftrag gegeben, was ist dabei herausgekommen?

Die Analyse wurde vom HGV durchgeführt, das Ergebnis war ernüchternd. Auch wenn wir Masatsch im Winter geschlossen hätten, wäre es bei optimaler Auslastung immer eine äußerst riskante Gratwanderung geworden. Laut Ergebnis war der Personaleinsatz zu hoch und auch das hatte mit dem sozialen Projekt nichts zu tun. Wir hatten mit dem Direktor des Hauses bereits vor der Analyse eine Reduzierung besprochen, versucht diesbezüglich eine Diskussion zu eröffnen, aber er hat auf der absoluten Notwendigkeit dieser Mitarbeiterzahl beharrt. Mit diesem Ergebnis ist der Lebenshilfe nichts anderes übriggeblieben, als zu schließen.

Der ehemalige Direktor Christian Etl spricht von Verschwendung von 12 Jahren Aufbauarbeit eines Vorzeigeprojekts. Was sagen sie dazu?

Man kann nicht von Verschwendung sprechen, diese 12 Jahre waren gelebte Inklusion. Die Menschen mit und ohne Beeinträchtigung haben auf Augenhöhe miteinander gearbeitet, aber gegen eine unrentable Ganzjahresöffnung, die hohen



~ Der Geschäftsführer des Verbandes „Lebenshilfe“ Wolfgang Obwexer
Quelle: Wolfgang Obwexer

Abschreibungs- und Personalkosten haben die besten Absichten nichts genutzt. Das Haus wird laut Aussagen der Landesregierung auf jeden Fall weiterhin für soziale Zwecke genutzt werden.

Hätte das Land noch mehr Unterstützung geben können?

Wolfgang Obwexer: Nein, die Unterstützung des Landes war angemessen. Es wurden fünf Millionen Euro für Investitionen im Laufe der Jahre zur Verfügung gestellt, jährlich wurden weitere 180.000 Euro ausbezahlt, mit weiteren Freibeträgen und Beiträgen für Menschen mit Beeinträchtigung. Lebenshilfe hat jährlich noch einmal eine hohe Querfinanzierung in derselben Höhe draufgelegt. Bei diesem Summen muss man sich als Geschäftsführer die Frage der Verhältnismäßigkeit stellen: Mit diesen Geldern muss es auf alle Fälle möglich sein, mehr Menschen in Arbeitsinklusionsprojekten zu erreichen.

Im Nachhinein betrachtet, was würden sie heute anders machen?

Im Nachhinein ist man immer schlauer. Hätte man vorausschauen können, hätten wir sagen können, auf dieses Abenteuer lassen wir uns nicht ein. Wir wollten dieses Projekt aber mutig wagen, unsere Haltung war „Wir versuchen es“. Wir haben immer wieder Projekte, wo wir einen ungewissen Ausgang haben, mit etwas Beharrlichkeit werden einige zu einem fixen Dienst, andere schließt man, aber über die wird nicht diskutiert. ■



Stärke dein Immunsystem!

Durch die Aktivierung des Energieflusses in den Meridianen wird der Mensch körperlich wie psychisch gegen die äußeren Einflüsse und Gefahren gewappnet, die Massage bringt Entspannung und Wohlbefinden.

- Rücken- und Ganzkörpermassage
- Akupunkt-Meridian-Behandlung
- Shiatsu

Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen Termin unter 320 6067988 oder aichnermirjam@gmail.com



Beauty Salon
Mirjam & Cilli

Cilli Aichner

☎ 328 2163137

- Permanent Make-up
Long-Time-Liner-Methode
- Tattoos
- Nail Studio

Mirjam Aichner

☎ 320 6067988

- Gesichtsbehandlungen
mit Dr. Hauschka Kosmetik
- Maniküre und Pediküre
- Depilation



Mehr über unsere Angebote auf unserer neuen Website www.energiebalance.it

St. Pauls/Eppan | Unterrainerstr. 8
T 0471 661400

Team Masatsch: Da hat alles gepasst

„TEAM MASATSCH“ STAND AUF DEN LEIBCHEN DER MITARBEITERINNEN UND DER MITARBEITER DES HOTELS MASATSCH. LUKAS, MARA UND LAURA, MIT DENEN ICH EIN GESPRÄCH ÜBER IHRE ERFAHRUNGEN IN MASATSCH FÜHREN DURFTE, SIND VON DEN ARBEITSBEDINGUNGEN UND DER FÜHRUNG IN DEM HAUS VOLL DES LOBES.

Im Jahre 2017 erhielt das von der Lebenshilfe geführte, barrierefreie Hotel Masatsch von einer 35-köpfigen Jury des Beratungs- und Marketingunternehmens tt consulting aus Lana den Sonderpreis im Rahmen der „Hotel of the Year“-Awards. Wie Hannes Illmer in seiner Laudatio ausführte, wurde das Inklusionshotel für seinen engagierten sozialen Ansatz, bei welchem den Mitarbeitenden große Wertschätzung entgegengebracht wird und alle an ihren zugewiesenen Aufgaben wachsen können, ausgezeichnet.

Im Folgenden die Erfahrungen von drei Menschen mit Beeinträchtigung, die für mehrere Jahre Teil des „Teams Masatsch“ waren. ■

Alfred Donà

alfred.dona@dieweinstrasse.bz



„Ich bin voll und ganz Hotel Masatsch“



Lukas, 42 Jahre aus Montan, hatte mit 19 Jahren einen schweren Autounfall mit der Diagnose „schweres Hirntrauma“. Acht Monate Aufenthalt im Krankenhaus, Beeinträchtigung des Kurzzeitgedächtnisses, Lähmung der rechten Körperhälfte. Mit Hilfe seiner Mutter, die er als Engel beschreibt, seines starken Willens und seiner positiven Lebenseinstellung gelingt es ihm langsam, langsam im Leben wieder Fuß zu fassen und wichtige Fähigkeiten zurückzuerlangen. Er kann sich ohne Rollstuhl fortbewegen, fährt mit dem Auto, sein Kurzzeitgedächtnis ist wieder da. Nach mehreren Arbeitserfahrungen als Barist wechselt er vor 12 Jahren ins Hotel Masatsch. Seine Arbeitszeit geht von 6 Uhr in der Früh bis 12 Uhr mittags: er sperrt die Bar auf, sorgt dafür, dass frisches Brot für das Frühstück ins Hotel kommt und kümmert sich dann um die Gäste, die seine Bar besuchen. Besonders stolz ist er darauf, dass seine „Kaffeekünste“ hoch gelobt werden, vor allem von seinem Direktor, Herrn Etl, der täglich vorbeischaud und den er so in Ehren hält, dass er seine Hand ins Feuer für ihn legen würde. Seine Freundin Stefanie bringt die Gemütslage von Lukas auf den Punkt: „Er war voll und ganz Hotel Masatsch“.

Wie ein Blitz schlug für ihn deshalb auch die Nachricht ein, dass das Hotel aus Kostengründen geschlossen werden soll. Dabei hat er sich dort doch so wohl gefühlt. Diese Entscheidung ist weder für ihn noch für viele aus der Umgebung nachvollziehbar. Ganz hat er die Hoffnung nicht aufgegeben, dass nicht doch eine Möglichkeit gefunden wird, das Hotel unter anderer Führung wieder zu öffnen. Dem sympathischen Lukas wäre zu wünschen, dass dieser Traum in Erfüllung geht.



Ihr erreicht uns nach einer gemütlichen Wanderung von ca. 1,5 h vom Durnholzer-See (Sarntal). Auch mit Kinderwagen geeignet! Wir erwarten euch mit **typischen Südtiroler Gerichten, hausgemachten Kuchen**, einem **Kinderspielfeld** und einem kleinen **Streichelzoo!**
Tel. 3466027936



WWW.PROCURSU.RUN
f i
YEAH, COMING SOON!
COME IN, RUN OUT
PRO:CURSU
RUNNING & TRAIL RUNNING SHOP
HAUPTPLATZ, AUER



„Unsere Stammkunden loben mich“

Mara aus St. Michael Eppan, 27 Jahre alt; sie kommt mit dem Downsyndrom zur Welt. Besuch der Mittelschule in Mariengarten, St. Pauls; Fortsetzung ihrer Ausbildung in der Haushaltungsschule in Neumarkt. Nach Erfahrungen in Kurtatsch und Salurn kommt sie vor sieben Jahren nach Masatsch und arbeitet dort im Barbetrieb. Für sie und ihre beste Freundin Laura geht die Arbeitszeit von 10 bis 14.30 Uhr. Mara ist eine sehr offene, redefreudige Frau, die ihre Gefühle frei zum Ausdruck bringt. Sie erkennt auch darin ihre Stärken – sie mag Menschen und ihre Mitmenschen mögen sie. Die Arbeit in der Bar führt sie mit Begeisterung aus: alles macht sie gerne – aufdecken, bedienen, abräumen, abspülen. Ihre Aufgabe nimmt sie sehr ernst, indem sie sich gewissenhaft darauf vorbereitet: sie lernt die Speise- und Getränkekarte auswendig, besorgt sich ein Büchlein über alles Wissenswerte zum Wein, ist stolz darauf, dass sie den Kaffee nach Meinung der Kunden besonders schmackhaft zubereiten kann. Besonders schön findet sie, dass man gemeinsam an einem langen Tisch das Mittagessen einnimmt. Alle diese schönen Erlebnisse gibt es jetzt nach der Schließung nicht mehr. „Ich habe 14 Tage nur geweint“, gesteht ihre Mutter, „Mara war in Masatsch so glücklich“. Der Schock saß tief und wie so viele andere konnte auch Mara diese Entscheidung nicht verstehen.

Mara hat bis zum Herbst eine Anstellung im Camping Montiggl bekommen: sie arbeitet dort in der Bar, macht Kaffee und Eis; es gefällt ihr gut, doch bräuchte sie eine Betreuerin, die ihr zwischendurch zur Seite steht und sie auffängt, wenn es einmal besonders hektisch zugeht.



„Ich würde wieder zurückgehen“

Laura aus St. Pauls, 24 Jahre alt, Besuch der Mittelschule in Eppan, dann drei Jahre in der Haushaltungsschule Griesfeld in Neumarkt. Vor sechs Jahren bekommt sie eine Stelle als Saalbedienung im Hotel. Ihre Aufgabe erfüllt sie mit Fleiß und Geschick, sonst hilft sie überall dort aus, wo sie gerade gebraucht wird. Zur Seite steht ihr eine Betreuerin, mit der sie sich gut versteht und die ihr wichtige Ratschläge und Tipps geben kann. Sie hat Zeit, langsam in ihre Aufgabe hineinzuwachsen. Das schätzt Laura besonders – sie fühlt sich angenommen, geschätzt auch für die kleinen Fortschritte, die sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben erzielen konnte. Ihre Mutter erzählt, dass Laura immer ausgeglichen und zufrieden mit dem, was sie geleistet hat, nach Hause kam. „Ich würde nach Masatsch sofort wieder zurückgehen, weil da einfach alles gepasst hat, von der Führung bis zu meinen Arbeitskolleginnen und -kollegen,“ beteuert Laura. Auch für sie ist es unerklärlich, warum eine Einrichtung, die so hervorragend geführt wurde, wo alle miteinander zurechtkamen, einfach gesperrt werden sollte. Mit dieser Einschätzung steht sie nicht alleine da.

In der Zwischenzeit hat Laura bis September eine Stelle als Bedienung in der Mensa des Altersheimes von St. Pauls bekommen. Es geht ihr gut da, doch sie trauert immer noch ihrer Arbeit in Masatsch nach.



**HAUSTÜREN
FEDERER**
seit 1927
Jüven für's Leben

**NEUE MASSTÄBE
IN SICHERHEIT, SCHALLSCHUTZ
WÄRMESCHUTZ UND DESIGN**

**Die Nummer 1 für Neubauten
und Renovierungsarbeiten**

**SICHERHEIT
für Ihr
Zuhause**

FEDERER HAUSTÜREN & CO. OHG - Snc
I-39040 Lajen - Laion (BZ) | St.Peter 12/A S.Pietro
Tel. +39 0471 655673 | info@federer-tueren.com
www.federer-tueren.com

**Die best getestete Haustür Südtirols laut
CE - Zertifizierung**



**Zusätzliches Lieferprogramm:
Innen- und Brandschutztüren**

**HOLZ-ALU DECOR HAUSTÜREN
NIE WIEDER STREICHEN!**

**Klimahaus
STANDARD**

**FEDERER
PELLETS**
WWW.FEDERER-PELLETS.COM

Jetzt besonders günstig

EN plus A1
Herstellereffizienzklasse
11015-11332

Hersteller
Produktore

Lieferant
Fornitore

**EINZIGER Pelletshersteller
in Südtirol mit Direktverkauf**

Energie aus heimischen Wäldern die nachwächst

FEDERER PELLETS GMBH - SRL
Pontives, Klingelschmied | Grödnertal - Val Gardena
I-39040 Kastelruth - Castelrotto | St.Michael 53/2 S.Michele
Tel. - Fax +39 0471 786226 | info@federer-pellets.com
www.federer-pellets.com

Ein Unternehmen aus
SÜDTIROL

NACHGEFRAGT

Was ist Ihre Meinung zu Wolf und Bär?

”



Maria Dietl, Eppan

Ich selbst habe nichts gegen die Wildtiere, aber ich verstehe auch den Unmut der Menschen, die durch die Tiere ihre Existenzgrundlage verlieren. Ich hoffe deshalb, dass bald ein Weg für ein friedliches Zusammenleben gefunden wird, denn irgendeine Lösung muss es auch für Südtirol geben. Ich denke aber, dass Problemtiere entnommen werden sollten.

”



Simon Dissertori, Kurtatsch

Wolf und Bär brauchen ein großes Territorium mit ausreichend Nahrung, das ist in Südtirol nicht gegeben. Wird der Bestand nicht dezimiert und Problemtiere nicht frühzeitig entnommen, kann es meiner Meinung nach auf Dauer kein friedliches Zusammenleben zwischen Mensch und Tier geben. Darum hoffe ich vor allem für die Almwirtschaft auf eine zeitnahe Lösung.

”

Roswitha Felderer, St. Pauls

Ich bin für den Abschuss dieser Tiere, weil ich viel mit dem Fahrrad im Wald unterwegs bin und mir einmal ein Bär über den Weg gelaufen ist – diese eine Begegnung reicht mir. Außerdem habe ich das Gefühl, dass weniger Wild in der Natur zirkuliert und ich habe auch Angst um unsere Schafe, die zurzeit auf der Alm sind.



”

Thomas Thaler, Terlan

Meine Familie und mich betrifft dieses Thema wenig, aber ich verstehe das Leid, das viele Bauern haben, wenn ihre Tiere von Wolf und Bär gerissen werden. Deshalb hoffe ich vor allem auf eine Lösung, die vor allem den Bauern hilft, die im Idealfall aber auch die Tiere und Tiereschützer berücksichtigt.



”



David Franzelin, Montan

Das Thema rund um Wolf und Bär betrifft mich relativ wenig. Ich finde dieses Thema äußerst polarisierend und da ich keinen persönlichen Bezug zu einer der beiden Seiten habe, ist ein Für oder Gegen nicht angebracht. Ich finde beide Seiten haben gute und weniger gute Argumente und Vorgehensweisen, mit welchen sie sich dem Thema annehmen.

”



Johannes Cassar, Penon

Was mich persönlich bei diesem Thema stört ist, dass mit Emotionen statt Fakten argumentiert wird. Tatsache ist, dass in bestimmten Regionen Problemtiere finanziellen Schaden anrichten und trotz Herdenschutz-Maßnahmen Nutztiere nicht in ausreichendem Maße geschützt werden können, deshalb müssen Problemtiere entnommen werden.

AK

Andergassen Klaus

FÜR BÜRO & PRIVAT

- SMARTWORKING
- HOMEWORKING
- DIGITALISIERUNG
- OFFICE 365

Kompetente und rasche Hilfe bei Problemen mit Hard- und Software!
Beratung, Prozessoptimierung und technische Umsetzung aus einer Hand!

Dr. Andergassen Klaus - T. 335 5486890 - E. consulting@andergassen.biz



HEISSES EISEN

Erst kommt das Fressen, dann die Moral (B. Brecht)

GERICHTE, DIE SCHWER IM MAGEN LIEGEN, GEHÖREN EIGENTLICH EHER ZUR KALTEN JAHRESZEIT.
ABER WIESO IM SOMMER AUF SCHWERE KOST VERZICHTEN? RANZEN VOLL IS THE NEW NOUVELLE CUISINE!

Hephaistos

In der Landhausküche liebt man es offenbar auch bei schweißtreibenden Temperaturen deftig. Die neueste Kreation der Maitres de Cuisine nennt sich „Skandalnudeln“.

Man nehme folgende Menge für vier Personen:

4 Stück Bonus im Ganzen

1200 g Spende, gemahlen

1 Dose Unschuld, Marke mein Name ist Hase

1 Bund Frechheit

Viele Eier (aber ordentlich)

600 g Schweinefett

600 ml warmes Wasser

600 ml Wein (kein reiner!)

1 Zweig Schleierkraut zum Garnieren

ZUBEREITUNG

Die gemahlene Spende in eine Schüssel sieben, das Wasser und die Eier dazugeben und die Zutaten zu einem elastischen Teig verkneten. An einem Ort ruhen lassen, wo ihn niemand sieht. Für die Füllung die vier Stück Bonus auslösen, Unschuld aus der Dose nehmen und abtropfen lassen und alles zusammen mit dem Bund Frechheit grob hacken. Im Schweinefett andünsten, mit Wein ablöschen, abkühlen lassen. Teig dünn ausrollen, runde Teigplättchen formen, jeweils einen Teelöffel Füllung darauf geben und Teigländer verschließen. In Salzwasser leicht wallend gar ziehen lassen, bis sie sich aufblähen. Mit etwas Schleierkraut garnieren und auf einem Silbertablett servieren.

IN TEUFELS KÜCHE – EINE RESTAURANTKRITIK

Um es vorweg zu nehmen, die abenteuerliche Nudelspeise ist schwer verdaulich und beweist: Es sind nicht unbedingt viele Köche erforderlich, um den Brei zu verderben, vier reichen aus. Die Küchenchefs, die ihre Beleidigung des Volksgaumens, offenbar am liebsten verheimlicht hätten, haben gleich mehrere Anfängerfehler gemacht. Die Zutaten mögen für sich allein zwar genießbar sein, aber der Mix ist unbehaglich. Es ist wohl die Südtiroler Version des schwedischen Surströmming, besonders vom Geruch her: man kann es verdauen. Wenn man einen starken Magen hat.

Und dann diese Präsentation! Statt aus dem kulinarischen Desaster wortlos die Konsequenzen zu ziehen, rechtfertigt sich einer damit, dass er eigentlich nur gerührt habe, ohne zu wissen was und weshalb, der zweite damit, dass er ja bisher eigentlich viel für die Küche geleistet hätte, der dritte verweist auf den Tellerwäscher und der vierte darauf, dass er neu in der Küche sei.

Das Sprichwort „Gott gibt uns das Essen, der Teufel die Köche“ scheint in diesem Zusammenhang mehr als passend.

ALS NACHTISCH MAALOX FLAMBÉE

Viele Restaurantbesucher haben die Skandalnudeln offenbar auch tatsächlich in den falschen Hals bekommen. Wo das Gericht den Weg in die Speiseröhre gefunden hat, war eine Magenverstimmung die Folge. Die Verteidigung, die Kritik sei nicht angebracht, da doch auch in anderen Küchen schlecht gekocht wird, passt genauso zum Vorfall, wie geriebener Käse auf Meeresfrüchte.

Zwei Dinge sind sicher: Die Kochbücher dieser Welt nehmen die Skandalnudeln nicht als Rezept auf und die Sterne, die die Küchenchefs sehen werden, sind garantiert nicht von Michelin.

Ob sich die Sauerei dieser Köche dieses Mal wegwischen lässt, bleibt vorerst offen. Im Kochtopf brodelt es jedenfalls. Das Küchentuch des Schweigens wurde zwar nicht darüber ausgebreitet – dazu ist die Schar aufgebracht Restaurantbesucher mit gezückter Gabel zu groß – und der Tellerwäscher hat seine Missetat auch gestanden, aber die Reaktion auf das gastronomische Waterloo mutet an, wie das öffentliche Auspeitschen mit einem Bund Petersilie. ■



Wir achten beim Immobilienkauf auf jedes wichtige Detail, ...

... um für Sie den bestmöglichen Preis zu erzielen. Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen oder erst einmal ihren aktuellen Marktwert erfahren möchten, mit Engel & Völkers haben Sie einen Partner mit über 40 Jahren Vermarktungserfahrung an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung - wir sind jederzeit gerne für Sie da.

Engel & Völkers Bozen · Real Estate International Srl
Waltherplatz 8 · 39100 Bozen · Tel. +39 0471 97 95 10
www.engelvoelkers.com/bozen · Bozen@engelvoelkers.com

**ENGEL & VÖLKERS**



WAS IST LOS im September?

- MI 02** MUSIK
› Orgelkonzert "Blockflöte & Orgel"
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

- FR 04** KINO
› Deutschstunde
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 05** MUSIK
› Konzert der Bürgerkapelle Kaltern
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- KINO
› Master Cheng in Pohjanoki
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Deutschstunde
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 06** KINO
› Deutschstunde
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Master Cheng in Pohjanoki
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- MI 09** MUSIK
› Orgelkonzert "Violine, Traversflöte, Cello & Orgel"
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

- FR 11** MUSIK
› Konzert der Bürgerkapelle Kaltern
20.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- KINO
› Eine große Welt
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 12** KINO
› Ruf der Wildnis
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Eine große Welt
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 13** KINO
› Ruf der Wildnis
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Eine große Welt
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 15** KINO
› Little Women
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

- MI 16** MUSIK
› Orgelkonzert "Große Meister"
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

- DO 17** MUSIK
› Konzert am Platz
20.30 Uhr | Rathausplatz Tramin
- KINO
› Volevo nascondermi
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- FR 18** KINO
› Enkel für Anfänger
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 19** KINO
› Marianne & Leonard
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Enkel für Anfänger
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SO 20** FEST
› Cisloner Almfest
Truden im Naturpark
- KINO
› Enkel für Anfänger
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Marianne & Leonard
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 22** KINO
› Gli anni più belli
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

- MI 23** MUSIK
› Galakonzert des Duos Vincent & Fernando
20.00 Uhr | Vereinshaus Kaltern
- › Orgelkonzert "Saxophonquartett & Orgel"
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

- FR 25** KINO
› Das Beste kommt noch
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- SA 26** FEST
› Törggelfest der FF Kaltern Markt
11.00 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › Almatrieb in Altrei
11.30 Uhr | Altrei
- KINO
› Kleiner Aladin und der Zauber-
teppich
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Das geheime Leben der Bäume
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Das Beste kommt noch
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



- SO 27** KINO
› Kleiner Aladin und der Zauber-
teppich
15.30 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Das Beste kommt noch
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Das geheime Leben der Bäume
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

- DI 29** KINO
› Deutschstunde
20.00 Uhr | Ballhaus Neumarkt

- MI 30** MUSIK
› Orgelkonzert "Saxophon & Orgel"
20.30 Uhr | Pfarrkirche Kaltern

Betriebsterben isch olm a Graus
Gonz letz isch wenn a so a Haus
Wia es Masatsch die Segel streicht
Weil hint und vorn es Geld net reicht
Solidarisch sein hot holt an Preis
Do zu sporn ist echt a Sch... and.



TIRGGTSCHILLER

Hannes Tribus stellt in der Sektlaube von St. Pauls verschiedene Porträts in Ölmalerei aus.

Besichtigung:
Zu Öffnungszeiten des Lokals

Museum zur Feuernacht

DIE BAS-AUSSTELLUNG IN DEN BOZNER LAUBEN GIBT
EINBLICK IN DIE HEISSEN 60ER JAHRE.

Es gibt sie nun schon seit zwei Jahren, die Ausstellung „BAS – Opfer für die Freiheit“ über den Widerstandskampf des „Befreiungsausschuss Südtirol“ und die politische Entwicklung in den brisanten 60er Jahren.

Unter der Leitung der Historikerin Margareth Lun wird nun zusätzlich ein Dokumentationszentrum über die Vorgänge und die Entwicklungen von der Kundgebung von Sigmundskron bis zum zweiten Autonomiestatut aufgebaut.

„Es ist uns ein großes Anliegen, mit Dokumenten, Ausstellungsstücken, Erinnerungen von Zeitzeugen, aber auch mit einer umfassenden Sammlung von Literatur, Filmen und Tondokumenten einer breiten Öffentlichkeit Einblick in diese spannende Zeit zu ermöglichen“, so Lun.

So gab es bereits in letzter Zeit immer wieder Neuzugänge, etwa persönliche Gegenstände, Briefe und Fotos von Häftlingen, aber auch Filmaufnahmen sowie deutsche und italienische Zeitungen und Zeitschriften von damals.



~ Die Historikerin Margareth Lun mit dem Ausstellungskatalog

Quelle: © Verein Südtiroler Geschichte

Der Verein Südtiroler Geschichte bittet deshalb darum, Schriftstücke und Gegenstände, die im Zusammenhang mit den 60er Jahren stehen, dem Dokumentationszentrum zu überlassen und sie so in der Bozner Laubengasse 9 allen Geschichtsinteressierten, vor allem aber zu Forschungszwecken zugänglich zu machen. ■

Ausstellung

BAS OPFER FÜR DIE FREIHEIT

VON DER FEUERNACHT ZUR AUTONOMIE



Haus der
Tiroler Geschichte



Eintritt frei!
Ingresso gratuito!
Ntreda debant!

Lauben 9 | Bozen | Dienstag – Samstag
10 – 12 Uhr + 15 – 17 Uhr | www.bas.tirol



Rettender Engel über Norwegen

ANÄSTHESIST IM FLUGEINSATZ IM NORDEN NORWEGENS – SO KANN MAN DAS BESONDERE LEBEN DES KURTINIGERS ECKHARD MARK IM SKANDINAVISCHEN STAAT BESCHREIBEN.

Eigentlich wollte er nur bis zum Abschluss seiner Facharztausbildung in den Bereichen „Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin“ in Norwegen bleiben. Das war 2004, als er eine Ausbildungsstelle an der Universitätsklinik von Tromsø in Norwegen antrat, einer Stadt weit über dem nördlichen Polarkreis. Dreieinhalb Jahre fehlten Eckhard Mark damals bis zum Abschluss der Ausbildung. Aus dreieinhalb Jahren sind 16 Jahre geworden: Der Kurtiniger wohnt nun mit seiner Frau Marit, seiner fünfjährigen Tochter Malin und seinem zweieinhalbjährigen Sohn Leo in Haugesund in Südnorwegen in einem schönen Haus am Meer, Bootshaus und Segelschiff inklusive. Es ist das einmalige blaue Nordlicht, in dem die unberührten Fjorde im Norden Norwegens eingetaucht sind, die es dem gebürtigen Südtiroler besonders angetan haben. Auf seinen oft stundenlangen Krankentransporten kann er dieses Naturschauspiel von oben aus betrachten. Als besonderes Erlebnis empfindet Mark die Fjorde bei Harstad in der Region Nordland

und Troms. Sein normaler Aktionsradius bewegt sich von der Hubschrauberstation Harstad in einem Umkreis von 200 Kilometern nach Süden bis nach Bodø, nach Norden bis nach Tromsø und nach Westen bis zu den äußersten Lofoten, dem bekannten norwegischen Inselarchipel, wo er im Krankenhaus Gravdal in einer Kombinationsstelle zum Hubschrauberdienst Harstad als Anästhesist arbeitet. Das kleine Krankenhaus in Gravdal verfügt nur über drei OP-Säle. Der Anästhesiealltag dort ist geprägt von einfachen Eingriffen. Notfälle kommen aber immer wieder vor. Falls sie eintreten, ist es Aufgabe von Eckhard Mark die Patienten soweit zu stabilisieren, dass sie ins größere Krankenhaus nach Tromsø oder Bodø überstellt werden können.

VIEL ZEIT ZUM PARAGLEITEN

Nach einer Arbeitswoche im Krankenhaus Gravdal oder an der Hubschrauberstation Harstad pendelt der Arzt wieder zu seinem 1000 km südlich gelegenen Wohnort in Haugesund. „Nach einer



~ In diesem Haus in Haugesund lebt Eckhard Mark

Quelle: E. Mark

Woche Dienst habe ich mindestens eine Woche darauf frei, also absolviere ich 100 Prozent der Arbeit in 20 Wochen pro Jahr“, erklärt Mark. Das norwegische Gesundheitssystem sieht immer wieder Regenerationszeiten für Ärzte vor. Es ist nicht so hierarchisch strukturiert und die Ärzte in Norwegen haben durch die klar geregelten Zeitausgleichswochen nach den Diensten

*Auf alles gefasst sein muss
Eckhard Mark bei seinen Flugeinsätzen*

Quelle: E. Mark

relativ viel Freizeit. Das hat dem Südtiroler von Anfang an gefallen. Die viele Freizeit in den ersten Ausbildungsjahren nützte er für seine große Leidenschaft, dem Paragleiten. Weltweit bestritt er Wettkämpfe bis zur Geburt seiner Kinder. Die Freizeit nützt er jetzt für seine Familie. Zurück in seine Heimat will er schon allein deshalb nicht, aber auch wegen der hohen Lebensqualität in Norwegen. Aufgrund der vielen Erdöl- und Erdgasvorkommen, der Wasserkraft und der reichen Fischbestände ist Norwegen ein reiches Land ohne Schulden. Die Steuern sind hoch, doch das gesamte Geld kommt der Bevölkerung zugute. Es gibt keine Schere zwischen Arm und Reich und dem breiten Mittelstand geht es gut.

ANÄSTHESIST UND FLUGARZT

Als Glücksfall bezeichnet der Kurtiniger die besondere Stelle, die er als Arzt besetzt. Das Gebiet im Norden Norwegens ist so groß, dass in dieser Region Hubschrauber und Flugzeug für die Patientenversorgung eine sehr wichtige Rolle spielen. Als eine neue Rettungshubschrauberstation in Harstad eröffnet wurde, bewarb sich Eckhard Mark sofort um die Stelle. So kann er Einsätze fliegen und Krankentransporte begleiten und ist

”

ES IST WUNDERSCHÖN UND AUCH
IM WINTER GANZ SPEZIELL.

“

gleichzeitig als Facharzt für Anästhesie im Krankenhaus in Gravdal tätig. Dem ruhigen und überaus bescheiden wirkenden 47-Jährigen sieht man die großen fachlichen Qualitäten von außen nicht an. Ganz nebenbei erzählt er von einem seiner spektakulären Rettungseinsätze, bei dem ein Lawinenopfer für eine Stunde fast zwei Meter unter dem Schnee begraben war. Mark beteiligte sich als Notarzt an der Suchaktion und führte mit Helfern die nötige Erstversorgung durch. Der Patient überlebte das Unglück ohne irgendeinen Schaden. Ein anderer außergewöhnlicher Einsatz drehte sich um einen unterkühlten Patienten, der einen Herzstillstand erlitten hatte. Unter ständiger manueller Reanimation wurde er in Begleitung von Mark im Hubschrauber von Vesterålen nach Tromsø geflogen.

Trotz einem Herzstillstand von insgesamt 6 Stunden und 52 Minuten kehrte auch dieser Patient ohne Folgeschäden ins Leben zurück, was weltweit für Schlagzeilen sorgte.

PRIVILEG NORWEGEN

Bei solchen Krankenhausüberführungen fliegt Eckhard Mark oft stundenlang ohne Patienten zur Hubschrauberstation in Harstad zurück und kann – eingetaucht ins einzigartige Nordlicht – abschalten. Es ist wohl dieser Ausblick, der den gebürtigen Kurtiniger neben dem erfüllenden Arztberuf und seiner Familie so sehr an Norwegen bindet: „Ich finde es als Privileg, dies erleben zu dürfen und gleichzeitig etwas Sinnvolles zu tun.“ ■

Renate Mayr

renate.mayr@diweinstrasse.bz



2x TÄGLICH BEWEGEN WIR SÜDTIROL

Ihr verlässlicher Partner für Warentransporte.

Fix, flexibel und flächendeckend.

T 0471 922901

info@auto-gasser.it | www.auto-gasser.it



MANEGE FREI

ZIRKUSKURIOSITÄTEN MIT CLOWN TINO

Wusstest du, dass ...

... es Briefmarken mit Zirkusmotiven gibt? Abbildungen von Elefanten auf Bällen, Artisten am Seil, dressierte Raubtiere bis hin zu spaßigen Clownfiguren sind die Motive. Sehr oft wurden sie zu Werbezwecken gedruckt und in die Welt geschickt. Mittlerweile hat das elektronische Frankiersystem den traditionellen Briefmarkendruck ersetzt und Neuerscheinungen sind selten geworden. Eine Ausnahme bilden die Jubiläumsbriefmarken des Festivals von Monte Carlo.

Unter den Philatelisten, so nennt man die Briefmarkensammler, werden die meist farbenfreudigen Briefmarken mit Zirkusmotiven besonders geschätzt und einzelne sind auch sehr, sehr kostspielig. Manche haben sogar einen ganzen Briefmarkensatz. Schaut zu Hause nach, fragt eure Großeltern, vielleicht werdet ihr fündig und besitzt schon so ein buntes Exemplar! ■



Traditionszirkus Zirkus Aeros

Der Zirkus Aeros wurde von Cliff Aeros – bürgerlicher Name Julius Jäger – 1941 in Leipzig gegründet. Beste Voraussetzungen waren ihm gegeben. Ein Jahr zuvor die Hochzeit mit Zirkustochter Babette Belli vom Zirkus Belli und als Sensationsartist und Raubtierlehrer hatte er bereits schon einen jahrzehntelangen Bekanntheitsgrad. Berühmt war sein Todessprung von einem 24 Meter hohen Mast über 4 Gleitbahnen, zwischen denen er frei stürzte. In den 30er Jahren widmete er sich der Raubtierdressur. Sein Lieblingslöwe Cäsar lief über ein Doppeldrahtseil und schaukelte auf einer Plattform und das alles in schwindelnder Höhe. Ganz schlimm waren die Zeiten während des Zweiten Weltkriegs. Doch der couragierte Cliff Aeros legte noch nach, als er im Dezember 1945 seinen selbst konstruierten Zirkusbau aus Holz in der zerbombten Stadt Leipzig aufstellte. Mit einem Kuppeldurchmesser von 20 Metern bot er über 2000 Zuschauern die Möglichkeit Zirkuskünste zu bestaunen.

Anfang der 60er Jahre, Cliff war bereits verstorben, wurde der Zirkus Aeros in den Staatszirkus der DDR eingegliedert. Somit gilt er heute noch als Gründungsfigur der Zirkusszene der DDR. Ab den 90ern wurde das Unternehmen privatisiert. Vom Zirkus Aeros blieb lediglich nur der Name. ■



Ralfi sucht im Geschenkladen eine Bonbondose für Mammas Geburtstag. Die Verkäuferin fragt helfend: „Soll ein bestimmtes Muster darauf sein?“ „Nein, nein“ erwidert der Junge, „nur der Deckel soll leise auf- und zugehen!“

Ha..
ha..



U20

VON
MARIE AGOSTINI

NEWS:



Wir laden euch herzlich ein, am **12.09.20 ab 17.00 Uhr** bei der **SuSi (SummerSitzung)** in der Lichtenburg in Nals mit dabei zu sein. Es erwartet euch ein tolles Programm mit einigen Überraschungen und im Anschluss **Buffet und Fete mit Doggi Dorfmann!**

Um die Sicherheitsbestimmungen einhalten zu können und einen guten Ablauf zu garantieren, bitten wir euch früh genug vor Ort zu sein.

Wichtig! In diesem Jahr müssen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer anmelden, da wir eine begrenzte Teilnehmerzahl haben. Anmeldeschluss ist der 5. September – einfach eine

Email an heidi.gamper@skj.bz.it.

Bitte Mund- und Nasenschutz nicht vergessen und die entsprechenden Bestimmungen vor Ort befolgen.

Mit Schwung ins neue Schuljahr

Nun ist es offiziell: Im September wird wieder die Schulbank gedrückt. Einige mögen sich darauf sicher freuen, die Mehrheit der Schüler verdrängt diese Tatsache aber gerne noch bis zum besagten Tag. Im Folgenden drei Tipps für mehr Motivation zum Schulbeginn oder auch „Drei Dinge, die es leichter machen, sich morgens aus dem Bett zu quälen“

1

DEINE KLASSENGEMEINSCHAFT

Nach der Quarantäne und allen damit verbundenen notwendigen Regelungen ist es nun an der Zeit seinem Lieblingsbanknachbarn (mit gehörigem Abstand versteht sich) auf die Nerven zu gehen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Klasse wird erneut gestärkt und endlich erfährt man den Klatsch und Tratsch wieder aus erster Hand. Besser als alleine zuhause vor dem PC zu sitzen ist es allemal.

2

GUT IN DEN TAG STARTEN

Ein schrecklicher Weckerton kann den Start in den Tag ganz schön vermiesen, deshalb wähle einen, von dem du nicht nach dem ersten Klingeln schon genervt bist. Mit deiner Lieblingsmusik im Ohr lässt sich der Schulweg auch schon leichter ertragen und ein leckeres Frühstück hebt deine Laune. Fokussiere dich auf positive Dinge, die an diesem Tag anstehen, beispielsweise ein interessantes

Thema, das durchgemacht wird oder eine Klassenversammlung, die ansteht. Das hilft dir, dich mehr auf den Tag zu freuen und lässt ihn auch schneller vorüber gehen.

3

LANGFRISTIGES ZIEL

Du hast sicherlich ein langfristiges Ziel, das du in deinem Leben erreichen möchtest. Um es dahin zu schaffen führt wohl oder übel kein Weg an einem Schulbesuch vorbei. Nur mit der richtigen Ausbildung schaffst du es auch, dein Vorhaben in die Tat umzusetzen. Natürlich gibt es bessere und schlechtere Tage und welche an denen du denkst, dass alles keinen Sinn hat. Versuche das Beste daraus zu machen und aus deinen Fehlern zu lernen.

Zu guter Letzt darf sicher ein Tipp nie fehlen: immer schön mitlernen, dann kommt für den Test auch nie zu viel Stoff zusammen. Viel Erfolg! ■

Das Redaktionsteam
wünscht allen Schülern
und Schülerinnen einen
guten Schulstart!!





Quelle: AH Terlan



„Wer neu anfangen will, soll es sofort tun, denn eine überwundene Schwierigkeit vermeidet hundert neue“

...sprach der chinesische Philosoph Konfuzius, und trifft damit durchaus den Geist der heutigen Zeit. Nach den turbulenten Monaten seit März dieses Jahres tasten sich die Seniorenwohnheime langsam in Richtung Öffnung vor, ohne dabei die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen aus den Augen zu lassen. Die Flut an Herausforderungen, denen man in dieser Form noch nie zuvor begegnet war, brachte sie in schwierige Situationen mit zum Teil schmerzlichen Erfahrungen. Doch in einer Angststarre verharren wollen die Seniorenwohnheime nicht: Die vergangenen Monate lehrten sie Durchhaltevermögen, Stärke und neues Wissen. Nun sind sie bereit, um mit wegweisenden Erfahrungswerten, starken Partnern und neuem Mut weiterzumachen, um neu anzufangen.

NEUES AUS DEN SENIORENWOHNHEIMEN IM BEZIRK TERLAN, STIFTUNG PILSENHOF

Eindrücke des Neustarts im „Pilsenhof sTerlan“

Die Stiftung „Pilsenhof“ in Terlan hat unlängst mit einer spezifischen Sommeraktion aufgezeigt, dass es trotz der sehr herausfordernden Situation rund um die Coronapandemie wieder viel Positives gibt. „Ganz besonders ist uns der Kontakt zu den Menschen wichtig“, betonen Präsident Ulrich Seitz und Direktor Hugo Pichler. Der Dialog mit der Bevölkerung ist dabei unverzichtbar – nicht zuletzt, um gegen Vorurteile, Ängste oder Verunsicherung vorzugehen.

So hat sich das Heim selbst beschenkt, in dem sieben unterhaltsame Theaterabende unter dem Motto „Schaffa, schaffa Häusle baue“ mit den beiden Südtiroler Theaterlieblichen Thomas Hochkofler und Karin Verdorfer organisiert wurden, als Dankeschön für die Unterstützung von unterschiedlichster Seite. Die Vorstellungen waren gut besucht und liefen nach einem sehr gut funktionierenden Sicherheitskonzept ab. „Es war ein Wagnis, in diesem Sommer ein Projekt dieser Art zu lancieren, aber wir haben es versucht und es hat sich bewährt“, so Pilsenhof-Präsident Ulrich Seitz. „Für uns alle im Seniorenwohnheim war das ein Neustart auf allen Ebenen: Einerseits nach der akuten Phase der völligen Schließung des Hauses, aber auch für die Kulturszene, die ebenfalls wieder langsam zu ihrem Alltag finden muss“, beschreibt es Direktor Hugo Pichler.

DER SEELE GUTES TUN

Eine weitere Aktion im Zusammenhang mit dem Neustart war an die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hauses gerichtet. Man möchte ihnen damit eine zusätzliche Hilfestellung geben, damit sie die zum Teil traumatischen Erlebnisse der letzten Wochen im Hinblick auf Infektionsgefahr, massive Abschirmung von Heimgästen sowie deren Familien im Lockdown und Verluste verarbeiten können. Dafür wurde Frau Astrid Fleischmann aus Naturns gewonnen, die als erste sogenannte „Seelensport-Trainerin“ Südtirols ein praktisches Angebot zur Stärkung von Körper und Psyche in schwierigen Lebenssituationen bot, aufbauend auf dem Konzept von Expertin Katrin Biber.

In Hinblick auf die Senioren ist es für das Heim unverzichtbar, gerade jetzt nach diesem so schwierigen ersten Halbjahr 2020, Menschen eine reelle Chance zu bieten, trotz Alter, Pflegebedürftigkeit oder Demenz weiterhin aktiv am Leben teilzunehmen. „Hier möchten wir als Seniorenwohnheim für die ganze Dorfgemeinschaft mit unseren Erfahrungswerten da sein. Wir möchten mit spezifischen Hilfestellungen, die über unser Heim hinausgehen, uns auch an Pflegende zuhause richten“, unterstreicht Ulrich Seitz. Wie immer im wahren Leben geht es nicht nur um Kennzahlen, um Diagnosen oder festgefahrene Regularien, es geht um den einzelnen Menschen in seiner Individualität und um Einzigartigkeit. ■





Quelle: wein.kaltern

Der See, das Dorf und sein Wein

IN DEN 80ER JAHREN ZÄHLTE DAS WEINBAUGEBIET RUND UM DEN KALTERER SEE WELTWEIT NOCH ZUR GRÖSSTEN ANBAUZONE DER REBSORTE VERNATSCH. AUFGRUND DER NACHFRAGE GEHT ES SEIT JAHREN IN EINE ANDERE RICHTUNG.

Unmittelbar wird die Gemeinde Kaltern am See mit dem Wein Kalterersee in Verbindung gebracht. Die autochthone Rotweinsorte Vernatsch, aus der der Rotwein Kalterersee produziert wird, gehört zur typischen lokalen Sorte und zum Dorf Kaltern. Jedoch hat sich die Entwicklung der Rebflächen um die Ortschaft und den Kalterer See mit der Zeit erheblich verändert. War es vor dreißig Jahren noch fast ausschließlich die typische Vernatschpergl, die das Landschaftsbild im Überetsch strahlen ließ, so stellten immer mehr Landwirte um, auf die Lage und dem Boden geeignete Weinsorten mit anderen Erziehungssystemen. Wirtschaftlich gesehen sicher berechtigt, geht aber nicht auch die Identität des Dorfes Kaltern und seines Weins verloren.

JAHRHUNDERTE LANGE WEINBAUTRADITION

Das Weindorf Kaltern ist ein Ort mit langer Tradition. Bereits im Jahre 1220 wurde der "vinum de Caldaro", Wein aus Kaltern urkundlich erwähnt. Die Vernatschtraube ist die älteste einheimische

Rotweinsorte Südtirols und Grundlage des bekannten Kalterersee-Weins, der damit zum Namensgeber für den in der Umgebung angebauten Wein avancierte. Die Weine mit der Bezeichnung Kalterersee besitzen seit 1970 eine kontrollierte Herkunftsbezeichnung.

VON QUANTITÄT ZU QUALITÄT

Gerne getrunken von Einheimischen und Gästen, fand der Kalterersee zudem einen guten Absatz in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland. Der Weinskandal der 80er Jahre und die eher mindere Qualität des Weins selbst gaben jedoch den Anstoß zum Umdenken. Weniger Quantität, mehr Qualität – dies war der neue Leitgedanke der damals noch zwei Genossenschaften in Kaltern, die Erste Neue und die Kellerei Kaltern. Und bis heute hat sich diese Linie durchgesetzt. „Ziel ist es, die ursprüngliche Anbaufläche des Vernatschs auf 18 % Qualitätswein zu schrumpfen“, so der Obmann der Kellerei Kaltern Christian Sinn. Die Bezeichnung Kalterersee hatte im Jahr 1978 noch etwas über 2500 Hektar Anbaufläche



~ Toni Romen ist ein „Original Kälterer“, seit 40 Jahren Weinlieferant, Weinbauer und vor allem eines, internationaler Botschafter des Kalterersee-Weins und der Gemeinde Kaltern am See

Quelle: Astrid Kircher

und ist im Jahr 2017 mittlerweile auf nur mehr 401 Hektar eingetragene Rebflächen geschrumpft. Diese Veränderung gilt der Umstellung in den Weinbergen auf andere Rebsorten – nachfragegerecht und dem Markt angepasst.

Das Charta-Gütesiegel ist Garant für einen Kalterersee von Qualität

Quelle: Helmuth Rier

DAS DORF UND SEIN WEIN HEUTE

Guyot-Erziehungssysteme für den Anbau anderer Rebsorten anstatt die typische Pergl der Vernatschrebe verändert das Landschaftsbild der Überetscher Weingemeinde zusätzlich. Nicht alle befürworten diese Veränderung und bringen zusätzlich den Verlust der Identität des Weindorfs am See zum Ausdruck. „Kaltern und der Kalterersee-Wein sollten in einem Atemzug ausgesprochen werden, wie Tramin mit seinem Gewürztraminer“, meint der

”

ES IST HÖCHSTE ZEIT, DASS DER KALTERERSEE DIE WERTSCHÄTZUNG BEKOMMT, DIE IHM ZUSTEHT.

Toni Romén

“

in der Weinwirtschaft alleits bekannte Kalterer Toni Romén und weiter: „Die treibende Kraft muss von den Erzeugern ausgehen, den Kellereien, den Winzern und ganz wichtig, von der Gastronomie. Besonders dort braucht es dringend Aufholbedarf, die Mitarbeiter im Hotel- und Gastgewerbe im gesamten Anbaugebiet müssen den Kalterersee-Wein den Gästen anbieten, ihn den Weinliebhabern schmackhaft machen und an erster und nicht an letzter Stelle setzen. Der moderne Vernatsch bietet alle Möglichkeiten und kann in der Spitzengastronomie mithalten.“

EIN EDLER AUFSTEIGER - DER KALTERERSEE

Der Vernatsch ist wie der Blauburgunder eine schwierige Sorte. Auf Schwemm- und Schotterboden können sich die Trauben am besten entwickeln. Die Erziehung auf der Pergl bietet den großen, aber empfindlichen Früchten den nötigen Schutz. Der Wein präsentiert sich leicht mit heller bis kräftiger, rubinroter Farbe, fruchtig-frischen Aromen mit Noten von Himbeeren und Kirschen und weichen Gerbstoffen und angenehmer Säure. Die Stilistik der Zukunft kann auch etwas schwerer sein, tanninhaltiger mit mehr Körper und Struktur. Je nach Ausbau und Kreativität des Kellermeisters gibt sich der neue Kalterersee sehr facettenreich und bietet sich als der perfekte Allrounder. Schön gekühlt schmeckt dieser Rotwein hervorragend als Aperitif oder auch zum Fisch. Mit der richtigen Temperatur von 12 bis 14 °C wird er zu warmen Vorspeisen, zu Fleischgerichten und ganz klassisch zur Südtiroler Marende serviert. Lokale Gerichte wie der einzigartige Kalterer Plent passen ganz besonders zu diesem Rotwein. Der Kalterersee steht für leichten und unkomplizierten Weingenuss, kann zu jeder Tageszeit und zu jedem Anlass getrunken werden und lädt gerne auf ein weiteres Glas in guter Gesellschaft ein.

DIE KALTERERSEE-WEINCHARTA

Vor zwanzig Jahren wurde die Initiativgruppe wein.kaltern ins Leben gerufen. Diese Interessensgemeinschaft unter der Führung von Tourismusvereinspräsident Sighard Rainer hat sich gemeinsam mit einer unabhängigen Arbeitsgruppe zum



DIE CHARTA-WEINE 2019

- Kalterersee Klassisch Sea - Andi Sölva
- Kalkofen Kalterersee cl. sup. - Baron Di Pauli
- Kalterersee Klassisch vigna Windegg - Josef Brigl
- Bischofsleiten Kalterersee Auslese cl. sup. - Castel Sallegg
- Kalterersee cl. sup. superiore - Weingut Dominikus
- Leuchtenberg cl. sup. superiore - Kellerei Kaltern
- Quintessenz cl. sup. superiore - Kellerei Kaltern
- Kalterersee Klassisch - Wein- und Sektkellerei Kettmeir
- Kalterersee cl. sup. Plantadisch - Weingut Klosterhof
- Kalterersee cl. sup. Alexander - Weingut Nicolussi-Leck
- Kalterersee cl. sup. Klaser Hecht - Weingut Niklas
- Kalterersee Auslese cl. sup. Preyer - Weingut Oberpreyhof
- DeSilva Kalterersee cl. sup. Peterleiten - Weingut Peter Sölva
- Kalterersee cl. sup. - Weingut Prälatenhof
- Kalterersee cl. sup. Novis - Weingut Ritterhof
- Kalterersee cl. sup. scheinheilig - Weingut Seeperle
- Kalterersee cl. sup. Quirinus - Weingut St. Quirinus

Ziel gesetzt, dem Dorf und dem Kalterersee größere Sichtbarkeit und Wertschätzung zu geben. Die Gemeinschaft steht vor allem für Qualitätsstandards in der Kalterer Weinwirtschaft. Dem zufolge und um den selbst gesetzten Standards gerecht zu werden, verpflichteten sich die Weinproduzenten, mit der Kalterersee-Charta definierte Qualitätskriterien einzuhalten. Der Charta liegen die typische Charakteristik des Weins, die guten Lagen, die Qualität der Reben, der reduzierte qualitative Ertrag, die Einkellerung und die gemeinsame Vermarktung zugrunde. Dreimal im Jahr findet von einer unabhängigen Kommission eine Verkostung der Kalterer-Weine statt und nach der positiven Bewertung erhalten diese Weine eine geschützte Kapsel mit dem Kalterersee-Charta-Selektionssiegel. ■

Astrid Kircher

astrid.kircher@diweinstrasse.bz



ROTKLEE

„IM DESSERT, AUF SALAT ODER IM TEE,
VIELSEITIG VERWENDBAR IST DER ROTKLEE“

Rotklee wird seit dem 11. Jahrhundert als wichtige eiweißhaltige Futterpflanze auf unseren Weiden angebaut. Als Schmetterlingsblütler kann er mit Hilfe seiner Knöllchenbakterien Luftstickstoff binden und dadurch für eine gute Gründüngung sorgen. Der Rotklee ist auch eine wichtige Futterpflanze für Hummeln. Nur Langrüssler sind imstande in die Tiefe der nektarreichen Schmetterlingsblüte vorzudringen.

BRAUCHTUM

In früheren Zeiten galt der Rotklee als Mittel gegen Dämonen und Hexen, wofür er in Essig angesetzt und in den Wohnräumen versprenkelt wurde. Bei Hungersnöten wurde er getrocknet und gemahlen und als Mehlersatz verwendet. Die Anzahl der Kleeblätter hat in der Mythologie eine große Bedeutung. Im Normalfall ist Rotklee dreiblättrig, dies sagt auch sein botanischer Name „Trifolium“. Ein vierblättriges Kleeblatt gilt als Glücksbringer und ist daher häufig auf Glückwunschkarten abgebildet. In früheren Zeiten wurden Vierblätter in die Kleidung eingenäht, dies sollte vor Unglück schützen. Heute findet man dieses Symbol oft in Form von Schmuck als ständigen Begleiter. Ein zweiblättriger Klee dagegen ist ein Zeichen für einen neuen Liebhaber, der fünfblättrige bringt Unglück und der siebenblättrige Klee bedeutet Tod.

HEILKRAFT

In der Volksheilkunde wird Rotklee bei Hauterkrankungen, zur Wundbehandlung, bei Husten und Atemwegserkrankungen, bei Durchfall, Verdauungsproblemen und zur Blutreinigung verwendet. Rotklee enthält außer ätherischer Öle, Flavonoide, Gerbstoffe, Cumarine, Vitaminen und Mineralstoffen auch Phytoöstrogene, und zwar Isoflavonoide. Seit einigen Jahren werden Phytoöstrogene als Therapie bei Wechseljahresbeschwerden erforscht. Phytoöstrogene sind Verbindungen, die im menschlichen Körper hormonähnliche Effekte auslösen. Rotklee soll demnach Beschwerden der Wechseljahre wie Wallungen, Schweißausbrüche, Stimmungsschwankungen und Schlaflosigkeit lindern. ■



Volksheilkundlicher Kräuterkurs

nach Ignaz Schilfni

Ganzheitliche Kräuterausbildung in Südtirol zum FNL-Kräuterexperten
Startet jährlich im Unterland,
Vinschgau und Pustertal

Anmeldung und Info unter:

Sigrid Thaler Rizzoli
sigrid.thaler@gmail.com
www.str-ka.it



Pflanze
des Monats



Volksrezept

ROTKLEE-KOMPRESSE

Eine Hand voll Rotkleeblüten mit $\frac{1}{4}$ l kochendem Wasser übergießen und 10 Minuten ziehen lassen. Ein Baumwolltuch darin tränken und als Kompresse auflegen und mit einem Wolltuch umwickeln.

Diese Kompresse ist sehr hilfreich bei juckenden Hauterkrankungen, schlecht heilenden Wunden und Ekzemen. Anstatt als Kompresse kann man den Aufguss auch für Spülungen und Sitzbäder bei Weißfluss und vaginalen Juckreiz verwenden.

Es können auch frische Rotkleeblüten direkt auf juckende Hautstellen oder bei Insektenstichen aufgetragen werden. Dies wirkt entzündungshemmend und das lästige Jucken hört auf.



Küchenrezept

SÜSSE ROTKLEE-PRALINEN

Zutaten:

- 100 g Magerquark
- 50 g Frischkäse
- 50 g Ricotta
- Etwas Zucker oder Honig
- 2 Handvoll Blüten

Rotkleeblüten abzupfen, die restlichen Zutaten miteinander verrühren, Blüten dazugeben und mit feuchten Händen kleine Kugeln formen. Diese kann man in selbstgemachten Vanillezucker mit Zimt, gemahlene Nüssen, Kakaopulver oder kleingeschnittenen Blüten wälzen.

STILVOLLES

Blüten für prickelnden Genuss!

SO SCHMECKT DER SOMMER –
BLÜTENSEKT AUS HOLUNDER UND ROSEN

Blüten als Basis für ein prickelndes und alkoholhaltiges Getränk – das klingt aufregend!

Beim Sekt aus Blüten steht nicht der Weinberg im Mittelpunkt sondern Rosenlandschaften und blühende Bäume. Zwei Exemplare von Blütensekt faszinieren den Gaumen und bleiben nachhaltig im Gedächtnis: Holunderblütensekt und Rosenblütensekt.

Diese Blütensekte werden nicht einfach aus Wein gemacht und mit Sirup aromatisiert – Reben und Trauben kommen überhaupt nicht vor – sondern sie entstehen aus purer Holunderblüten- und Rosenblütenessenz. Der natürliche Duft der Blumen und das Aroma der Blüten werden eingefangen und konserviert. Man verwendet dafür ausschließlich frische, junge und saftige Blüten, die mit der Hand gepflückt und vorsichtig in Körbe gelegt werden. Der perfekte Blütenstand und das richtige Wetter sind dabei sehr wichtig, was die in Frage kommenden Tage, an denen die „Ernte“ stattfinden kann, sehr einschränkt. Kaum sind die Blüten gepflückt, beginnt auch direkt die Weiterverarbeitung, im kühlen Kellergewölbe, ohne Tageslicht, das den zarten Blüten schaden könnte. Die gesäuberten Blüten genießen jetzt ein Bad in einem 20-Liter-Fässchen aus Edelstahl mit kaltem Quellwasser. Wie lange die Blüten im Quellwasser bleiben hängt von der Dicke der Blütenblätter ab – es können Wochen oder Monate sein. Holunderblüten sind großzügiger und geben schon nach einigen Wochen ihre Aromen frei, Rosen benötigen dafür schon etwas länger.

Schließlich lässt man die entstandene Blütenessenz einfach ablaufen – die verbleibenden Blüten werden weder erhitzt noch gepresst und auch kaum gefiltert. Zur Stabilisierung wird lediglich etwas Zitronensäure hinzugefügt. Wie beim Wein werden auch hier die unterschiedlichen Rosenessenzen verschnitten, für ein optimales und feines Aroma und ein zartes Bukett.

Zur Vergärung wird weißer Biozucker und Champagnerhefe hinzugefügt, die den Zucker in Alkohol umwandeln. Schließlich wird die Essenz nach der traditionellen Flaschengärmethode versetzt, indem die sogenannte Tirage (erneut eine Mischung aus Zucker und Champagnerhefe) hinzugefügt, in Sektflaschen abgefüllt und mit Kronkorken verschlossen wird. Hier erfolgt nun die zweite Gärung in der Flasche, ganz nach der traditionellen Méthode champenoise, auf dem Rüttelpult zum Absetzen der Hefe im Flaschenhals. Nach dem Degorgieren (Entfernen des



Quelle: pixabay.com

Hefedepots aus dem Flaschenhals durch Eintauchen ins Kältebad und Entfernen des Kronkorkens) erhält der Sekt noch seine letzte Dosage zur geschmacklichen Einstellung – im Falle von Blütensekt ist dies höchstens ein Hauch von Süßwein.

Holunderblütensekt und Rosensekt: prickelnde Raritäten für einen blühenden Genuss! ■

Petra Bühler
gourmetschule.de



KURTATSCH
KELLEREI · CANTINA

600
BLANC DE BLANCS
— PAS DOSÉ —

„Wenn wir ein
Schaumweinprojekt
starten, dann nur mit dem
Ziel, zur absoluten Spitze
zu gehören.“

Andreas Kofler, Präsident

Weingut Ignaz Niedrist: Die Jungen ans Ruder

NICHT VIEL REDEN, EINFACH MACHEN! DIES KÖNNTE DAS MOTTO VON IGNAZ NIEDRIST, DEM BEKANNTEN WEINBAUER AUS GIRLAN SEIN. NUN UNTERSTÜTZEN IHN BEI SEINER ARBEIT AUCH TOCHTER MARIA UND SOHN JOHANNES.

Da und dort ein Blatt entfernt, eine Traube zu viel, noch weggeschnitten. „Wir geben den letzten Feinschliff“, erklärt Ignaz Niedrist. Ausgerüstet mit einer Rebschere streifen Ignaz und seine Frau Elisabeth achtsam durch die Weißburgunderreihen in Eppan-Berg. Es ist der letzte Kontrollgang vor der anstehenden Weinlese.

Ignaz Niedrist ist schwer für ein Interview zu kriegen, er ist begeisterter Weinbauer und ständig beschäftigt. Der Giralner Winzer spricht nicht viel von sich. Man sieht ihm aber die Freude an, wenn er von seinen Reben und seinen Kindern erzählt: Maria, die gerade dabei ist, ihr Masterstudium in Weinbau und Önologie abzuschließen, arbeitet im Betrieb schon tatkräftig mit. Noch lässt sie sich aber nicht ganz festlegen: „Ich kann mir aber auch vorstellen in der Wissenschaft tätig zu sein.“ Johannes hilft mit, wann immer es geht, er steckt noch mitten im Weinbau-Önologie



~ Die Zukunft der Niedrist-Weine liegt in den Händen von Johannes und Maria

Quelle: Renate Mayr



Quelle: Weingut Niedrist

Studium in Geisenheim steckt. Der dritte Sprössling im Hause Niedrist, Franz, hat sich für ein Jurastudium entschieden. Die Sommermonate hindurch übernimmt er die Pflege der Jungreben. Der Einsatz der Jungen, freut die beiden Eltern sichtlich. Ignaz und Elisabeth haben das Weingut in den letzten dreißig Jahren enorm weiterentwickelt.

WEG VORGEGBEN

Ignaz Niedrist wollte nach dem Abschluss des wissenschaftlichen Lyzeums eigentlich nicht Winzer, sondern Jurist werden. Aufgewachsen in einer Weinfamilie, war sein Weg praktisch schon vorgezeichnet. Bereits Großvater Josef Niedrist kümmerte sich mit großem Einsatz um die Produktion und den Verkauf und kelterte bis zum Jahr 1920 die Weine am Hof in Giraln selbst. Ignaz Niedrists Vater war lange Zeit Obmann der Kellerei Giraln. Den Hof erbte Ignaz dann schließlich von seinem gleichnamigen, kinderlosen Onkel.

Nach seinem Studium in Weinsberg (Deutschland) arbeitete Ignaz Niedrist in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre

als Kellermeister in der Kellerei Schreckbichl und legte schon damals zusammen mit dem innovativen Geschäftsführer Luis Raifer Richtlinien für hohe Qualität in Weinbau und Keller fest.

SORTENUMSTELLUNG

Gleichzeitig brachte Familie Niedrist mit der Sortenumstellung von Vernatsch auf hauptsächlich Blau- und Weißburgunderreben

”

WIR VERSUCHEN BODEN,
PFLANZE UND UNSER HANDELN
IN EINKLANG ZU BRINGEN.

Ignaz Niedrist

“

Weingut Ignaz Niedrist im Überblick

Fläche: insgesamt 10 ha (Eigentums- und Pachtfläche) in Girlan, Eppan-Berg und Bozen, Gries

Sorten: Weißburgunder, Sauvignon, Chardonnay, Riesling, Incrocio Manzoni, Blauburgunder, Lagrein, Merlot, Syrah, Vernatsch

Weine/Weinlinien: Weißburgunder Berg, Weißburgunder Limes, Sauvignon Porphy&Kalk, Sauvignon Limes, Trias Mitterberg Weiss, Riesling Berg, Blauburgunder Riserva, Blauburgunder vom Kalk, Lagrein Berger Gei, Merlot Mühlweg, Kalterersee Auslese

Kellermeister: Ignaz und Maria Niedrist

Gesamtproduktion: 50.000 Flaschen, davon 45 % Rotwein, 55 % Weißwein

Verkauf/Absatzmärkte: ab Hof, Südtirol, restl. Italien, EU, Schweiz, GB, USA , Kanada, Japan



~ Weinbauern aus Leidenschaft: Ignaz, Maria und Elisabeth Niedrist

Quelle: Renate Mayr

und vom Pergel- auf Guyot- System ihren Betrieb auf Vordermann. Bereits 1989 kelterte Ignaz Niedrist seinen ersten Pinot Noir und legte dabei eine Richtung fest, die heute noch der Maßstab seiner Arbeit ist: „Weine sollen Ausdruck ihrer Herkunft, des Bodens, der Weinbergslage sein. So wie es beispielsweise in Burgund seit jeher Tradition ist. Wir wollen Weine mit Identität.“ „Es ist wie bei den Menschen“, ergänzt Maria, „das Ausdrucksstarke, das Unverwechselbare, Persönlichkeit sind gefragt“.

FAMILIENBETRIEB

Seinen eigenen Ideen folgend hängt Ignaz Niedrist 1991 den Beruf als Kellermeister an den Nagel und widmete sich fortan seinem Familienbetrieb. „Ich wollte es so richten, wie es mir passt“, begründet Niedrist seine damalige Entscheidung. Er startete mit 2,5 Hektar Rebflächen und 17.000 Flaschen Wein. Sukzessive wurde der Kernbetrieb durch Flächen in „Mühlweg“ und Rungg in Girlan vergrößert. Hinzu kamen Lagreinflächen vom heimatischen Hof „Berger Gei“ seiner Frau Elisabeth in Gries bei Bozen und später ein vererbtes Grundstück in Eppan Berg. Nach und nach wurden weitere Flächen in Eppan Berg dazu gepachtet und gestaltet. Heute umfasst das Weingut insgesamt 10 Hektar an Eigen- und Pachtflächen. Damit hat sich die Familie Niedrist das Privileg geschaffen, mit unterschiedlichen Lagen und Böden spielen zu können: einerseits die auf 470 Metern Höhe überwiegend nach Westen ausgerichteten Weinberge am Girlaner Hügel mit mineralstoffreichen, eiszeitlichen Moränenschotterböden aus Porphy, Granit und Gneis und andererseits die nach Osten ausgerichteten Hanglagen am

”

EIN BEHUTSAMER UMGANG MIT DER
NATUR IST UNS WICHTIG.

Maria Niedrist

“

Fuß des Mendelgebirges auf einer Höhe von 500 bis 550 Metern mit lehmigen Kalkschotterböden. Aus letzteren keltert Familie Niedrist den „Südtiroler Blauburgunder vom Kalk“. Diese Lagen bringen aber auch den frucht- und säurebetonten „Südtiroler Weißburgunder Berg“ und den „Südtiroler Sauvignon Limes“ hervor. Der „Blauburgunder Riserva“ hingegen stammt aus alten Reben in Girlan. Erbonkel Ignaz Niedrist (1911–1992) leistete sich bereits in den 60er Jahren den Luxus, hier eine größere Parzelle mit dem ertragsschwachen, aber ausdrucksstarken Pinot Noir zu bepflanzen, der heute die Hauptrolle bei den Rotweinen spielt.

BAUFACHMANN

Große Worte bedarf es bei Familie Niedrist nicht. Die gepflegten Weinberge und die Qualität der Weine sprechen für sich. Der Einsatz, mit dem das Weingut geführt wird, ist erstaunlich. Neben seiner Arbeit im Weinbau und im Keller hat der unermüdliche Ignaz Niedrist auch die Zeit gefunden, seine Hofstelle in Girlan behutsam zu renovieren und erweitern. Dabei hat der rührige Bauer den Großteil an Steinen, Platten und Holz selbst gesammelt und sich zu einem Fachmann in nachhaltiger Bauweise herangebildet. „Bei uns wurde immer gebaut, die Steine sind die zweite große Leidenschaft meines Vaters“, sagt seine Tochter Maria und lächelt verschmitzt. ■

Renate Mayr

renate.mayr@diweinstrasse.bz





Walter Dibiasi – Obmann der Schiedsrichter im VSS

SEIT 41 JAHREN STEHT WALTER DIBIASI AUS NEUMARKT DEN SCHIEDSRICHTERN SÜDTIROLS IM VSS ALS OBMANN VOR UND HAT TROTZ GESTIEGENEN BÜROKRATISCHEN AUFWANDS, IMMER NOCH GROSSE FREUDE DARAN, DIESES VERANTWORTUNGSVOLLE AMT AUSZÜBEN.

Die Weinstraße: Herr Dibiasi, wie kam es, dass Sie die Schiedsrichterkarriere eingeschlagen haben?

Walter Dibiasi: Ich habe in der Jugendzeit Fußball gespielt, in Neumarkt und Montan kurz auch Trainer gemacht. Schon damals habe ich mich mit dem Gedanken beschäftigt, mich zum Schiedsrichter ausbilden zu lassen. 1979 wurde die Schiedsrichtergruppe im VSS gegründet. Vom legendären Schiedsrichter Walter Delazer aus Bruneck habe ich vor 41 Jahren dieses Amt übernommen.

Wie sind die Schiedsrichter in Südtirol organisiert?

Ich spreche jetzt von den Schiedsrichtern im VSS, es gibt nämlich auch einen nationalen Schiedsrichterverband. Insgesamt gibt es 140 Schiedsrichter, die in unserer Organisation eingeschrieben sind, davon

stehen 100 jede Woche zur Verfügung. In den vielen verschiedenen Gebieten trifft es jeden Schiedsrichter knapp 3 Spiele in der Woche zu pfeifen, aufgeteilt auf alle Kategorien. Die Schiedsrichter im VSS sind in 6 Bezirke eingeteilt, Vinschgau, Burggrafenamt, Bozen, Unterland, Eisacktal und Pustertal, denen jeweils ein Bezirksschiedsrichterobmann vorsteht.

Wie kommt man jetzt zu neuen Schiedsrichtern und wie werden sie ausgebildet?

Sobald sich in einem Bezirk drei bis vier Interessenten melden, werden ihnen in einem geeigneten, meistens von einem Fußballverein zur Verfügung gestellten Raum, die wichtigsten Regeln des Fußballspiels theoretisch vermittelt. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt aber in der Praxis, auf dem Fußballfeld. Die jungen Schiedsrichter werden von einem erfahrenen Schiedsrichter

zum Spiel begleitet, das sie pfeifen sollen. Unter Aufsicht und Beobachtung können sie so erste Erfahrungen sammeln. Ihre Leistung wird nach dem Spiel analysiert und bewertet. Die jungen Schiedsrichter können auch auf den Schutz ihres Begleiters zählen, sollte es zu Protesten und anderen unliebsamen Vorfällen kommen. Immerhin können im VSS Jugendliche schon ab 12 Jahren ein Spiel leiten. Zeigt ein junger Schiedsrichter Talent und Geschick im Pfeifen und im Umgang mit den Spielern, so kann er nach und nach aufsteigen und Spiele der höheren Kategorien leiten. Mit 22 Jahren ist auch ein Wechsel zum nationalen Schiedsrichterverband möglich, wo Meisterschaften wie die Oberliga gepfiffen werden können. Es ist nach wie vor nicht leicht, Jugendliche für das Schiedsrichterwesen zu gewinnen und sie zu motivieren, auf Dauer dabei zu bleiben.

◀ *Walter Dibiasi in der Bildmitte und sein Schiedsrichterteam bei einem Spiel des FC Obermais*
Quelle: Walter Dibiasi

Wie wird das Amt des Schiedsrichters vergütet? Wer kommt zum Beispiel für die „Dienstkleidung“ auf?

Grundsätzlich arbeiten alle ehrenamtlich, doch steht allen eine Pauschale zu, die je nach Kategorie zwischen 10 Euro und 26 Euro liegt; zusätzlich bekommt jeder Schiedsrichter pro gefahrenen Kilometer 0,42 Cent. Den Funktionären werden zusätzlich die anfallenden Spesen vergütet. Jeder Schiedsrichter bekommt von der Schiedsrichtervereinigung die Kleidung gestellt: die Hosen, Stutzen, lange und kurzärmelige Leibchen in den Farben schwarz, blau, gelb und leuchtend grün und die Tragetaschen dazu. Auch alle Weiterbildungsstagen sind kostenlos. Das Geld kommt von den einzelnen Vereinen, von der Landesregierung, der Raiffeisenkasse und anderen Sponsoren.



◊ *Walter Dibiasi kann auf eine langjährige Schiedsrichterkarriere zurückblicken*
Foto: Walter Dibiasi

Wie viele Spieler sind im VSS eingeschrieben?

Es sind knapp 12.000 Spieler eingeschrieben, das geht von der U 8 bis zu den Freizeit- und Altherrenmannschaften. Stark im Kommen sind Mannschaften für Kleinfeldspiele, da kommt man nämlich mit 10–12 Spielern aus. Im Laufe des Jahres 2019 wurden 5300 Fußballspiele ausgetragen, was einem Schnitt von 270–280 Spiele die Woche entspricht. Ohne fixe Angestellte, die sich um alles Organisatorische und Finanzielle kümmern würden, wäre so ein Betrieb nicht aufrecht zu halten. Auf die

Ehrenamtlichen kommt aber auch so sehr viel Arbeit zu.

Warum gelingt es in Südtirol nicht, trotz vorbildlicher Organisation, wenig echte Fußballtalente zu bekommen, die sich interregional oder national durchsetzen können?

Wir sind kein Fußballland. Wir haben zwar viele gute Fußballspieler, aber zu wenig Ausnahmetalente. Es fehlt auch eine spezielle Fußballschule, wo vielversprechende Fußballer gezielt aufgebaut werden könnten – sie müssten in den Jugendjahren die nähere Umgebung verlassen, nach Verona oder andere Fußballzentren ziehen und dazu haben nur ganz wenige den Biss und die Nerven, sich das harte Training anzutun.

Sprechen wir von der bevorstehenden Fußballsaison und Corona. Wie geht es weiter und was ist alles zu beachten?

Wir starten mit den Meisterschaften am ersten Wochenende im September. Laut neuestem Dekret aus Rom kann unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen gestartet werden. Im Freien sind bis zu 10.000 Zuschauer genehmigt, 200 Zuschauer sind es in der Halle. Jeder Verein muss dem Schiedsrichter eine Spielerliste aushändigen, wo aufscheint, dass kein Spieler infiziert ist. Jedem Schiedsrichter sind vom VSS die wichtigsten Anleitungen übermittelt worden, die zu beachten sind: jeder Schiedsrichter bekommt eine Desinfektionsflasche mit zum Spiel, die Temperatur muss gemessen werden, am Ende des Spieles darf nur geduscht werden, wenn genügend Nasszellen zur Verfügung stehen. Wenn alle aufpassen und sich an die Vereinbarungen halten, müsste ein problemloser Start möglich sein. Ganz im Griff wird man die Epidemie sowieso nur bekommen, wenn ein Impfstoff zur Verfügung steht.

Herzlichen Dank für ihr Gespräch und noch viel Freude in ihrem Amt. ■

Alfred Donà

alfred.dona@diweinstrasse.bz



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



Gesetzesdekret 14.08.2020 Nr. 104 Verschiedene fiskalische Neuerungen:

- Bereits ausgesetzte Zahlungen, „aufgrund der Covid-19-Pandemie“, können jetzt innerhalb 15. September ohne Strafen und Zinsen nachbezahlt werden (Art. 97)
- Zweite Steuervorauszahlung 2020: Steuersubjekte, die den ISA-Indikatoren unterworfen sind, können jetzt unter Einhaltung bestimmter Voraussetzungen, die Zahlung erst am 30.04.2021 vornehmen (Art. 98)
- Zwangsvollstreckungen: Auch hier gibt es eine Verlängerung der Schonfrist. Der aktuelle Termin vom 31.08.2020 wird auf den 15.10.2020 nach hinten verlegt.
- Den landwirtschaftlichen Genossenschaften wird gestattet eine Aufwertung des Anlagevermögens vorzunehmen. Präzisierungen (Art. 106)
- Auch für Unternehmen wird wiederum eine Aufwertung von Anlagevermögen und Beteiligungen eingeführt. Art. 110. Jetzt können auch einzelne Anlagevermögen aufgewertet werden. Man braucht also nicht homogene Gruppen aufwerten.
- Welfare-Unternehmen: hier wird der Betrag auf Euro 516,43 erhöht (Art. 112). Somit kann ein Unternehmen jetzt diesen Betrag steuerfrei zuweisen.
- Verlustbeitrag für Aktivitäten im historischen Ortskern (Art. 59). Auch hier wird unter bestimmten Voraussetzungen (Umsatzeinbußen) ein Verlustbeitrag gewährt.
- Stundung bei Finanzierungen: Bereits von Kreditinstituten genehmigte Stundungen, mit Enddatum 30.09.2020 werden automatisch bis 31.01.2021 verlängert. Neue Stundungen können hingegen bis 31.12.2020 beantragt werden.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Was wächst, krabbelt und fliegt entlang der Weinstraße?

FORSCHER*INNEN DER EURAC FÜHREN DERZEIT EIN BIODIVERSITÄTSMONITORING IM GANZEN LAND DURCH. STARTSCHUSS DES GROSSPROJEKTS WAR 2019. 320 PUNKTE WERDEN ERFORSCHT, AUCH AN DER WEINSTRASSE. EINIGE BESONDERHEITEN GIBT ES BEREITS ZU BERICHTEN.

Julia Strobl, Eurac Research

Da können selbst die Gummistiefel nicht mehr ihren Zweck erfüllen: knietief im Wasser stehen die Botaniker Andreas Hilpold und Simon Stifter am Ufer des Montiggler Sees, kaum sichtbar für vorbeilaufende Passanten, da das Schilf über ihre Köpfe ragt. Die beiden Wissenschaftler erheben die Gefäßpflanzen des Seeufers, einen der 320 Standorte des Biodiversitätsmonitorings Südtirol, welche die Forscher von Eurac Research auf Initiative der Südtiroler Landesregierung im Zeitraum von 5 Jahren erforschen.

„Wir untersuchen nicht nur Seen, sondern auch zahlreiche andere Lebensräume unseres Landes, vom Buchenwald über Apfelanlagen und Fettwiesen bis hin zu hochalpinen Felsfluren,“ erklärt Andreas Hilpold, der Koordinator des Projekts. Neben den botanischen Erhebungen sind die Kolleginnen und Kollegen der beiden Botaniker unterwegs, um weitere Organismengruppen zu untersuchen, die besonders sensibel auf Umweltveränderungen reagieren. Im Fokus des Biodiversitätsmonitorings stehen Gefäßpflanzen, Vögel,

Fledermäuse, Heuschrecken und Tagfalter. Dadurch wollen die Fachleute frühzeitig aufzeigen, wie sich Veränderungen durch Klimawandel oder Landnutzung auf unsere Biodiversität auswirken.

Das Ziel ist es, neben der Grundlagenforschung, eine Basis für politische Entscheidungen in puncto Raumplanung, Landwirtschaft und Naturschutz zu schaffen, durch fundierte, wissenschaftliche Erkenntnisse. Unterstützt werden die Wis-

senschaftlerinnen und Wissenschaftler von Eurac Research dabei vom Naturmuseum und dem Amt für Natur.

DIE SEEN: ERHOLUNG FÜR MENSCH UND NATUR

Die Erhebungen an der Weinstraße sind für das laufende Jahr größtenteils abgeschlossen, nun müssen noch die Daten ausgewertet werden. Einige Zwischenergebnisse können hier bereits vorgestellt werden.

Der Montiggler See ist nur einer von 14 Standorten entlang der Weinstraße, die 2020 von den Expertinnen und Experten untersucht werden. Auch am Kalterer See kann es vorkommen, dass man sie nach den Erhebungen mit nassen Füßen aus dem See steigen sieht. Außerdem werden derzeit folgende Standorte erhoben:

- zwei Weinberge (Eppan und Salurn),
- zwei Obstanlagen (Branzoll und Neumarkt),
- zwei alpine Punkte (alpine Rasen am Roen und Felsfluren bei der Überetscher Hütte),
- ein Buchenwald bei Buchholz, Salurn
- eine Heuwiese bei Gfrill
- ein Hopfenbuchenwald bei Branzoll
- ein Eichenwald bei Leifers
- sowie die Industriezone Leifers als Lebensraum Siedlungsgebiet.
- Zudem wird am Mendelkamm ein Spezialprojekt zum seltenen Gelbringfalter durchgeführt

◀ (von links)

Der Südliche Kurzgeschwänzte Bläuling, eine gefährdete Tagfalterart, wurde mehrmals in den Weinbergen an der Weinstraße gesichtet

Die Sumpfschrecke ist eine der besonderen Heuschrecken, die am Kalterer See vorkommen

Das Weißkernauge, ebenfalls eine gefährdete Tagfalterart, konnte in einem Weinberg bei Leifers beobachtet werden

Quelle: © Eurac Research/Andreas Hilpold

So wichtig die Seen an der Weinstraße für uns Menschen als Naherholungsziele sind, so wichtig sind sie als Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten. Mit 30 Vogelarten am Montiggler See und 26 am Kalterer See, stellen sie die Lebensräume mit den meisten Vogelarten der gesamten Weinstraße dar. Besonders der Kalterer See ist ein Vogelschutzgebiet von europäischer Bedeutung und ist auch als Natura-2000-Gebiet ausgewiesen. Unter all den Vogelarten sind einige, die in Südtirol sehr selten sind bzw. in den letzten Jahrzehnten selten geworden sind. So konnte der Ornithologe die Zwergdommel, die Nachtigall, den Schwarzmilan und den Silberreiher am Montiggler See beobachten. Am Kalterer See hingegen Seltenheiten wie den Purpurreiher, die Rohrweihe, den Kleinspecht, den Feldschwirl, die Zwergohreule, den Grauspecht und die Wasserralle.

Weitum bekannt sind der Kalterer und Montiggler See auch für ihre Flora. Sehr viele Arten in Südtirol kommen fast nur hier vor. Darunter zahlreiche eher unscheinbare Arten, etwa die Ufer-Segge aber auch farbenfrohe Arten wie der Knoblauch-Gamander, der neben dem Kalterer See nur auf Castelfeder vorkommt. Auch was Heuschrecken betrifft mangelt es am Südufer des Kalterer Sees nicht an Besonderheiten. Sumpfschrecke, Schiefkopfschrecke, Säbeldornschröcke und Sichelschrecke sind die klingenden Namen der Schrecken, die u.a. bei den Erhebungen beobachtet werden konnten.

VOM MENSCHEN GEPRÄGTE GEBIETE

Die Fachpersonen widmen sich aber nicht nur den besonders schillernden Lebensräumen an der Weinstraße. Obstanlagen, Weinberge und Siedlungsgebiete bedecken hier weite Bereiche und auch sie sind Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Jedoch sind sie allesamt nicht optimal für

Heuschrecken und Tagfalter. Was letztere betrifft, finden sich in den Obstanlagen und im Siedlungsgebiet in erster Linie Weißlinge. Auch die hier vorkommenden Vogelarten sind meist weitverbreitete Generalisten, die sich an die vom Menschen veränderte Umgebung anpassen können, wie Sperlinge oder Drosseln. Aber sind die Landschaft reicher strukturiert und die Kulturflächen mit naturnahen Flächen verzahnt, findet man auch hier interessantere Arten. So freuten sich die Fachleute über die Beobachtung des Südlichen Kurzgeschwänzigen Bläulings in den Weinbergen an der Weinstraße – der erst dritte Fund im Süden Südtirols. Die bedrohte Schmetterlingsart besiedelt gerne sonnige Weinbergränder. Typisch für trockene Hänge ist auch das seltene Weißkernauge, gesichtet in einem Weinberg in Leifers.

Wahre Juwelen für den Naturschutz sind hingegen die verbliebenen Wiesen und Weiden, die man besonders in mittleren Lagen findet. Die Wiesen des Unterlandes sind für ihren Orchideenreichtum bekannt, etwa mit den äußerst seltenen Ragwurzenarten. Zwar standen an der Weinstraße bislang keine Magerwiesen im Fokus des Forschungsteams, aber auch in den Weiden und Fettwiesen tummelten sich besondere Arten. Auf einer Wiese bei Gfrill konnte der im Unterland erste gemeldete Fund des Kleinen Schlehen-Zipfelfalters, einer gefährdeten Tagfalterart, getätigt werden. Generell sind Weiden und extensiv bewirtschaftete Wiesen sehr wertvolle Lebensräume für viele Tagfalter- und Heuschreckenarten.

Auch in den kommenden Jahren wird das Team von Eurac Research entlang der Weinstraße unterwegs sein, um Tieren und Pflanzen nachzuspüren. Wer also in Zukunft Menschen mit Fangnetz, Bestimmungsbuch oder Lupe steile Waldflanken oder Weinberge durchwandern sieht, weiß worum es geht. ■



RECHTSEXPERTIN

Dr. Jutta Pedri



Vor Kurzem ist mein Ehemann verstorben. Wir wohnen in einer Mietwohnung, wobei mein Mann den Mietvertrag abgeschlossen hat. Was muss ich nun unternehmen? Ist der Mietvertrag noch gültig oder muss ich einen neuen abschließen? Ich fürchte, dass ich meine Wohnung verlassen muss. Ist das so?

Sie brauchen sich keine Sorgen machen, sie können weiterhin in ihrer Mietwohnung wohnen bleiben, in der sie bis jetzt mit ihrem Ehemann gewohnt haben. Sie schreiben, dass ihr Ehemann den Mietvertrag für die Wohnung abgeschlossen hat. In ihrem Fall eines Mietvertrags einer sogenannten Familienwohnung ist vom Gesetz vorgesehen, dass bei Ableben des Vertragspartners der Mietvertrag für den noch lebenden Ehepartner bzw. für die zusammenlebenden Familienmitglieder weiter besteht (Art. 6, G. 392/1978), sie in den Vertrag sozusagen „einsteigen“.

Rechtsanwältin Dr. Jutta Pedri
rechtsexpertin@dieweinstrasse.bz

SO REDN MIR IM BEZIRK

von Cäcilia Wegscheider

Pergl oder Pataun?

„Vom Perglwerk zur Torggl“, im Untertitel „Arbeit und Gerät im Südtiroler Weinbau“, ist nicht nur ein wunderbares Standardwerk zur Geschichte des Weinbaus in Südtirol, sondern steht zugleich – 1972 herausgegeben – an der Schwelle zu einer sich stark beschleunigenden Motorisierung und Mechanisierung in der Landwirtschaft. Es zieht eine scharfe geografische Grenze zwischen den Bezeichnungen für das früher unseren Weinbau dominierende Rebengerüst. *Pergl* für unseren Bezirk bis nach Nals, Gargazon, *Punt* ab Lana bis ins Vinschgau und *Pataun* für die Meraner Gegend und dem übrigen Vinschgau. Nachdem sich Patauner aber als prominenter Familienname in Terlan und Überetsch erhalten hat, könnte man die Grenze für die *Pataun* durchaus aber auch etwas südlicher ansetzen. Etymologisch bieten alle drei keine schwere Kost. Überall stand Latein Pate. Die *Pergl* zu „*pergula*“ ‘Vorbau, Weingelände’, die anderen beiden lehnen sich an lateinisch „*pons, pontis*“, der Brücke an und verweisen somit auf die brückenartige Konstruktion des Gerüsts. Interessanter ist, wie schließlich unser Dialekt bei *Pataun* verfährt. Die Mundart lässt aus einem angesetzten „*pontone*“ (man denke nur an die anderen heute üblichen Ableitungen wie das französische oder deutsche „*ponton*“ und „*Ponton*“) im ersten Teil das *-n-* vor alveolarem Okklusiv im Vorton lautgesetzlich ausfallen (deshalb sagen die Montaner auch *Matan* zu ihrer Gemeinde!), im zweiten Wortteil diphthongiert das *-o-* zu *-au-*. Ob das jetzt für eine Renaissance der *Pergl* oder *Pataun* reicht?



AUFGESTÜBERT ... IN DER BIBLIOTHEK MONTAN

Die Fotografin - Am Anfang des Weges

Roman von Petra Durst-Benning

Lisa Pfitscher

Mimi Reventlow wundert sich über sich selbst: Sie hat tatsächlich den Heiratsantrag ihres Verlobten abgelehnt! Für eine Frau ist das ein recht ungewöhnlicher Schritt, zumal Mimi zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebt. Mit dem Geld, das ihre Mutter für die Aussteuer beiseitegelegt hatte und das in deren Augen nun sowieso nutzlos ist, kauft sich Mimi eine tragbare Kamera. Sie liebt die Fotografie und will als Wanderfotografin durch die Lande ziehen, genauso wie ihr Onkel Josef das macht. Leicht hat es Mimi nicht: Erstens, weil sie eine Frau ist und zweitens, weil sie gerne natürlichere Bilder machen würde, anstelle der traditionellen, gestellten Fotografien jener Epoche. Die Zeit scheint nicht reif zu sein für moderne Ansätze. Doch sie beißt sich durch und hat tatsächlich Erfolg. Während Mimi von Auftrag zu Auftrag reist, kehrt sie bei ihrem Onkel ein, der mittlerweile älter und sesshaft geworden ist. Josef wohnt in Laichingen, wo alle Bewohner bei ein und derselben großen Weberei beschäftigt zu sein scheinen. Für Kunst und Fotografie haben sie nichts übrig, muss Mimi feststellen, als sie das Atelier ihres Onkels auf Vordermann bringt. Sie wird nämlich ein klein wenig länger bleiben, weil es Josef so schlecht geht. Aber gewiss nicht länger als nötig... ■



ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK MONTAN

Schulgasse 6, 39040 Montan

Die Bibliothek in Zahlen (2019)

- 5.239 Bücher, 13 Zeitschriften bzw. Zeitungen, 263 Audio CDs, 350 DVDs und 90 Spiele
- 5.234 Besucher
- 238 aktive Nutzer
- 5.289 Entlehnungen, davon 4.325 Bücher

Bitte lies mir eine Geschichte vor!

In der Bibliothek Montan werden einmal im Monat Vorlesestunden für Kindergartenkinder und Schüler der ersten Klasse angeboten, denn Kinder lieben Geschichten! Dafür werden Gäste eingeladen: Es ist schon etwas Besonderes, wenn ein Feuerwehrmann eine Feuerwehrgeschichte erzählt, ein Förster über die Tiere im Wald spricht und ein Imker über seine Bienenvölker. Da klingen Geschichten nochmal spannender und interessanter! Die meisten können es kaum erwarten, bis

sie selbst lesen und sich aus den Regalen ihre Lieblingsgeschichten angeln können!

„Jede/r kann die Welt retten“

Auch für Erwachsene gibt es Angebote – das nächste sollte man sich unbedingt notieren! Zum internationalen Tag der Bibliotheken am 24. Oktober findet um 19.30 Uhr in der Bibliothek Montan ein Vortrag der Umweltaktivistin Magdalena Gschnitzer statt. Die junge Wipptalerin war jahrelang für die Meeresschutzorganisation „Sea Shepherd“ in der Welt unterwegs. In den letzten Jahren bereist sie vor allem ihre Heimat, um zu sensibilisieren. Zum Thema „Jede/r kann die Welt retten“ spricht die junge Frau über Umweltschutz und was jeder einzelne von uns dafür tun kann: Praktische Tipps für den Alltag, kleine Denkanstöße mit großer Wirkung!

NATUR DENKMAL

von Martin Schweiggel

Die Margreider Urrebe

Bei dieser Hausrebe in der Grafengasse ist am Kragstein, der das Rebgerüst trägt, eingemeißelt: „ANNO SALUTIS 1601 IM OKTOBER SEIND OBSTEDE REBSTECKH AB DEM URALTEN REBSTOCK VON CLEMENTEN FEICHTER ALHIE DURCH DOMENIG VALENTINI AB SOLS GEBROPFT WORDEN“ (Wortlaut vereinfacht). In heutigem Deutsch: „Im Jahre des Heils 1601 im Oktober wurden diese Rebstecklinge vom uralten Rebstock des Clemens Feichter hier, durch Domenig Valentini geproft.“ Profen nannte man die vor Einschleppung der Reblaus übliche Vermehrung durch Eingraben junger Trieb-Ableger der alten Rebe. Valentini aus dem damals ladinischen Sulzberg/Val di Sole war Pächter des Feichterischen Anwesens. Es ist das älteste dokumentierte Pflanzdatum einer Rebe. Seit über 400 Jahren schenkt die Rebe wohl-schmeckende „Fleischweimer“ (Tafeltrauben) und ist ein bildhaftes Symbol des ständigen Werdens und Vergehens. Foto von 1976: Der Stamm spaltet sich, Teile sterben ab, doch jedes Mal, wenn die Vitalität des Altholzes nachlässt, sprießen neue Triebe. Wie das Kommen und Gehen der Generationen: Wenn die Kraft der Alten nachlässt, wird es immer Junge geben, die ihren Mann, ihre Frau im Leben stellen.



Quelle: Elias Kröss

FLURNAMEN

Stuck und Leit

Cäcilia Wegscheider

„Er hat a Haus, a Stuck und a Leitn und wenn man af der obern Seit firgeaht, liegt alls af der untern Seitn“, heißt es im bekanntesten Faschingsprotokolls Südtirols, dem Traminer Egetmann. Mehr braucht es zum Unterlandler Glück anscheinend nicht. Jetzt ist es für jemanden, der im Weinbau tätig ist, ganz klar, was ein *Stuck* ist und was eine *Leit* ist. Und dass das eine mit einem Stück zu tun hat und das andere relativ steil ist, damit kommen auch jene zurecht, die sich nur das alkoholische Endprodukt zu Gemüte führen. Trotzdem gibt es eine besonders interessante Eigenheit. *Stuck und Leit* sind mit Reben bestanden. Ausnahmen bestätigen die Regel: Dort wo der Weinbau aufhört, erobert sich die *Leit* wieder ihren Platz als einfacher Geländehang zurück. Die imposant lieblichen *Schönleiten* oberhalb von Kurtatsch oder auch die Waldhänge über Unterfenn zeugen davon.

VIELFÄLTIGE BENENNUNGSMOTIVE

Die Benennungsmotive, zu denen sich die *Leit* oder das *Stuck* hinzugesellt, sind vielfältig.

Form und Lage bestimmen Namen – die *kurze* und die *lange Leit*, die obere oder die *untere Leit*, das *große* oder *kleine Stuck*. Nach den jetzigen oder früheren Besitzern können Grundstücke benannt werden, wie bei der *Posch-* oder *Mairhoferleitn* und dem *Franzseppenstuck* in Tramin. In Margreid die *Kasalleiten*, *Obrist-* oder *Metzgerleitn*, die *Augustinileitn* in Buchholz oder die *Magröll-* oder *Sarnerleitn* in Eppan. Das *Tschölln-*, das *Messner-* und das *Pilsenstickl* – wenn es sie noch gibt – gruppieren sich im Terlaner Ortskern. Die *Perolaita* in Pfatten gibt nicht nur die italienisch-dialektale Ent-

sprechung zu *Leit* wieder, sondern auch die Kurzform von Pietro. *La Leita* in Glen oder *Le Laite* finden sich auch in Salurn, so wie es in fast jedem Dorf auch eine größere Flur gibt, die mit „Leiten“ zusammengefasst wird.

FLORA UND FAUNA

Die Lage zu einem bestimmten Gebäude oder Bewuchs und sogar Tiere können Bezeichnungen prägen. Am Kiechlbergerhof bei Auer gibt es die *Stadelleiten*, bei der Laimburg die *Schlossleitn*, beim Mantinger in Terlan die *Hennenleit* und die *Feigenleit* – ob die Hennen noch dort scharren oder der Feigenbaum noch steht? Beim *Birnbaumstickl* (Montan) stand ein Birnbaum, bei den *Zitronenleiten* Zitronenbäume? Nein, hier wird es wohl eher die exponierte sonnige Lage gewesen sein. Das *Portugieserleitl* (Montan) war übrigens ehemals mit der gleichnamigen Rebsorte bepflanzt.

VON SALBEN, ÖL UND SILBER

Wenn man die Anpflanzung von ölhaltigen Pflanzen ausschließen kann, beziehen sich die *Ölleiten*, ein Rigname in Kaltern, vermutlich auf eine in früheren Zeiten lastende Abgabe in Öl, die auf den so bezeichneten Grundstücken lag.

Auf die Bergwerksvergangenheit und den Silberabbau in Terlan nehmen die *Silberleiten* Bezug. Kurios klingt die *Bauchsalbenleitn* in Margreid, vielleicht war sie wirklich so steil, dass man fast stehend mit dem Bauch den Hang berührte?

Zu den *Leitn* gibt es übrigens noch ein Sprichwort: *Hosch koan Leitn, kimsch nit in Himmel*. In unserem Bezirk werden dann doch wohl einige Bauern dem Teufel von der Schippe gesprungen sein. ■



PR

Nachhaltig leben, bewusst geniessen.

Grüner Lifestyle liegt im Trend. Der Wunsch vieler Verbraucher nach einer nachhaltigen und verantwortungsbewussten Lebensweise kommt mehr und mehr auch in der Küche an. Und das nicht nur bei der Auswahl von Lebensmitteln. Denn wer beim Kauf der Zutaten öfter mal zu lokalen Produkten und Bioware greift, legt meist auch schon beim Küchenkauf auf umweltverträgliche Aspekte Wert. Energieeffizienz, Wasserverbrauch und die Verwendung PEFC-zertifizierter Hölzer sind nur einige Stichwörter. So werden in Küchenmöbel naturbelassene Materialien verarbeitet, die dann mit natürlichen Farbtönen kombiniert, gekonnt in Szene gesetzt werden. Bei den Elektrogeräten spielen neben der Energieeffizienz aber auch eine schonende Zubereitung der Lebensmittel sowie die vernetzte Küche eine grosse Rolle.

Vielleicht sind Sie gerade dabei, sich über die Anschaffung einer neuen Küche Gedanken zu machen. Eine ganz wesentliche Voraussetzung dafür ist, einen kompetenten Partner zu haben, der Ihnen mit Rat und Tat zur Seite steht und auf Ihre



Wünsche und Vorstellungen einget. Rechtzeitige Planung und Konzeption dessen, was Sie mit dieser wesentlichen Einrichtung ihrer Wohnung beabsichtigen, sind Voraussetzungen für ein gelungenes Ganzes.

Wir informieren Sie gerne über neueste Angebote, aktuelle Technik und die Möglichkeiten, die in einer massgeplanten Einbauküche stecken. ■

MHK KÜCHENSPEZIALIST
MIT DEM RÖTEN DREIECK

Küche
LEBEN mit
Leidenschaft



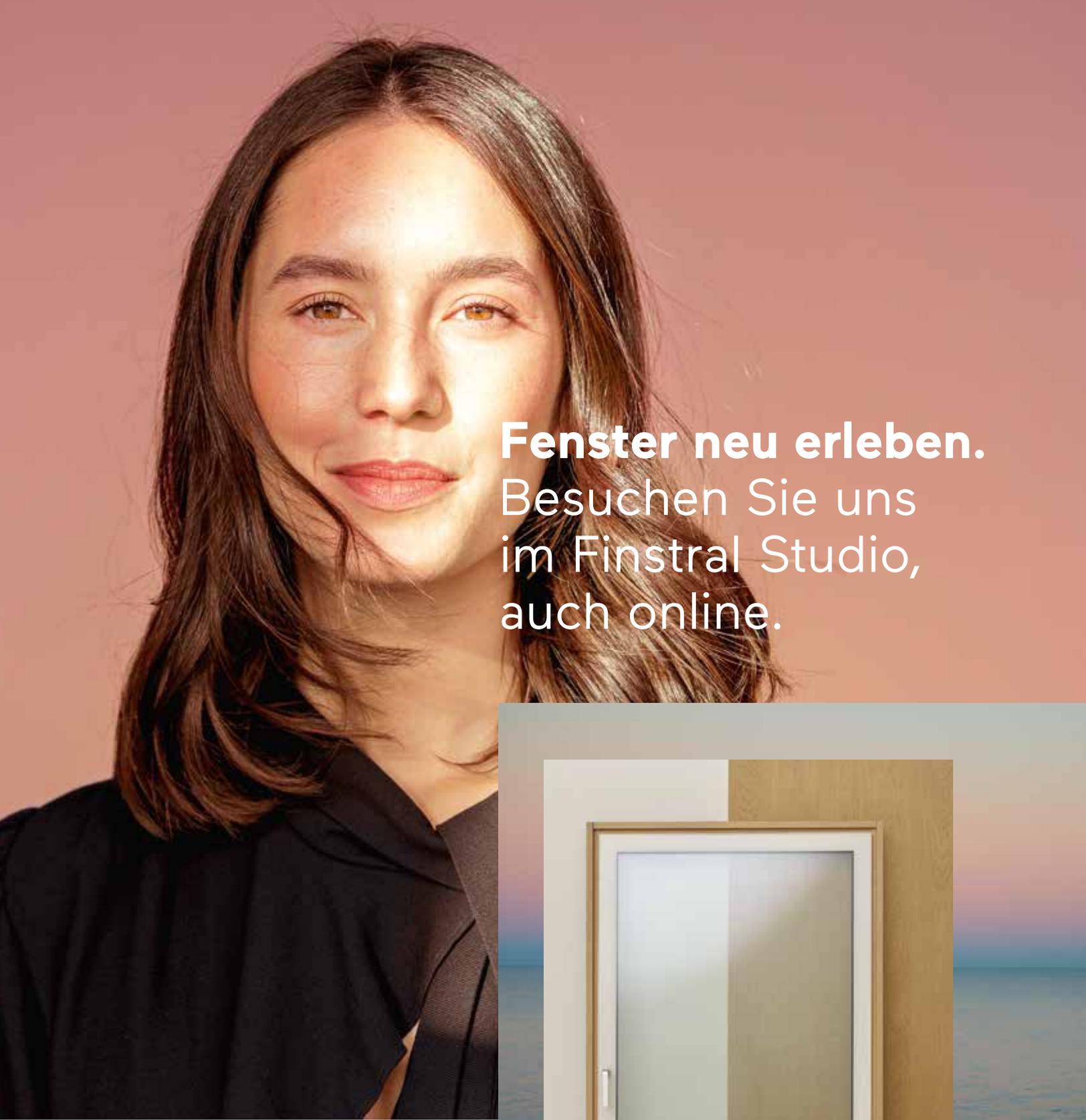
tschimben

www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25, 39052 Kaltern
Telefon 0471 964405

info@kuechen-tschimben.com
www.kuechen-tschimben.com

MHK
KÜCHENSPEZIALIST



Fenster neu erleben.
Besuchen Sie uns
im Finstral Studio,
auch online.

Entdecken Sie, was perfekte Fenster ausmacht: Schönheit, Wohlbefinden, Nachhaltigkeit.

Besuchen Sie uns im Studio und erleben Sie Fenster neu: bei einem persönlichen Termin, per Telefon oder Videochat.
finstral.com/studios

**Jetzt ist die Zeit für neue Fenster:
Nutzen Sie den Ökobonus.**



 **FINSTRAL**

Die Tischlerei

EIN ERFAHRENER FAMILIENBETRIEB IM TISCHLERHANDWERK MIT KREATIVEN IDEEN, INNOVATIVER ARBEITSWEISE UND GUTEM TEAMWORK – DAS SIND DIE STÄRKEN DES ERFOLGREICHEN TISCHLERBETRIEBS TIEFENTHALER IN AUER.

Robert Tiefenthaler gründete im Jahr 1951 in Montan den gleichnamigen Tischlereibetrieb. Jedoch blieb der Meister kinderlos und in Folge übernahm Stephan Masoner, der 1979 als Lehrlingsbub eingestellt wurde, im Jahr 1993 den Handwerksbetrieb. Viele Jahre wurde in Montan geschnitten, geleimt und lackiert, aber als die Werkstatt mit 140 qm dann zu klein wurde, beschlossen Masoner Stephan, Zwischenbrugger Georg und Masoner Karolina die Gründung der Gesellschaft Tischlerei Tiefenthaler & Co. OHG und die Übersiedlung nach Auer, wo sie mit 600 qm weit mehr Möglichkeiten hatten, die Tischlerei auftragsgerecht zu führen. Die Technisierung spielte dabei eine große Rolle. Wenn es vorher Säge,

Hobel und Schraubzwingen waren, dann kommen jetzt platzaufwändige Kantenleimaschinen, CNC Bearbeitungszentrum, Kreissägen und andere hochtechnische Holzverarbeitungsmaschinen zum Einsatz. Das Knowhow für die Bedienung der Geräte darf dabei nicht fehlen und muss stets neu erlernt werden.

Heute besteht die Tischlerei Tiefenthaler aus einem neunköpfigen Team und erfüllt alle Anforderungen eines modernen Handwerksbetriebs. Kreative Qualitätsmöbel mit Liebe zum Detail werden von Stephan Masoner & Co. großgeschrieben. Die hochqualifizierten Mitarbeiter fertigen in handwerklicher Weise und präziser Ausführung Küchen, Tische und Stühle, Schlafzimmer, Garderoben, Badeeinrichtungen und vieles mehr. Auch Sonderanfertigungen können nach sorgfältiger Planung gemeistert werden. Gestalterische und funktionelle Fragen werden mit dem Kunden gemeinsam erörtert und nach idealen Lösungen für eine auf Maß passende Einrichtung gesucht. Auch bei der Auswahl der Materialien und Materialkombinationen mit Metall, Glas oder auch Stein steht das Team von Tiefenthaler beratend zur Seite.

Der Meisterbetrieb hat sich in den letzten Jahren auf die individuelle Fertigung von Treppen spezialisiert. Hochwertige und passgenaue Stiegen in den verschiedensten Materialien mit individuellem



Zuschnitt auf das Bauwerk und mit Zertifizierung der Deutschen Dachgemeinschaft Treppenmeister garantieren ein langlebiges Qualitätsprodukt.

Kundenorientierte Beratung und individuell dem Kunden angepasste Lösungen werden in der Tischlerei Tiefenthaler gleich großgeschrieben, wie eine gewissenhafte Fertigung jedes einzelnen Möbelstücks oder Treppenaufgangs.

Ein familiärer Umgang und ein partnerschaftliches Arbeitsverhältnis zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern wirken sich zudem positiv auf die Qualitätsfaktoren aus und widerspiegeln sich in einer perfekten Ausführung der Arbeiten. Aus diesem Grund zählt der Meisterbetrieb nicht nur zahlreiche Privatkunden, sondern auch Großfirmen wie die Durst in Brixen, die Sanitär-Heinze-Gruppe in Auer oder auch eine der einheimischen Banken zu seinen Kunden. ■



3D-Rendering eines Wohnzimmers

Bereits vor 18 Jahren wurden zur besseren Vorstellung dreidimensionale Computerzeichnungen ausgearbeitet. Heute sogar mit Berechnung der Sonneneinstrahlung, damit bis ins kleinste Detail geplant werden kann.


Tischlerei - Falegneria
Tiefenthaler
 Auer - Ora Tel. 0471 80 21 55



Raumspray selber gemacht

VIELE RAUMSPRAYS RIECHEN GAR NICHT SO, WIE SIE SICH DAS BEIM KAUF ERHOFFT HATTEN. WIE SIE DAHER EIN RAUMSPRAY GANZ EINFACH SELBER MACHEN KÖNNEN, ZEIGEN WIR IHNEN IN DIESEM ARTIKEL.

Als erstes geben Sie zu dem abgekochten Wasser das Natron und lösen dieses durch einrühren auf. Das kann bei kaltem Wasser einige Minuten brauchen. Sie können diesen Vorgang beschleunigen, wenn Sie stattdessen wärmeres Wasser nehmen. Kochen sollte das Wasser jedoch nicht. Nehmen Sie sich nun zum besseren Umfüllen einen Messbecher zur Hand und geben Sie in diesen das Wasser und etwas Vodka. Das Verhältnis Wasser Vodka ist ungefähr 3:1. Beachten Sie hierbei, dass Sie anstelle von Vodka auch jeden anderen, klaren Alkohol nehmen können, der mindestens 40 % hat. Dazu zählt auch kosmetisches Basiswasser, welches aus 95 % Ethanol besteht. Wenn Sie komplett auf Alkohol verzichten möchten, können Sie das auch tun, allerdings hält das Spray dann nicht so lange und die desinfizierende Wir-



kung des Alkohols ist dann nicht gegeben.

Geben Sie als nächstes einige Tropfen des ätherischen Öles in die Zerstäuberflasche. Wie wir bereits sagten, können Sie hier jeden Duft nehmen, den Sie möchten. Wenn Sie wollen, können Sie jedoch den Duft auch komplett weglassen. Danach füllen Sie das Gemisch um. Hierfür nehmen Sie, wenn

nötig, einen Trichter zur Hand, der in die Zerstäuberflasche passt. Gießen Sie dann alles aus dem Messbecher in die Sprühflasche. Jetzt ist das Raumspray eigentlich auch schon fertig. Sie sollten es jedoch vor jedem Gebrauch gut durchschütteln, damit sich alles besser miteinander verbindet.

Dieses Raumspray kann auch gut verschenkt werden: Dazu kleben Sie einfach ein kleines Etikett auf den Zerstäuber und dekorieren ihn mit Materialien Ihrer Wahl. Gerade bei einem Wald-Duft eignen sich Naturmaterialien gut. Und wenn es ein weihnachtlicher Duft mit Zimt ist, können Sie rote und goldene Bänder an der Flasche befestigen. Ihrer Fantasie sind hier wieder einmal keine Grenzen gesetzt. Wie Sie eine Schleife binden können, haben wir Ihnen in diesem Artikel erklärt. ■

Nutzen sie den Fassadenbonus 2020!

110
1910 - 2020

Jacob
Steinmetzbetrieb
Laboratorio della pietra



Naturstein Reinigung und Restaurierung
90% Steuerabzug an Fassaden in Dorfcentren.

- Fenster- und Türeinfassungen
- Stufen und Stiegenaufgänge
- Balustraden und Säulen
- Konsolen
- Torpfeiler und Portale
- Zierelemente aus Naturstein

Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung!
Für Lokalaugenschein und Kostenvoranschlag:
Tel. 0471 812 309 - info@jacob.it

Steinmetz Jacob Kurt & Peter KG
Vill 34 - Neumarkt (BZ) - www.jacob.it

fixlight



Mein Lichtblick.
Showroom in Tramin
Weinstraße 35

Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 08.30 - 12.30 / 15.30 - 18.30, Sa.: 08.30 - 12.00

info@fixlight.it www.@fixlight.it



Pure Entspannung dank qualifizierter Bodenleger

Beim Hausbau ist eine gute Organisation wichtig, denn damit der Bau reibungslos abläuft und dem Traum vom Eigenheim nichts mehr im Weg steht, müssen viele organisatorische Angelegenheiten beachtet werden. Sobald der Rohbau steht, müssen Fenster und Haustüren montiert, die kalten Böden sowie die Fußbodenheizung verlegt und das Aufheizprotokoll vom Installateur vorgelegt werden. Sobald diese Vorbereitungen getroffen wurden, kann der Fußboden verlegt werden. Aber manchmal stellt sich dann die Frage: passt der ausgewählte Fußboden oder hätten wir uns besser für einen PVC- oder Teppichboden entschieden? Um Ihnen bei dieser Entscheidung behilflich zu sein, brauchen Sie eine kompetente Beratung an Ihrer Seite. Das Qualitätssiegel der Südtiroler Bodenleger im lvh-Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister steht für tadellose handwerkliche Arbeit, Know-how, Verlässlichkeit und Flexibilität. Seit 2015 gibt es dieses Siegel, das für qualitativ hochwertigen Service steht. Mit diesen Qualitäten und der richtigen Beratung finden Sie den Traumboden für Ihr Zuhause und nach Fertigstellung Ihres Eigenheims können Sie sich endlich zurücklehnen und entspannen.

Auf der Internetseite unter www.bodenleger.lvh.it finden Sie Ihren qualifizierten Bodenleger in Ihrer Nähe. ■

PR

www.obkirchner.com | T 0471 614103

75
jahre
anni

lvhapa
Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Confartigianato Imprese

Pure Entspannung

Dank
qualifiziertem
Bodenleger

2020-21
Qualifizierter
BODENLEGER
Südtirol

www.bodenleger.lvh.it



Hofer Fliesen & Böden
Dein Partner

Egal ob Holz oder Fliese, ob Naturstein, Teppich oder diverse Beschichtungen ... das eine ist Geschmack, das andere die Gewissheit: das richtige Material am richtigen Ort.

Barbian+Bozen, Beratungstermin:
info@hofer.it · 0471 654 148
www.hofer.it

bielov.com



Das perfekte Kinderzimmer

GERADE BEI KINDERZIMMERN STELLT SICH DIE FRAGE, WIE SIE EINGERICHTET WERDEN SOLLTEN. NICHT IMMER IST ES NÄMLICH SINNVOLL, SEHR VIEL GELD FÜR EINE EINRICHTUNG AUSZUGEBEN, DENN NACH WENIGEN JAHREN WERDEN DIESE DANN WIEDER DURCH MODERNE JUGENDZIMMER AUSGETAUSCHT.

Genügend Platz zum Spielen ist oberstes Gebot. Den Eltern sollte bewusst sein, dass das Kinderzimmer in erster Linie zum Spielen da ist. Ein großer Teppich inmitten des Zimmers kann als Spielfläche für diverse Spiele genutzt werden. Spielwarengeschäfte bieten auch große Teppiche oder Decken an, auf denen viele verschiedene Spiele aufgezichnet sind.

MÖBEL MIT AUSREICHEND STAURAUUM

Ordnung halten ist für die Kleinen nicht immer einfach und Eltern dürfen manchmal auch darüber hinwegsehen. Aber viel Stauraum kann das Chaos oft beseitigen. Ablagen und Schubladen für das Kinderzimmer müssen so eingerichtet sein, dass die Kinder sie auch leicht erreichen können. Bücherregale, bei denen die Kinder auch auf Zehenspitzen die Bücher nicht greifen können, müssen durch niedrige Regale ersetzt werden. Schränke mit großen Schubladen, die direkt auf dem Boden stehen sind ideal, um größere Spielzeuge zu verstauen. Der Nachwuchs kann so die Schubladen leicht öffnen und schließen und so steht dem Spielvergnügen nichts im Wege.

HARMONISCHE DEKORATION UND FARBE

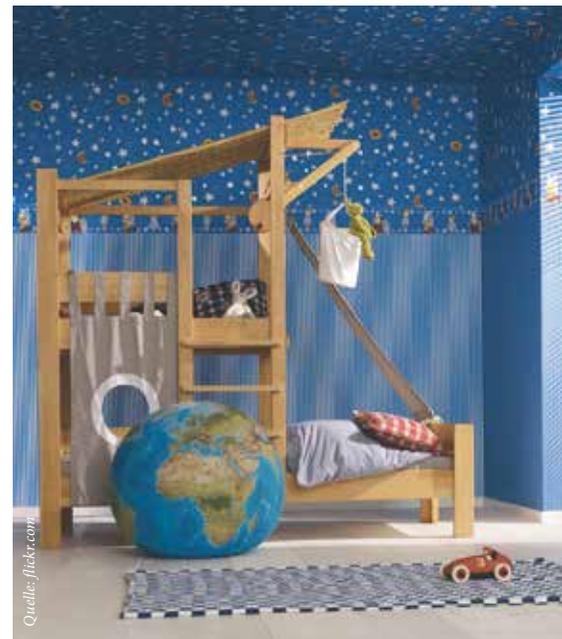
Kinderzimmer dürfen bunt und wild sein. Somit sind Farben wie Gelb, Rot oder

Orange perfekt für die Wandfarben. Sind die Kinder bereits ein bisschen älter, dann kann die Gestaltung gemeinsam abgesprochen werden. Ist das Kind noch sehr klein, sollte man bei der Planung nicht zu tief in den Farbtropf der typischen Geschlechterfarben wie Rosa und Hellblau greifen, sondern eher neutrale Töne bevorzugen. Zudem können die Kleinen auch selbst Dinge basteln, die sie als Deko verwenden können. Wer dem Kinderzimmer einen besonderen Charme verleihen möchte, der kann handgemalte Aquarelle als Fensterbilder aufkleben.

MÖBEL, DIE MITWACHSEN

Es gibt beispielsweise Betten, die vom Baby- bis ins Kleinkindalter genutzt werden können. Zu Beginn werden sie direkt an das Elternbett gestellt, danach können die fehlenden Stäbe, die dafür herausgenommen wurden, wieder angebracht werden. So hat das Kind ein Gitterbett. Falls es auch von diesem herausgewachsen ist, können alle Stäbe entfernt werden und das Kleinkind kann in einem normalen Bett schlafen. Ist das Kind bereits älter, dann sollte auch hier das Bett nicht zu klein gewählt werden. Lieber einmal in ein größeres Bett investieren, als dann zwei, drei Jahre später eine größere Version kaufen müssen.

Dasselbe gilt auch beim Schreibtisch. Kleine Kinder benötigen noch keinen richtigen Schreibtisch, doch spätestens wenn



das Kind zur Schule geht, braucht es einen Platz, wo es Hausaufgaben machen kann. So muss dieser Tisch genügend Schubladen und Fächer zum Verstauen von Farben, Heften, Blöcken und Bastelunterlagen haben. In diesem Zusammenhang sollte unbedingt auch auf die Höhenverstellbarkeit geachtet werden. Damit ist garantiert, dass der Tisch mit der Größe des Kindes mitwachsen kann. Dazu sollte ein passender und höhenverstellbarer Stuhl gekauft werden. ■



SCHÖNER WOHNEN MIT AUSSICHT!

**ZÄUNE
BALKONE
SICHTSCHUTZ
ÜBERDACHUNGEN**

STEUERVORTEIL 50-90%

Blasbichler
Rund ums Haus Case e d infort

Brixen, Mahr 108 | 0472 832951 | www.blasbichler.bz

PR

Mit Steuerbonus Fassaden restaurieren und profitieren

Mit dem Haushaltsgesetz 2020 wurde ein neuer Steuerbonus für die ordentliche Instandhaltung und Restaurierung bestehender Gebäudefassaden in Ortszentren eingeführt. Dieser neue Steuerbonus beträgt, ohne Obergrenze, 90 Prozent der Ausgaben und kann von verschiedenen Personengruppen wie Privatpersonen, Kondominien, Freiberuflern und Unternehmen ab dem 1. Januar 2020 bis Ende 2021 in Anspruch genommen werden. Die Aufteilung erfolgt auf zehn Jahre, dabei gilt für Privatpersonen das Kassaprinzip, während für die Unternehmen das Kompetenzprinzip anzuwenden ist.

Die entstehende Begünstigung, die das Haushaltsgesetz mit sich bringt, betrifft die ordentlichen Instandhaltungen und Restaurierungen an bestehenden Gebäuden aller Katasterklassen, damit sind auch betriebliche Immobilien gemeint, die sich laut urbanistischer Einordnung in den Zonen A (historischer Kern) und Zone B (Auffüllzone) befinden. In erster Linie sind damit folgende Arbeiten gemeint: Reinigungs-, Verputz- und Malerarbeiten an den äußeren und sichtbaren Gebäudefassaden, Balkonen und Ornamenten. Die Berufsgemeinschaft der Maler und Lackierer im lvh freuen sich zudem auf Ihre Einsendungen zum Fassadenpreis, wo Sie gewinnen können. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie unter: www.fassadenwettbewerb.lvh.it. ■

**Jetzt Objekt einreichen
und die Chance auf
500 € nutzen!**

www.fassadenwettbewerb.lvh.it

**FASSADENPREIS SÜDTIROL
MALER
2020**



3hoch.de

**FREU DICH AUF ...
NEUE FREIHEITEN.**



hansgrohe

Das kühle Nass! Alles rund ums Wasser in den topp Bäderausstellungen von INNERHOFER. DAS BAD. Sehen, fühlen, erleben und gut beraten. Jetzt den Planungstermin sichern – schon rauscht das Wasser.

www.innerhofer.it

BAD UND HAUSTECHNIK

INNERHOFER

Bäderausstellungen: St. Lorenzen (Tel. 0474 470-200) | Bozen (Tel. 0471 061-970) | Meran (Tel. 0473 272-400) | Trient · Cles · Arco · Rovereto · Castelnuovo | Belluno · Feltre



RESCH
INTERIORS 

**AUS LIEBE
ZUR FEINEN
KÜCHE
EXKLUSIVE
KÜCHENWELT**

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen
Beratungstermin!

**SHOWROOM
KARDAUN**

RESCH MÖBEL GMBH
Gewerbegebiet 23, Tel. 0471 09 52 00
www.resch.it





Die Überschreitung des Roén

PANORAMAWANDERUNG AUF QUOTE 2000 VOM ÜBERETSCH INS UNTERLAND:
VON DER MENDEL ÜBER DEN ROÉN NACH GRAUN HINAB.

Ideal im Frühherbst mit seiner unvergleichbaren Fernsicht: Die neue Buslinie 130 ermöglicht heuer erstmals diese einzigartige „Bezirksüberschreitung“, ohne auf eine Taxiabholung angewiesen zu sein. Um bei der Rückkehr Wartezeiten zu vermeiden, starten wir mit dem 130er werktags am besten um 7.38 vom Busbahnhof Kurtatsch, sonntags auch von Tramin, nach Kaltern/Rottenburg mit Anschlussbus 135/4 zur Mendelbahn. In 47 Minuten sind wir schon auf der Mendel.

Bei der Bergstation (1370 m) gehen wir gleich links die Treppe hoch: Die Wegmarkierung 500 führt über den Roén durchgehend bis zum Grauner Joch. Wir tauchen ein in die Mendelwälder. In Lichtungen zahlreiche Ferienhäuschen – entstanden aus den historischen Sommerfrischen in Zelthütten.

Nach dem Halbwegwirt rechts ein kolossaler Granitfindling, den der Eiszeitgletscher vom Laugenspitz hergeschleppt hat. Bis auf 2000 Meter war das Etschtal eine einzige ebene Eiswüste.

Bei der Romeno-Alm (1770 m) beginnt

der Aufstieg zum Roén – zuerst durch lichter werdenden Wald, dann durch ausge dehnte Latschen, auch „Zuntern“ genannt, und über blumenreiche Almweiden erreichen wir nach gut drei Stunden den mit 2116 Metern höchsten Gipfel des 60 Kilometer langen Mendelzugs.

Dank seiner freistehenden Lage ist die Aussicht in wenigen Worten unbeschreiblich. Deshalb nur die Eckpunkte: Von den Öztaler und Zillertaler Alpen bis zu den Gardaseebergen – von Ortler, Adamello, Brenta zu den gezackten Dolomiten – tief unter uns das Etschtal und der dörferreiche Nonsberg – und ringsum der Kranz von Bergdörfern. Am Felsabbruch blühen Edelweiß, während von der Blumenvielfalt jetzt nur mehr die hohen Fruchtstände des Gelben Enzians zeugen.

In kurzen Abstiegen und weiten Flachstrecken durch Latschenfelder erreichen wir den Traminer Schwarzkopf und die Kurtatscher Kammlinie der „Schneid“ – mit immer neuen Ausblicken. Vom Grauner Joch (1800 m) geht es dann den Steig 1A, später Nr. 1 (Trinkbrunnen) und

abschnittsweise über den Forstweg hinab zur Bushaltestelle bei der Feuerwehrrhalle Graun (820 m). Der letzte Bus 123 fährt werktags um 18.32 nach Kurtatsch, der Bus 122 sonntags um 17.32 bis Tramin. Ab Mendel haben wir werktags insgesamt 10 Stunden zur Verfügung, sonntags 8,5 Stunden. ■

Martin Schweiggel

martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz



➔ Start: Mendelpass

🕒 Gehzeit: 7 Stunden

➔ Tourenlänge: 17 km

⚡ Höhenunterschied:
750 m, Abstieg 1300 m

Fitness: 🏃 🏃 🏃 🏃 🏃

Wegnummern: 500 → 1A → 1

Öffis: Bus 130 Kurtatsch-Kalterm,
Bus 135/4 zur Mendelbahn. Bus 123
oder 122 Graun-Kurtatsch



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- Erfahrener **Hydrauliker** auf Reparaturen spezialisiert, übernimmt auch Montagen und Badsanierungen, sehr zuverlässig Tel. 339 8460418
- **Elektro-Holz-Boiler**, 80 lt., neu und noch verpackt, 30% Rabatt auf Neupreis, Tel. 339 8460418
- **Heiz-Lüftungspumpe**, Marke Grundfoss, Magna 1, 40 bis 80 F, 220 Volt, Modell B, 50-60 Hz, neu und noch verpackt, 30% Rabatt auf Neupreis, Tel. 339 8460418
- Verschiedenes **Hydrauliker-Material** zu verkaufen, Tel. 339 8460418
- Verschiedene **Kinderbücher** und **Jugendbücher**, wie neu, um je 5 Euro zu verkaufen., Tel. 328 4542310
- Verschiedene **Puzzle** und **Gesellschaftsspiele** zu verkaufen, VB 5 bis 25 Euro, Tel. 328 4542310
- **Zyclus-Temperaturcomputer** (ÜEBE), ungeöffnet, originalverschweißt um 70 Euro zu verkaufen, Tel. 338 9721016
- **Südtiroler Trachtenschuhe**, neuwertig, Farbe braun um 25 Euro zu verkaufen, Tel. 338 9721016
- Suche alles von **Thun, Kuntner und Ottenthal**, Tel. 339 1620877
- Verkaufte **TV Color Panasonic tx24 csw 504** mit integrierten Sat., Unterland, Tel. 338 9930993

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Trachtenkleider** Gr. 44 zu verkaufen. VB 60 Euro, Tel. 328 4542310
- **Langes rotes Abendkleid**, neuwertig mit Stola, 100% Seide, Gr.40 um 120 Euro zu verkaufen, Tel. 338 9721016
- **Mountainbike**, Farbe rot/schwarz, 24 Zoll, sehr guter Zustand, um 190 € zu verkaufen, Tel. 328 4542310
- **Tischfußball** (Live Kicker) 140x75x88 cm 45kg in sehr gutem Zustand, wenig gebraucht um 249 Euro zu verkaufen, Tel. 338 9721016
- **KY Punching Standboxsack** für Kinder, 160 cm, mit Boxhandschuhen und Luftpumpe um 30 Euro zu verkaufen, Tel. 338 9721016

IMMOBILIEN

- Leifers: **Vermiete schöne Mansarde**, 110 m2, überall begehbar, ab Oktober 2020 beziehbar, Küchenblock vorhanden. Privater, abgesperrter Parkplatz, evtl. auch ideal als WG für Lehrer/innen. Informationen unter: Tel. 335 5432009.

Die Weinstraße kostenfrei erhalten.

adressen@dieweinstrasse.bz
Tel. 0471 051260



Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den Oktober

Spezialthema: „Heizen & Energie“

Anzeigenschluss: 17.09.2020

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie uns bitte unter:

Tel. 0471 051260
werbung@dieweinstrasse.bz

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051260, info@dieweinstrasse.bz

Raiffeisenkasse Überetsch
IBAN: IT 98 J 08255 58160 000300009903

Impressum:

Auflage: 14.000
Verteilungsgebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
Maria Pichler
Chefredakteurin:
Astrid Kircher, astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Lektorin: Cäcilia Wegscheider
Coverfoto: Elias Kröss
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Anton Anderlan (AA) » anton.anderlan@dieweinstrasse.bz
Barbara Franzelin (BF) » barbara.franzelin@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Marie Agostini (MR) » marie.agostini@dieweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@dieweinstrasse.bz
Martin Schweggl (MS) » martin.schweggl@dieweinstrasse.bz
Philipp Ferrara (PF) philipp.ferrara@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Silvia Santandrea (SA) » silvia.santandrea@dieweinstrasse.bz

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken? Inserieren Sie **kostenlos** Textanzeigen.

Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 20 mm 40,00 € + MwSt.
- 2 Module 57 x 40 mm 80,00 € + MwSt.
- 3 Module 57 x 60 mm 120,00 € + MwSt.
- 4 Module 57 x 80 mm 160,00 € + MwSt.

Textanzeigen für den Immobilienmarkt

mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen:
20,00 € + MwSt.

Schicken Sie uns Ihre Anzeige auf:

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz



SCHLOSS ALTLEHEN

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen



- Anna, ich schlafe jetzt sehr unruhig.
- Aber Sie sind doch jetzt allein, Fräulein.

Wochenschrift „Die Bombe“ vom 10.01.1919

TIROL IN TRAUER

29. September 1920 - Am vergangenen Sonntag hat der italienische König Siegel und Unterschrift unter jenes Dekret gegeben, wodurch Südtirol dem Königreich zugesprochen wurde. Somit ist das geschehen, was wir nie gewollt und angestrebt, wohl aber schon seit Monaten vorausgeahnt hatten. Tirol, das Land von der Salurner Klause bis hinüber zum Großglockner, dem König der Alpen, und bis hinaus zur Zugspitze und nach Kufstein, gibt es nicht mehr. Beim Gedanken daran perlt so manchem eine stille Träne aus dem Auge, und allen, denen die schöne Tiroler Heimat lieb und teuer war, blutet das Herz.

Der Tiroler vom 29.09.1920

WAS DIE ALLES MITMACHEN MUSSTEN!

Tramin, 5. September 1920 - Auch bei uns sind jetzt einige aus Russland heimgekehrt. Was sie uns erzählen, darüber können wir grad staunen. Was die doch alles mitmachen mussten!

Volksbote vom 16.09.1920

BLEIBET DER HEIMAT TREU!

30. September 1920 - So mancher spricht in der gegenwärtigen Trauerstunde: „Es gefällt mir nicht mehr im Land“ und will sein Ränzl schnüren. Nur das nicht! Dies wäre der sicherste Weg, unsere Heimat den Fremden auszuliefern.

Volksbote vom 30.09.1920

AUTOHEIL!

Terlan, 18. September 1920 - Ein südländisches Auto hatte bei seiner vorgestrigen Fahrt von Bozen nach Meran wirklich eine Pechfahrt zu bestehen. Bei einer Straßenbiegung oberhalb Siebeneich überfuhr der Lenker unvorsichtigerweise drei Hennen und eine Gans. Der Schaden wurde voll vergütet. Knapp vor Vilpian karambolierte dasselbe Auto mit einem Maischefuhrwerk. Das Auto und der Wagen wurden schwer beschädigt. Ein Teil der Maische ging verloren, aber die Schäden wurden anstandslos ersetzt. Autoheil!

Der Tiroler vom 21.09.1920

SOLDATEN NEHMEN SALTNER GEFANGEN

Neumarkt, 9. September 1920 - Spät abends erwischte der Felsaltner Robatscher drei Soldaten beim Traubenstehlen. Als er die Diebe anhielt, nützten diese ihre Überlegenheit aus und nahmen den Flurwächter gefangen. Im Siegesrausch führten sie ihn sogar zur Marktkaserne, um ihn dort einzusperren. Ein Bursche, der gerade des Weges kam, wurde vom gefangenen Robatscher um eine Zigarette gebeten, um sich des Kerkers Langeweile zu verkürzen. Dieser setzte aber den Soldaten mit Worten derart zu, dass sie von ihrem Vorhaben abließen.

Volksbote vom 16.09.1920

WO BLEIBEN ANSTAND UND SITTE?

Montiggl, 26. September 1920 - Die Montiggler Seen werden immer mehr zum Ziel zahlreicher Wanderer. Allgemein froh ist man, dass die Badesaison vorüber ist. An manchen Tagen artete die „moderne Frechheit“ zu sehr aus. Niemandem sei das Bad in den stillen Wasserfluten missgönnt, allein Anstand und Sitte muss auch für Badegäste, und zwar für Einheimische wie für Fremde, gelten.

Der Tiroler vom 26.09.1920

Den Endkunden erreichen.

Inserenten können gezielt aus dem Bezirk im Bezirk werben und die entscheidende Zielgruppe erreichen.



Von jung bis alt.
„Die Weinstraße“ spricht jede Altersgruppe an und ist deswegen ein ideales Werbemedium für alle Betriebe.

Eine Zeitschrift ist online die erste Adresse.

Tablets und Smartphones sind die Medienträger der Zukunft, wir sind dafür gerüstet auf www.dieweinstrasse.bz



Visuelle Werbung wirkt.

80% der Werbung wird durch Sehen aufgenommen, die Print-Werbung lebt.



Unsere Leserschaft.

Ihre Werbung erreicht mit der Druckausgabe über 45.000 Leserinnen und Leser und mehr als 4000 Online-User.



Studien bestätigen es.
Zeitschriften sind mit Abstand immer noch die stärksten Werbeträger.

10 GUTE GRÜNDE

WARUM ES SICH LOHNT IN DER „WEINSTRASSE“ ZU WERBEN.



Die Erste und Unabhängige.

„Die Weinstraße“ ist die meistgelesene Zeitschrift im Bezirk Unterland, Überetsch und mittleres Etschtal.



Vertrauen ist wichtig.

„Die Weinstraße“ ist mittlerweile zu einer unverwechselbaren Marke geworden, der die Leserschaft vertraut.



Wir erscheinen monatlich.

Eine Monatszeitschrift wird mehrfach zur Hand genommen und gelesen.

Sicher ans Ziel.

Die adressierte Postzustellung garantiert, dass Ihre Werbung die Leserinnen und Leser erreicht und nicht als unerwünschte Werbung im Altpapier landet.



Erfolgreich mit Ihrer Bezirkszeitschrift.

Tel. 0471 051260

werbung@dieweinstrasse.bz

Die Weinstraße
WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Besser Hören. Besser Leben.



HÖRGERÄTE
GRATIS
TESTEN!

33x
IN SÜDTIROL

Hör-Kompetenz aus Südtirol
Alle Infos: www.besserhoeren.it

Unsere Service-Stellen im Unterland / Überetsch

Eppan

Jeden 4. Donnerstag im Monat 9–11 Uhr
Apotheke St. Anna, Bahnhofstr. 17

Kaltern

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr
Optik Flaim, Goldgasse 28

Leifers

Jeden 1. Mittwoch im Monat 9–11 Uhr
Apotheke Dr. Puce, J.-F.-Kennedy-Str. 275

Neumarkt

Jeden 2. Dienstag im Monat 9–11 Uhr
Apotheke Laura Vanzetta & Co., Bahnhofstr. 6

Gratis Hörtest bei Ihnen zu Hause.

Jetzt anrufen:
0471 263 390

Hörzentrum Bozen:

Drususallee 113 B
eigener Kundenparkplatz

Filiale Bozen:

Wangergasse 14

25
JAHRE

**BESSER
HÖREN**

Hörgeräte seit 1994

